



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugpreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partieprieße usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 194.

Leipzig, Freitag den 22. August 1913.

80. Jahrgang.

Carl Winters Universitätsbuchhandlung, Heidelberg.

①

Soeben erschien das 3. Tausend von:

Der Deutsch-Französische Krieg 1870/71

von R. Stählin.

Mit 18 Karten. 8°. Gebunden M. 3.—.

„Selten habe ich einem Buche gegenüber das Gefühl schlechthinigen Geborgenseins, unbedingten Vertrauens in diesem Maße gehabt wie hier. . . . All das gestaltet Stählins Werk zu einer Meisterschöpfung. Die sehr praktisch gefaltete Beigabe eines Schlachtenatlanten verleiht dem Ganzen einen weiteren Grad erschöpfender Benutzbarkeit. Kurz: eine der erfreulichsten Erscheinungen der letzten Jahre.“ Prof. Dr. Helmolt in der Weserzeitung.

„. . . Die Karten sind zwar zahlreich, könnten aber etwas schöner hergestellt sein, in allem andern aber ist das Buch Stählins in seiner Art schlechthin vollkommen.“ Süddeutsche Monatshefte.

„Wer Moltkes Geschichte des Krieges 1870/71 besitzt, der denke nicht, daß etwa das vorliegende Buch überflüssig sei. Denn wenn ihn Moltke in den Krieg versetzt, das Buch Stählins hebt ihn über denselben. . . . es ist gleich ausgezeichnet durch gründliches Wissen wie durch seltene Gestaltungs- und Darstellungsgabe.“ Pädagogischer Jahresbericht.

Wir bitten, Stählins Buch dauernd am Lager zu führen und bei Gelegenheit, die sich jetzt bei Wiederkehr der Erinnerungsfeiern reichlich bietet, allen Besuchern des Geschäftes zu empfehlen. Auch die Firmen, die bisher noch keine Erfahrung mit dem Buche gemacht haben, werden erkennen, daß es sich um eins der leichtverkäuflichen und dankbar aufgenommenen Bücher handelt.

Bezugsbedingungen: M. 3.— ord., M. 2.10 no., M. 2.— bar.

Partie 13/12, bar 9/8 für M. 16.—, 7/6 für M. 12.60.

Wir bitten gefl. zu verlangen.

Heidelberg, Lutherstraße 59.

Carl Winters Universitätsbuchhandlung.

①

Moderne Kunst

Neuer XXVIII. Jahrgang.

Das erste Heft des neuen Jahrgangs erscheint Anfang September.

Für den neuen Jahrgang sind von Redaktion und Verlag umfassende Vorkehrungen getroffen worden, um die auserwählte Stellung von „Moderne Kunst“ in dem rastlosen Wettbewerb modernen Zeitschriftenwesens zu sichern. Zu diesem Zweck werden die neuesten Errungenschaften der Reproduktionstechnik nutzbar gemacht und wird für die großen Kunstbeilagen auch

das neue Tiefdruckverfahren

in Anwendung gebracht, das im letzten Jahre auf eine so außerordentliche künstlerische Höhe gehoben worden ist. Dadurch erwächst den Abonnenten meiner Zeitschrift ein Schatz an künstlerischen Kupferdrucken von hohem Werte. Zugleich bin ich bestrebt, den Aquarell-Faksimiledruck immer mehr zu vervollkommen. In dieser glänzenden Weise ausgestattet, bleibt „Moderne Kunst“ eine

vornehme Rundschau über alle Gebiete der heimischen und ausländischen Kunst, des Theaters und Sports etc.

Durch die Wiedergabe hervorragender Gemälde der internationalen Kunstausstellungen bietet sie einen gedrängten Überblick des Besten, was die Malerei und Plastik unserer Zeit in allen Ländern hervorbringen.

Dem Humor wird in Wort und Bild sein Recht durch die Aufsätze, in denen unsere namhaftesten Künstler heitere und humorvolle Erinnerungen aus dem eigenen Schaffensgebiet niederlegen. Besondere Pflege wird dem zeitgenössischen Roman gewidmet und der neue Jahrgang mit der spannenden Erzählung eröffnet

Die Ehen des Herrn von Brenkhusen

Roman von Elisabeth Heinroth

Ferner erscheinen u. a. die interessanten, reichillustrierten Artikel und Essays

Der Werdegang einer Sängerin

Text von Carl Ettlinger — Bilder von Hans Stubenrauch

Auf dem Flugplatz

Humoristische Plauderei — Bilder von Paul Halke

Unsere berühmtesten Herrenreiter

Sportliche Plauderei von K. W. Ebole

Bezugsbedingungen:

- A. Jährlich 24 Vierzehntags-Hefte zu 60 Pf. ord., 40 Pf. no. und 2 Sonderhefte (Weihnachts- und Frühlingsnummer) zu M. 1.20 ord., 80 Pf. no., Freiexpl. 11/10. **Heft 1 gratis** bei einer Kontinuation von 11/10 Expl. **Heft 1 und 2 gratis** bei 28/25 Expl. Kontinuation.
- B. Jährlich 12 Monats-Hefte und 2 Sonderhefte (Weihnachts- und Frühlingsnummer) zu M. 1.20 ord., 80 Pf. no., Freiexemplar 11/10. **Heft 1 gratis** bei einer Kontinuation von 11/10 und mehr Exemplaren.

Berlin-Leipzig

RICH. BONG, Kunstverlag



Erscheint wöchentlich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen. Weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Pettizeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für $\frac{1}{2}$ S. 32 M. statt 36 M., für $\frac{1}{4}$ S. 17 M. statt 18 M. Stellengesuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Pettizeile oder deren Raum 15 Pf., $\frac{1}{2}$ S. 13.50 M., $\frac{1}{4}$ S. 26 M., $\frac{1}{8}$ S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig

Redaktioneller Teil.

Unlauterer Wettbewerb im Fachzeitschriftenwesen.

Wann liegt eine Verwechslungsmöglichkeit der Titel von Fachzeitschriften vor?

Mitgeteilt von H. Worms in Berlin, öffentlich bestelltem und beeidigtem Sachverständigen für die Waren des Verlages, für Zeitungen und Zeitschriften im Bezirk der Handelskammer zu Berlin.

(Vgl. Jahrg. 1912, Nr. 187.)

a) Entscheidung des Kammergerichts.

Die klägerische Firma Chemisches Laboratorium für Tonindustrie und Tonindustriezeitung in Berlin gibt im 37. Jahrgang eine Zeitschrift heraus, die den Titel »Tonindustrie-Zeitung« führt. Die Beklagte hat ihre im Januar 1913 herausgebrachte Zeitschrift »Deutsche Tonindustrie« genannt. Die Antragstellerin erblickt darin einen Verstoß gegen § 16 des Wettbewerbsgesetzes und hat beantragt, im Wege der einstweiligen Verfügung der Antraggegnerin die Herausgabe und Verbreitung einer Zeitschrift mit dem Titel »Deutsche Tonindustrie« zu untersagen. Während das Berliner Landgericht II, 2. Kammer für Handelsfachen, den Antrag abgewiesen hatte, hat das Kammergericht entschieden, der Beschwerde der Antragstellerin den Erfolg nicht zu versagen, mit folgender Begründung:

Die Namen beider Zeitschriften enthalten das Wort »Tonindustrie«, die Zeitschrift der Antragstellerin führt den Zusatz »Zeitung«, die der Antragsgegnerin den Zusatz »Deutsche«. Es ist zu prüfen, ob die verschiedenen Zusätze geeignet sind, die durch das gleichlautende Wort »Tonindustrie« bedingte Verwechslungsgefahr zu beseitigen. Die Frage ist auf Grund des von der Antragstellerin beigebrachten Materials zu verneinen.

Die Antragstellerin hat eine Reihe von Briefumschlägen usw. überreicht, auf denen als Adresse allein das Wort »Tonindustrie« gebraucht ist. Sie hat ferner mehrere Nummern der französischen Fachzeitschrift »Le Ciment« beigebracht, in der sie als la »Tonindustrie« bezeichnet wird. Daraus ergibt sich, daß für die Interessentengruppe das Wort »Tonindustrie« das Wesentliche des Namens der Antragstellerin ist, daß der Zusatz »Zeitung« keine Rolle spielt, und nicht geeignet ist, sie von anderen Zeitschriften, die das Wort »Tonindustrie« in ihrem Namen führen, zu unterscheiden.

Die Antragstellerin hat aber auch weiter glaubhaft gemacht, daß für sie gerade der Name »Deutsche Tonindustrie« und »Deutsche Tonindustrie-Zeitung« im Gebrauch ist, und zwar deshalb, weil es auch eine österreichische Tonindustrie-Zeitung gibt. Der Zusatz »Deutsche«, den die Antragsgegnerin gewählt hat, um ihre Zeitschrift von der der Antragstellerin zu unterscheiden, ist daher nicht geeignet, Verwechslungen zwischen beiden Zeitschriften auszuschließen.

Mit Recht verlangt daher die Antragstellerin, als die erste, die die Bezeichnung »Tonindustrie« gebraucht hat, die Unterlassung des Gebrauchs des Namens »Deutsche Tonindustrie«, der geeignet ist, in den Interessentengruppen Verwechslungen hervorzurufen und, wie die eidesstattliche Versicherung der Zeugin M. V. ergibt, auch bereits hervorgerufen hat.

Es wurde daher dahin erkannt, daß der Beschluß des Landgerichts aufgehoben wurde, und der Beklagten wurde im Wege der einstweiligen Verfügung untersagt, zur Vermeidung einer Geldstrafe von 1000 M für jeden Fall der Zuwiderhandlung die von ihr herausgegebene Zeitschrift »Deutsche Tonindustrie« zu nennen.

b) Entscheidung des Oberlandesgerichts Nürnberg.

Eine größere Verlagsgesellschaft J. in Wittenberg gab seit vielen Jahren unter dem Titel »Deutsche Färberzeitung« eine wöchentlich erscheinende Fachzeitschrift für das Färbereiwesen und die verwandten Industrien heraus. Seit 1. Juli 1912 erschien nun bei einer Druckerei und Verlagsgesellschaft G. in Regensburg eine ebensolche Fachzeitschrift für das Färbereiwesen unter dem Titel »Deutscher Färber«. Die Wittenberger Firma erwirkte daraufhin eine einstweilige Verfügung beim Amtsgericht Regensburg, durch die der Firma G. bei Vermeidung einer Geldstrafe für jeden Fall der Zuwiderhandlung verboten wurde, eine Druckchrift unter dem Namen »Deutscher Färber« erscheinen zu lassen. Hiergegen erhob die Firma G. Widerspruch, und es kam daher zum Prozeß vor dem Landgericht Regensburg. Das Landgericht hob durch Urteil die einstweilige Verfügung als zu Unrecht erwirkt auf, weil ein Verstoß gegen § 16 des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb nicht gegeben sei, da eine Verwechslungsgefahr zwischen den beiden Bezeichnungen nicht bestände.

In der Berufungsinstanz vor dem Oberlandesgericht Nürnberg führte nun die Firma J. unter Bezugnahme auf das vorinstanzliche Urteil im wesentlichen folgendes aus:

»Eine Verwechslungsgefahr ist bei dem Gleichklang der beiden Titel gegeben, insbesondere durch die Zusammenstellung der Worte »Deutsch« und »Färber«, die bei raschem Aussprechen der beiden Titel leicht verwechselt werden können, zumal der »Deutsche Färber« noch als eine Zeitschrift bezeichnet ist gegenüber der »Deutschen Färberzeitung«. Es genügt eine Verwechslungsmöglichkeit; maßgebend ist dabei die Auffassung und das Verständnis des Durchschnittspublikums der hier in Betracht kommenden Interessentengruppe, diese bestehen aber größtenteils aus Leuten, die sich vom einfachen Färbereiarbeiter zum Meister und Leiter eines eigenen Betriebs emporgearbeitet haben. Die Verwechslungsgefahr ist genügend glaubhaft gemacht durch die vorgelegten Postkarten und die eidesstattlichen Erklärungen des Sachverständigen W. Der Titel »Deutscher Färber« ist absichtlich gewählt worden, um Verwechslungen herbeizuführen und Abonnenten abspenstig zu machen. Die einstweilige Verfügung war zur Verhütung wesentlicher Schädigung der Klägerin veranlaßt, um so mehr, als die neue Zeitschrift kurz vor der Tagung des Deutschen Färberbundes herauskam.«

Die Beklagte bestritt demgegenüber entschieden, daß irgendeine Verwechslungsgefahr gegeben sei. Maßgebend sei der durch Vergleichung der beiden Druckchriften sich ergebende Gesamteindruck, der aber infolge des Unterschiedes im Format, in der Farbe des Umschlages, im Druck, im Erscheinungsort und im Bezugspreis jede Verwechslungsgefahr ausschloß. Das Wort

»Färber« ließe sich bei der Fachzeitschrift nicht vermeiden; das Wort »Deutsch« sei berechtigt, weil die Zeitschrift eben für die deutsche Industrie bestimmt sei. Auch andere Fachzeitschriften erschienen unbeanstandet mit gleichartigen Titeln, wie »Deutsche Industrie« und »Deutsche Industriezeitung«, »Deutsche Technik« und »Deutsche Technikerzeitung«. Daß Verwechslungen vorgekommen seien, sei bedeutungslos, da eine Verwechslungsmöglichkeit nicht genüge.

Das Oberlandesgericht war jedoch der Ansicht, daß es dem Kläger gelungen sei, den Nachweis zu führen, daß eine Verwechslungsgefahr zwischen den beiden Zeitschriften bestände, und damit der § 16 des UWG. zur Anwendung kommen müsse. Die Entscheidung des Landgerichts Regensburg, Kammer für Handelsfachen, wurde daher aufgehoben und die einstweilige Verfügung des Amtsgerichts Regensburg bestätigt. In den Entscheidungsgründen wird ausgeführt:

Die Bezeichnung einer Druckschrift im Sinne des § 16 des UWG. ist der ihr vom Herausgeber gegebene Titel, die besondere Bezeichnung liegt dann vor, wenn dieser Titel derart gewählt ist, daß daraus gegenüber allgemeinen Bezeichnungen wie »Zeitschrift«, »Wochenschrift«, »Zeitung« u. a. Beziehungen auf den Inhalt, die Leserkreise, die Ortlichkeit, entnommen werden, oder auch, daß der Titel, sei es durch einen Beisatz, sei es durch das gewählte Wort allein, von anderen Druckschriften sich unterscheiden soll. Befugterweise bedient sich einer besonderen Bezeichnung einer Druckschrift, wer sie dafür gewählt und unter diesem gewählten Titel herausgegeben hat. Unbestritten und wie durch die vorgelegte Druckschrift »Deutsche Färberzeitung« glaubhaft gemacht ist, bedient sich die Firma Z. befugterweise dieses Titels, sie hat daher gemäß § 16 des UWG. einen Schutz gegen Nachahmung des Titels ihrer Zeitschrift. Die Firma G. benutzt den für die in ihrem Verlage erscheinende Zeitschrift gewählten Titel »Deutscher Färber« zur Anpreisung der Zeitschrift zwecks deren verkaufswirksamen Absatzes im geschäftlichen Verkehr. Im Gegensatz zum Landgerichte erachtet das Berufungsgericht die Weise, in der die Firma G. den Titel »Deutscher Färber« benutzt, für geeignet, Verwechslungen mit dem Titel »Deutsche Färberzeitung« hervorzurufen. Der Titel »Deutsche Färberzeitung« ist in dieser Wortzusammenstellung eine besonders prägnante Bezeichnung, um den Interessentenkreisen diesen Titel im Gedächtnis zu erhalten gegenüber anderen etwaigen Konkurrenzzeitschriften. Wenn auch zuzugeben ist, daß eine solche, um sich gerade in Färberkreisen einzuführen und deren Aufmerksamkeit auf sich zu lenken, eine deutliche Beziehung auf das Färbereiwesen im Titel ersichtlich machen muß und darf, so muß sie doch, um eine Inanspruchnahme des § 16 des UWG. zu verhüten, den Titel so wählen, daß keine Möglichkeit zu einer Verwechslung mit dem einer bereits bestehenden Zeitschrift nahe liegt. Es wäre dies für die Firma G., selbst wenn sie im Titel auch zum Ausdruck hat bringen wollen, daß die Fachzeitschrift gerade für den Färbereibetrieb des Deutschen Reiches bestimmt sein sollte, nicht schwierig gewesen. Es ist hier nicht zu untersuchen, ob mit der Benutzung des Titels »Deutscher Färber« beabsichtigt wird, Verwechslungen mit der Z.'schen Zeitschrift herbeizuführen, oder auch, ob die Firma G. mit der Wahrscheinlichkeit oder Möglichkeit solcher Verwechslungen rechnet. Für den Anspruch auf Unterlassung der Benutzung aus § 16 Absatz 1 des UWG. ist nur zu prüfen, ob objektiv die Verwechslungsgefahr gegeben ist. Bei dieser Prüfung ist maßgebend der Standpunkt des Publikums, für das die Zeitschrift bestimmt ist, d. i. also hier die Interessenten des Färbereibetriebs sowie verwandter Betriebe. Diese bestehen aber nicht nur aus den Inhabern, Betriebsleitern usw. großer Färbereifabriken, es kommen vielmehr auch die in großer Anzahl vorhandenen kleinen Färbereien in Betracht, deren Inhaber häufig vom einfachen Färbereiarbeiter sich zu eigenem Betriebe herausgearbeitet haben, ferner, da beide Zeitschriften auch Inserate in großer Zahl enthalten, auch diejenigen Geschäftsleute, die ihre mit dem Färbereibetriebe zusammenhängenden Waren in den Fachzeitschriften anpreisen. Es liegt auf der Hand, daß sich auch darunter eine Menge von kleinen Geschäftsleuten befinden, die sich ebenso wie Inhaber kleinerer Färbereibetriebe in der Fachliteratur nicht sehr aus-

kennen und auch nicht, wie vielleicht die mit der gesamten Konkurrenz wohlvertrauten langjährigen Besitzer oder Leiter großer Fabriken, die Titel der Fachzeitschriften aufs genaueste prüfen. Hält man nun die Titel »Deutsche Färberzeitung« und »Deutscher Färber« nebeneinander, so ist für das Durchschnittspublikum der Fachinteressenten die Verwechslungsgefahr hinsichtlich der beiden Zeitschriften sehr naheliegend. Die Schlagworte der beiden Titel sind die Worte »Deutsche« und »Färber«, sowie »Deutsch« und »Färber«, das durch Bindestrich getrennte Wort »Zeitung« ist für den Leser oder überhaupt denjenigen, der Interesse an den Fachzeitschriften hat, nur nebensächlich. Die Schlagworte dagegen werden sich, sei es, daß ihm die Titel durch eigenes Lesen bekannt geworden sind, sei es, daß er die Titel nur durch mündliche Mitteilungen anderer gehört hat, seinem Gedächtnis einprägen, und dadurch liegt die Möglichkeit sehr nahe, daß Interessenten sowohl bei Bestellung als auch bei Aufgabe von Inseraten den Titel beider Zeitschriften miteinander verwechseln. Maßgebend ist, wie der Erstrichter ausführt, allerdings der Gesamteindruck, allein nach der Überzeugung des Berufungsgerichts ist aber gerade der beim Durchschnittspublikum hier zurückbleibende Gesamteindruck der, daß es sich um eine Zeitschrift handelt, die als Titel die nebeneinanderstehenden Worte »Deutsche« und »Färber« oder »Deutsch« und »Färber« führt. Bei Prüfung der Verwechslungsfähigkeit der Druckschriftentitel kann freilich auch Rücksicht genommen werden auf das Äußere der Druckschriften selbst, und Format, Farbe des Umschlages, sowie der unter dem Titel stehende, den Zweck der Zeitschriften erläuternde Wortlaut sind im vorliegenden Falle wesentlich voneinander verschieden. Allein dies ist nach der Überzeugung des Berufungsgerichts nicht geeignet, das Naheliegen einer Verwechslungsgefahr auszuschließen, liegt ja doch bei denjenigen, die zum erstenmal abonnieren, wie auch bei den Inserenten die Möglichkeit nahe, daß sie die äußere Ausstattung der Zeitschrift überhaupt nicht kennen. Das angefochtene Urteil legt Gewicht darauf, daß beide Zeitschriften an verschiedenen Orten erscheinen; das mag für Leute mit reicher Erfahrung in der Fachliteratur von Bedeutung sein, das Durchschnittspublikum, auch das der Fachmänner, sieht erfahrungsgemäß selten darauf, an welchem Orte die Schrift, für die es sich interessiert, erscheint, oder aber vergißt das sehr bald wieder. Die Verschiedenheit des Bezugspreises ist zum mindesten für den Inserenten ohne jede Bedeutung, für die Verschiedenartigkeit der Erscheinungsweise — jede Woche und jede zweite Woche — gilt das gleiche wie für die Verschiedenheit des Erscheinungsorts. Erhöht wird die Verwechslungsgefahr übrigens auch noch dadurch, daß die verantwortlichen Redakteure beider Zeitschriften ihren Wohnort in Leipzig haben und erfahrungsgemäß Verlag, Expedition und Redaktion einer Druckschrift häufig miteinander verwechselt werden. Wenn auch zur Annahme, daß die Benutzung einer besonderen Bezeichnung einer Druckschrift geeignet ist, Verwechslungen mit der einer anderen im Sinne des § 16 Abs. 1 UWG. hervorzurufen, nicht nötig ist, daß tatsächlich schon Verwechslungen vorgekommen sind, so spricht doch der durch die beiden Postkarten glaubhaft gemachte Umstand, daß sofort nach Erscheinen des »Deutschen Färber« die Postbehörde in Essen eine Bestellung der »Deutschen Färberzeitung« an den »Deutschen Färber« geleitet hat und eine erst am 9. Oktober 1912 an die »Redaktion der Deutschen Färberzeitung Leipzig« gerichtete Postkarte von der Post mit der Aufschrift »Herrn D.« (Redakteur des »Deutschen Färber«) versehen wurde, für eine naheliegende Verwechslungsfähigkeit der beiden Titel. Schließlich ist auch durch die schriftliche Erklärung des für die Gerichte in Berlin für Annoncenwesen und für den Bezirk der Handelskammer Berlin für Verlagsangelegenheiten öffentlich angestellten und beeidigten Sachverständigen W. die Verwechslungsgefahr genügend glaubhaft gemacht; auf die durch Versicherung an Eidesstatt abgegebene Erklärung des Dr. R., der als Redakteur der »Deutschen Färberzeitung« an der Sache beteiligt zu erachten ist, soll dabei nicht zurückgegriffen werden. Ob bei den Titeln der Fachzeitschriften »Deutsche Industrie« gegenüber »Deutsche Industriezeitung« und »Deutsche Technikerzeitung«

(Fortsetzung auf Seite 8347.)

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

- ° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
 - † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
 - b = das Werk wird nur bar abgegeben.
 - n vor dem Einbandpreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
- Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Beforgung berechtigt.
Preise in Mark und Pfennigen.

Artaria & Co. in Wien.

Artaria's General-Karten der österreichischen u. ungarischen Länder.
Nr. 1. Peucker, Dr. K.: General-Karte v. Oesterreich unter der Enns. (Einbd.: Nieder-Oesterreich.) (Nach Bez.-Hauptmannschaften kolor., m. Angabe der Bezirksgerichtsgrenzen.) 1:320,000. Ausg. 1913. 59x73 cm. Farbldr. in Halbleinw.-Decke 2. 50

Ashendorff'sche Verlagsbuchh. in Münster i. W.

Cornelius Nepos. Auswahl der wichtigsten Lebensbeschreibgn. Für den Schulgebrauch hrsg. v. Sem.-Dir. Karl Hoerber. 1. Text. 3. Aufl. (V, 84 S.) 8°. '13. geb. —. 75

Veröffentlichungen der historischen Kommission f. die Prov. Westfalen. gr. 8°.

Hamelmann's, Herm., geschichtliche Werke. Kritische Neuausg. 2. Bd. Reformationsgeschichte Westfalens. Hrsg. v. Univ.-Biblioth. Dr. Klem. Löffler. Mit e. Untersuchg. üb. Hamelmann's Leben u. Werke u. 1 Bildnisse. (LXXXIV, 443 S.) '13. 12. —

E. S. Bed'sche Verlagsbuchh. (Oskar Bed) in München.

Rheinstrom, Rechtsanw. Dr. Heintz.: Gesetz üb. e. einmaligen außerordentlichen Wehrbeitrag (Wehrbeitragsgesetz) vom 3. 7. 1913. Mit Einleitg., Erläutergn. u. Sachregister. (Deutsche Reichsgesetze. Textausg. m. Anmerkgn. u. Register.) (XX, 186 S.) H. 8°. '13. geb. in Leinw. 2. 50

Beer & Cie., vorm. Jäsi & Beer, Berl.-Gto. in Zürich.

Spillmann, Emil, u. Dr. Ernst Walder, Gymn.-Prof.: Übungsbuch zur lateinischen Syntax im Anschluß an Walder's lateinische Schulgrammatik II. Tl. (III, 236 S.) 8°. '13. geb. in Leinw. 3. 80

Bibliothek August Scherl G. m. b. H. in Berlin.

Sprachpflege, System August Scherl. Französisch. (Französisch u. deutsch.) H. 8°. geb. in Leinw. b je —. 60

41. Bd. Scribe, Eugène: Judith od. Die Opernloge (Judith ou la loge d'opéra.) Französische Bearbeitung u. Übertragn. ins Deutsche v. Dr. Rich. Sievers. 1. Bd. (93 S.) '13.

Gebr. Böhm in Rattowitz O.-S.

Sammlung berg- u. hüttenmännischer Abhandlungen. gr. 8°.

126. Heft. Krantz, Ob.-Reg.-R. Fr.: Unfallverhütung. [Aus: »Berg- u. hüttenmänn. Rundschau.«] (23 S.) '13. 1. 50

127. Heft. Schömburg, Ingen. W.: Beiträge aus der Praxis zur Kraftvorsorgung u. Antriebsfrage auf Hüttenwerken. [Aus: »Berg- u. hüttenmänn. Rundschau.«] (46 S. m. 3 Taf.) '13. 2. 50

128. Heft. Simmersbach, Prof. Osk.: Die Verkokung der Steinkohle unter Kalksteinzusatz. [Aus: »Berg- u. hüttenmänn. Rundschau.«] (16 S. m. 1 Taf.) '13. 1. 20

129. Heft. Werndl, Hütten-dir. a. D. F.: Die Naturgase in Wels Oberösterreich. [Aus: »Berg- u. hüttenmänn. Rundschau.«] (12 S.) '13. —. 80

130. Heft. Simmersbach, Prof. Osk.: Über den Schwefelgehalt amerikanischer Kohle. [Aus: »Berg- u. hüttenmänn. Rundschau.«] (10 S.) '13. —. 75

131. Heft. Recktenwald I. J.: Schlagende Wetter. [Aus: »Berg- u. hüttenmänn. Rundschau.«] (13 S.) '13. —. 80

132. Heft. Seidl, Bergassess. Kurt: Aus dem Betriebe der Steinkohlenbergwerke in England. Disposition der Tagesanlagen, Schachtförderg., Abbau, Lohverhältnisse. [Aus: »Berg- u. hüttenmänn. Rundschau.«] (22 S. m. 1 Taf.) '13. 1. 60

133. Heft. Simmersbach, Prof. Osk.: Über das Verhalten der flüchtigen Bestandteile der Kohle beim Erhitzen. [Aus: »Berg- u. hüttenmänn. Rundschau.«] (16 S. m. 1 Taf.) '13. 1. 20

Taschenbuch, Volkswirtschaftlich-statistisches. Bearb. v. Dr. Hugo Bonikowsky. 4. Jahrg. (XV, 241 S.) H. 8°. '13. geb. in Leinw. 2. —

Dytsche Buchh. in Leipzig.

Geschichtschreiber, Die, der deutschen Vorzeit. In deutscher Bearbeitung hrsg. v. G. S. Perz, J. Grimm, L. v. Ranke, K. Mitter, K. Lachmann, W. Wattenbach, D. Holder-Egger. 2. Gesamtausg. Fortgesetzt v. Rich. Tangl. Neue Aufl. 8°

5. Bd. Jordanis: Gotengeschichte nebst Auszügen aus seiner Römischen Geschichte. überf. v. Gymn.-Dir. Dr. Wilh. Martens. 3., neubearb. Aufl. (XII, 128 S. m. 1 Stammtaf.) '13. 3. —; geb. in Leinw. n. 3. 50

N. G. Elwert'sche Verlagsbuchh. in Marburg.

Arbeiten zum Handels-, Gewerbe- u. Landwirtschaftsrecht. Hrsg. v. Prof. Dr. Ernst Heymann. Lex.-8°.

Nr. 10 ist noch nicht erschienen.
Nr. 19. Saenger, Priv.-Doz. Dr. Aug.: Gemeinschaft u. Rechtstellung. (VIII, 132 S.) '13. 3. —

Dialektgeographie, Deutsche. Berichte u. Studien üb. G. Wenkers Sprachatlas des Deutschen Reichs, hrsg. v. Ferd. Wrede. gr. 8°.

Heft 4 ist noch nicht erschienen.
5. Heft. Frings, Thdr.: Studien zur Dialektgeographie des Niederrheins zwischen Düsseldorf u. Aachen. (IX, 246 S. m. 1 farb. Karte.) '13. 8. —

Gyldendal'ske Boghandel in Kopenhagen.

Papiere, Bernstorff'sche. Ausgewählte Briefe u. Aufzeichngn. die Familie Bernstorff betr. aus der Zeit 1732—1835. Hrsg. v. Aage Friis. Lex.-8°.

3. Bd. Auf Kosten des Carlsbergfond. (XIII, 727, 124 u. III S. m. 2 Stammtaf.) '13. n.n. 16. 50

Heise & Becker Verlag in Leipzig.

Heise's Volksbücherei. H. 8°. je —. 20

Nr. 819. Bayer'sdorfer, A.: Der Teufel auf der Kirchweih u. andere Humoresken. (61 S.) '13.

Nr. 820. Mahlo, Rich. Otto: Der Vampir u. andere Erzählungen u. Sagen aus dem Balkan. Nach dem Franz. frei bearb. (72 S.) '13.

Nr. 821—823. Goedicke, Elisabeth: Der Inselkönig. Roman. Neue, umgearb. Ausg. 1.—6. Lauf. (209 S.) '13. geb. in Leinw. 1. —

Nr. 824. Hedenstjerna, Afr. af: Ausgewählte Erzählungen u. Humoresken. 1. Bd. Biographische Einleitg. — Zwei Menschen. — Ein glückl. Paar. — Eine altmod. Liebesgeschichte. (80 S.) '13.

Nr. 825. Dasselbe. 2. Bd. (80 S.) '13. (1 u. 2 geb. in Pappbd. 1. —)

Nr. 826—829. Schott, Ant.: Cines Bergantien Kinder. Roman. (304 S.) '13. geb. in Leinw. 1. 20

Nr. 830. Drachmann, Holger: 14 Tage. Eine Strandgeschichte. Autor. übertragn. aus dem Dän. von M. Carl Küchler. (64 S.) '13.

Hermann Hillger Verlag in Berlin.

Kürschner's Bücherchatz. H. 8°. (13.) je —. 20

Nr. 908. Heymann, Rob.: Wenn die Gletscher flammen. Roman. Mit Illustr. v. Fr. Rumpf. (112 S.)

J. U. Kern's Verlag (Max Müller) in Breslau.

Einkommensteuergesetz u. Ergänzungsteuergesetz in der Fassung der Bekanntmachung des Finanzministers vom 19. 6. 1906. Mit den Abändergn. durch die Gesetze vom 18. 6. 1907 u. 26. 5. 1909. Doppelsteuergesetz. Vom 22. 3. 1909. (Reichsgesetz.) Mit ausführl. Sachregister. (Preussische Gesetze.) 2. Aufl. (IV, 93 S.) H. 8°. '13. —. 50

Gesetz üb. e. einmaligen außerordentlichen Wehrbeitrag. Besitzsteuergesetz. Gesetz üb. Änderungen im Finanzwesen. Vom 3. 7. 1913. Mit ausführl. Sachregister. (Deutsche Reichsgesetze.) (III, 71 S.) H. 8°. '13. —. 50

Alto-Verlag in Deuben-Dresden.

Alto-Bücherei, Hausärztliche. 8°.

Dammann, fr. Marinestabarzt Dr. G.: Frauen-Krankheiten. (III, 88 S. m. Abbildgn.) '13. 1. —

Dammann, fr. Marinestabarzt Dr. G.: Harnröhrenleiden (Der akute u. chronische Tripper.) Eine ärztl. Betrachtg. f. jedermann. (III, 68 S.) '13. 1. —

Dammann, fr. Marinestabarzt Dr. G.: Herz-Krankheiten. Eine ärztl. Betrachtg. f. jedermann. (III, 65 S.) '13. 1. —

J. Lindauer'sche Buchh. (Schöpping) Verlags-Abteilung in München.

Beiträge zur Statistik des Königr. Bayern. Hrsg. vom k. statist. Landesamt. Lex.-8°.

85. Heft. Stiftungen, Die, in Bayern nach dem Stand vom J. 1910. (IV, 148 S.) '13. 3. —

Mitteilungen des statistischen Amtes der Stadt München. XXIV. Bd. Lex.-8°.

Heft 2 ist bereits früher erschienen.

1. Heft. II. Tl. Säuglingsernährung u. Säuglingssterblichkeit in München. — Die Milchversorgung Münchens im J. 1912 u. im Jan. 1913. (S. 41—72 m. 1 Taf.) '13. —. 50

Säuglings-Ernährung u. Säuglings-Sterblichkeit in München. [Aus: »Mittlgn. d. statist. Amtes d. Stadt München.«] (20 S. m. 1 Taf.) Lex.-8°. (13.) —. 50

Lübke & Röhning in Lübeck.

Veröffentlichungen des Vereins f. Heimatschutz in Lübeck. Lex.-8°.

II. Struock, Dr. Rud.: Das alte bürgerliche Wohnhaus in Lübeck. 2. Tl. Tore u. Türen. (XXXVII, 130 S. m. 130 Abbildgn.) '13. 5. —



Robert Zug in Stuttgart.

- Zug's Kriminal- u. Detektiv-Romane etc. Neue Aufl. 8^o.
 8. Bd. Lynch, Lawrence: Schlingen u. Nege. Autorisiert. 5. Aufl. (347 S.) ('13.) 1. 50; geb. b 2. 30
 9. Bd. Kaulbach, Sidore: Schatten. Roman. 3. Aufl. (239 S.) ('13.) 1. 50; geb. b 2. 30
 72. Bd. Kohlrusch, Rob.: Eine Affenkomödie. Humoristischer Kriminalroman. 3. Aufl. (314 S.) ('13.) 2. —; geb. b 2. 80
 75. Bd. Noble, Edward: Die Geheimnisse der Themse. 3. Erzählgn. Autoris. Uebersetzg. v. Hans Lindner. 4. Aufl. (187 S.) ('13.) 1. —; geb. b 1. 80

Manz'sche f. u. l. Hof-Verlags- u. Universitäts-Buchh. in Wien.

- Mayrhofer's, Ernst, Handbuch f. den politischen Verwaltungsdienst in den im Reichsrat vertretenen Königreichen u. Ländern. Ergänzungen zum materiellen Teil der 5. Aufl. Red. u. hrsg. v. Graf Ant. Pace. 2. Ergänzungsbd. (Umfassend die Nachträge zu S. 532 bis Schluß des 3. Bds., zum 4. Bde. u. zu S. 1—528 des 5. Bds.) (X, 1449 S.) gr. 8^o. 23. —; geb. n. 26. —

Hans v. Matt & Co. in Stanz.

- Cattani, Dr. Paul: Die Medizin in der politischen Presse. Eine social-medicin. Presse. (80 S.) 8^o. '13. 1. 60
 Jahrbuch, 4., des schweizer. kathol. Volksvereins. Bericht üb. dessen Tätigkeit pro 1911 u. 1912 (Umschlag: vom 1. 1. 1911—31. 12. 1912), erstattet v. Gen.-Sekr. Dir. Dr. A. Hättenschwiller. (267 S.) gr. 8^o. '13. 2. 40

Mentor-Verlag, G. m. b. H. in Berlin-Schöneberg.

- Villatte, Prof. Dr. Césaire: Wörterbuch der französischen u. deutschen Sprache. (Mentor-Wörterbücher.) 2. Bearbeitg. 2 Tle. kl. 8^o. ('13.) geb. in Leinw. je 2. —
 1. Tl. Französisch-Deutsch. 232—235. Taus. (XIX, 440 S.)
 2. Tl. Deutsch-Französisch. 194—208. Taus. (XII, 472 u. 40 S.)

Paul Neubner Verlag in Köln.

- Eckert, Studienr. Prof. Dr. Chr.: Die städtische Handels-Hochschule in Köln. Bericht üb. die Studienj. 1911 u. 1912: (Sommer-Sem. 1911—Winter-Sem. 1912/1913). (IV, 226 S. m. 1 Taf.) 8^o. '13. b 1. —

S. R. Sauerländer & Co. in Marau.

- Bericht der aargauischen Handelskammer an den aargauischen Handels- u. Industrieverein üb. d. J. 1912. (III, 116 S.) gr. 8^o. ('13.) b 1. 80
 Geschichten u. Lehren der Gl. Schrift f. die Jugend. 21. Aufl. Mit 1 (farb.) Märchen v. Palästina. (XI, 264 S.) 8^o. '14. geb. in Halbleinw. 2. —
 Wandler, S.: Aufgaben f. den Unterricht im Rechnen. 6. Heft. (Ausg. f. Bezirks- u. Sclundarischulen.) Nach den Wünschen der amtl. Kommission verb. 8. Aufl. Ausg. B. (55 S.) 8^o. '13. —. 50

Schriftenvertriebsanstalt, G. m. b. H. in Berlin.

- Reichsbote, Deutscher. Kalender f. Stadt u. Land. 40. Jahrg. 1914. (88 u. 16 S. m. Abbildgn., 1 Farbd. u. Wandkalender.) gr. 8^o. —. 40
 In Ausg. f. Nord- u. Ostdeutschland, West- u. Mitteldeutschland, Süd-Deutschland u. Elfaß-Lothringen, Rußland u. Amerika. (Ausg. A—E.)

Georg Thieme in Leipzig.

- Reichs-Medizinal-Kalender f. Deutschland auf d. J. 1914. Begründet v. Dr. Paul Börner. Hrsg. v. Geh. San.-R. Prof. Dr. J. Schwalbe. 2 Tle., nebst 2 brosch. Heften. (1. Tl. VIII, VIII, 352, 133 u. 208 S. m. Abbildgn., 2 Taf. u. Schreibkalender.) kl. 8^o. für vollständig, Ausg. A. Normal-Kalender. Kalendertafel in 4 brosch. Heften zum Einhängen, Text des I. u. II. Tls. geb. in Ldr. u. in Leinw. 5. —; Ausg. B. Normal-Kalender. Beide Tle. geb. 5. —; Ausg. C. 1. Tl. in 5 brosch. Abtlgn. zum Einhängen in Etui, 2. Tl. geb. 7. —; Ausg. D. 1. Tl. in 5 brosch. Abtlgn. zum Einhängen in Etui m. Instrumententasche, 2. Tl. geb. 7. 50; Ausg. E. 1. Tl. in 5 brosch. Abtlgn., 2. Tl. geb. 4. —

Verlag f. Fachliteratur, G. m. b. H. in Berlin.

- Saueracker, Dr. Karl: Statistik des Berg- u. Hüttenwesens. Versuch e. einheitl. Regelg. Eine Anregg. (288 S.) gr. 8^o. '13. 5. —

Vertriebsstelle der königl. preussischen geologischen Landesanstalt in Berlin (N. 4, Invalidenstr. 44).

- Fliegel, G.: Neue Beiträge zur Geologie des niederrheinischen Tieflandes. Stück I u. II. [Aus: Jahrb. d. kgl. preuss. geol. Landesanst. (S. 418—452 m. 1 Taf.) Lex.-8^o. '13. b n.n. 1. —
 Wolff, W.: Geologisch-agronomische Karte der Gegend östlich v. Bredstedt (Nordfriesland). Bearb. im Auftrage der kgl. preuss. geolog. Landesanstalt 1909. 1:25,000. Mit Bohrkarte. 2 Bl. je 23,5×11,5 cm. Nebst Erläutergn. (23 S.) Lex.-8^o. '13. b n.n. 1. 50

Weidmannsche Buchh. in Berlin.

Monumenta Germaniae historica inde ab a. Chr. D usque ad a. MD, ed. societas aperiendis fontibus rerum germanicarum medii aevi. (Neue Quart-Ausg.) Auctorum antiquissimorum tomi. XV pars 1. Lex.-8^o.

Tomi XV pars 1. Althelmi opera. Ed. Rudolfus Ewald. Fasc. 1. (323 S. m. 2 Taf.) '13. 14. —; auf Schreibpap. 21. —

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Carl Bestmann in Prag.

- Tier- u. Gartenwelt, Illustrierte. Zentralblatt f. Tierzüchter, Tier- u. Pflanzenfreunde, Vereinsorgan des Wiener Geflügelzuchtvereines. Hrsg. u. Red.: Siegf. Koner. 4. Jahrg. Aug. 1913—Juli 1914. 24 Nrn. (Nr. 1. 32 S.) 31×23,5 cm. vierteljährlich b 6. 40

Bibliographisches Institut (Meyer) in Leipzig.

- Meyer's Handlexikon des allgemeinen Wissens. 6., gänzlich veränd. u. neubearb. Aufl. 14. Heft. (1. Bd. S. 545—592 m. 1 farb. Karte.) Lex.-8^o. —. 50

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

- Jahrbücher, Botanische, f. Systematik, Pflanzengeschichte u. Pflanzengeographie, hrsg. v. A. Engler. 50. Bd. 2. u. 3. Heft. (S. 171—314 u. 1—108 m. 31 Fig.) gr. 8^o. 14. —
 Studien, Psychologische. Hrsg. v. Wilh. Wundt. Neue Folge der philosoph. Studien. VIII. Bd. 6. Heft. (IV u. S. 485—540.) gr. 8^o. 4. —

Gustav Fischer in Jena.

- Archiv, Nordisches medizinisches. Gegründet 1869 v. Axel Key, hrsg. v. Prof. C. G. Santesson. I. Abtlg. Chirurgie. 46. Bd. 1913. 3. Folge. 13. Bd. (1. Heft. 84 u. 45 S. m. 11 Tab.) gr. 8^o. 15. —

Martin Sager in Bonn.

- Pflüger's Archiv f. die gesamte Physiologie des Menschen u. der Tiere. Hrsg. v. Max Verworn unter Mitwirkg. v. Bernh. Schöndorff. 153. Bd. 5.—7. Heft. (S. 219—384 m. 31 Fig.) gr. 8^o. 7. —; Einzelpr. 8. —

J. C. Hinrichs'sche Buchh. Berl.-Sto. in Leipzig.

- Hinrichs' Katalog 1910—1912 der im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher, Zeitschriften, Landkarten usw. Titelverzeichnis u. Sachregister. Der ganzen Reihe 13. Bd. 36. Lfg. (Titelverzeichnis Schuster-Suppantschitsch. S. 1245—1340.) Lex.-8^o. 2. 40

Albert Langen in München.

- Fuchs, Eduard, u. Alfr. Kind: Die Weiberherrschaft in der Geschichte der Menschheit. 9. Lfg. (S. 193—216 m. Abbildgn. u. 3 [1 farb.] Taf.) Lex.-8^o. b 1. —

Manz'sche f. u. l. Hof-Verlags- u. Univ.-Buchh. in Wien.

- Neumann, Hofr. Dr. Geo.: Kommentar zu den Zivilprozessgesetzen vom 1. 8. 1895. 3., umgearb. Aufl. 5. u. 6. Lfg. (S. 193—288.) Lex.-8^o. je —. 85
 Zeitschrift, Osterreichische, f. öffentliche u. private Versicherung, hrsg. v. Dr. Jos. Maria Baernreither im Vereine m. Drs. Wilh. Berliner u. Rich. Engländer. (Organ des osterreich. Komitees f. internationale Sozialversicherung.) 4. Jahrg. 1913. 6 Hefte. (1. Heft. 99 S.) gr. 8^o. b 18. —

J. Schweizer Verlag (Arthur Sellier) in München.

- Staudinger's, J. v., Kommentar zum bürgerlichen Gesetzbuch u. dem Einführungsgesetze, hrsg. v. Drs. Geh. Justizr. Rechtsanw. Thdr. Voemensefeld, Erwin Riezler, Proff., Rechtsanw. vorm. Prof. Ludw. Kahlenbeck, Ob.-Landesger.-R. Karl Kober, Ob.-Landesger.-R. Thdr. Engelmann, Justizr. Rechtsanw. Fel. Herzfelder. 7/8. neubearb. Aufl. Lex.-8^o. 10. Lfg. v. Bd., 1. Lfg. Erbrecht (§§ 1922—2079), erläutert v. Dr. F. Herzfelder. (S. 1—400.) '13. 9. —

Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.

- Johann Ambrosius Barth in Leipzig.** 8323
Schuster: Die Ergebnisse der Physik. 3 M 20 δ ; geb. 4 M.
Weinstein: Die Physik der bewegten Materie und die Relativitätstheorie. 17 M; geb. 19 M.
- Rich. Bong, Kunstverlag in Berlin.** U 2
Moderne Kunst. Vierzehntagsheft - Ausgabe. XXVIII. Jahrg. Heft 1 u. 2 je 60 δ ; Monatsheft - Ausgabe Heft 1 u. 2 je 1 M 20 δ .
- Buchhandlung „Freie Presse“ Mollenhuth & Co. in Elberfeld.** 8323
Zetkin: Karl Marx und sein Lebenswerk. 25 δ .
- Siegfried Cronbach in Berlin.** U 3
*Zangwill: Ohne Vorurteil. 5 M; geb. 6 M.
*— Kinder des Ghetto. 2 Bde. 8 M; geb. 10 M 50 δ .
- Karl Curtius in Berlin.** 8325
Lutherbriefe. 2 M 50 δ ; geb. 3 M.
- G. A. Ludwig Degener in Leipzig.** 8331
Baumwollkalender 1914. 3 M; in Leder geb. 5 M.
Güldner's Betriebskalender 1914. 3 M; in Leder geb. 5 M.
Kohlen-Jahrbuch 1914. 3 M; in Lederbd. 5 M.
Mühlenkalender 1914. 3 M; in Lederbd. 5 M.
Schlosser- u. Schmiede-Kalender 1914. 2 M 50 δ ; in Lederbd. 4 M 50 δ .
Oesterreich. Werkmeister- etc. Kalender 1914. 3 M; in Lederbd. 5 M.
- Druckerei Marshall in Wiesbaden.** 8329
*Warneck: Der Fluch der Keuschheit. 60 δ .
- Gustav Fischer in Jena.** 8323
Keiler: American Schipping (Probleme d. Weltwirtschaft 14) 6 M; geb. 7 M 20 δ .
- Hartung'sche Verlags-Druckerei in Königsberg i. Pr.** 8328
Statistisches Jahrbuch für die königl. Haupt- und Residenzstadt Königsberg i. Pr. V. Jahrg. 1912. 50 δ .
- Heinrich Kerler, Verlags-Konto in Ulm.** 8327
Geyer: Theologie d. ältesten Glaubens. 1 M.
- W. Lockwood & Co. in London.** 8329
Nerson-Coblence: Gesprochenes Französisch. 1 M.
- Niederlage des Vereins zur Verbreitung christl. Schriften in Dresden.** 8336
*Sächsischer Volkskalender für 1914. 33 M.
- Schuster & Voelfler in Berlin.** 8334
*Lucka: Die drei Stufen der Erotik. 9 M; geb. 12 M.
- Max Spielmeier in Berlin.** 8328
*Mügge: Mod. Pausen- u. Schablonen-Malereien. XI. Serie. 4 M.
*Pfeiffer: Handgemalte Skizzen für Glasmalerei und Kunstverglasung. 20 M.
- Alfred Töpelmann in Gießen.** 8332/33
*Burggraf: Goethepredigten. 4 M; geb. 5 M.
- Jos. Thum, Verlag in Kevelaer.** 8328
Kohl: Das Gebet der Mutter. Kalikobd. m. Rotzshn. 1 M 20 δ ; Kunstlederbd. m. Goldzshn. 1 M 75 δ ; Chagrinderbd. m. Goldzshn. 2 M 20 δ .
- Verlag „Die Schaubühne“ in Charlottenburg.** 8330
S. J.: Der Fall Jacobsohn. Das Erlebnis e. Theaterkritikers. 50 δ .
- Verlag des „Dorfbarbier“ (Fischer & Koebke Nachf.) in Berlin-Schöneberg.** 8325
Dorfbarbierkalender 1914. 50 δ .
- J. Wilisch's Buchhandlung G. Meusel in Schmalkalden.** 8328
Judel: Schmakaller Quieler-Vorn. 60 δ .

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 80. Jahrgang.

Carl Winters Universitätsbuchhandlung in Heidelberg. U 1
Stählin: Der Deutsch-Französische Krieg 1870/71. Geb. 3 M.

Erschienenene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels. (Mitgeteilt von F. A. Brockhaus' Sort. und Antiq. in Leipzig.)

Englische Literatur.

J. & A. Churchill in London.

Poynton, F. J., and Alx. Paine, Researches on rheumatism. 8°. 15 sh. net.

T. & T. Clark in London.

Hastings, J., Encyclopaedia of religion and ethics. Vol. V, Parts 7 and 8. Fol. à 2 sh. 6 d.

Constable & Co. in London.

Lewinski, J. S., the origin of property and the formation of the village community. 8°. 3 sh. 6 d. net.

C. Griffin & Co. in London.

Mellor, J. W., Treatise on the ceramic industries. Vol. I. 8°. 30 sh. net.

The Lippincott Co. in London.

Dejeans, E., the house of Thane. 8°. 6 sh.

Methuen & Co. in London.

Bradley, A. G., the Avon and Shakespeare's Country. 8°. 6 sh.

Mills & Boon in London.

Fairbridge, D., Piet of Italy. 8°. 6 sh.

Oxford University Press in London.

Macdonald, D., the future of christianity. 8°. 7 sh. 6 d. net.
Rogers, L., Dysenteries, their differentiation and treatment. 8°. 10 sh. 6 d. net.

H. Rees in London.

Howell, P., the campaign in Thrace, 1912. 8°. 4 sh. net.

Ward, Lock & Co. in London.

Flecher, J. S., the secret cargo. 8°. 6 sh.

Französische Literatur.

F. Alcan in Paris.

Albin, P., L'Allemagne et la France en Europe (1885—1894). 8°. 7 fr.

Berger-Levrault & Cie. in Paris u. Nancy.

Herr, sur le théâtre de la guerre des Balkans. 8°. 2 fr. 50 c.

H. Charles-Lavauzelle in Paris.

Picard, E., et L. Tuety, Correspondance inédite de Napoléon Ier. Tome IV, 1811. 8°. 18 fr.

M. Giard et E. Brière in Paris.

Huart, A., Etude comparée des principaux systèmes de banque. I. 8°. 7 fr.

B. Grasset in Paris.

Reynès-Monlaur, le songe d'Attis. 18°. 3 fr. 50 c.

Hachette & Cie. in Paris.

Brunetière, F., Bossuet. 16°. 3 fr. 50 c.

Perrin & Cie. in Paris.

Vellay, C., l'irréducentisme hellénique. 16°. 3 fr. 50 c.

Pichon & Durand-Auzias in Paris.

Heitz, P., le droit constitutionnel de l'Alsace-Lorraine. 8°. 10 fr.
Pernet, Pierre le grand mercantiliste. 8°. 5 fr.

Plon-Nourrit & Co. in Paris.

Delaquys, G., le beau couchant. 16°. 3 fr. 50 c.
Madelin, L., France et Rome. 16°. 3 fr. 50 c.

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Wir brachten unsere am hiesigen Platze errichtete Musikalienhandlung mit dem Handel in direkte Verbindung und übertrugen der Firma

N. Simrock, G. m. b. H.,
Leipzig, Talstr. 12

die Kommission.

Die Herren Verleger, welche uns noch keine Kataloge übersandt haben, bitten wir um gef. Übersendung von Verlagskatalogen und Prospekten.

Hochachtungsvoll

Santiago (Chile), Casilla 1678,
den 1. August 1913.

M. Thieme y F. G. Hadler.
N. Dawinghoff & Co.

Wir beehren uns hierdurch zur Kenntnis zu bringen, daß wir neben der Firma Nicolai Dawinghoff unter obiger handelsgerichtlich eingetragener Firma am 15. August in St. Petersburg einen Bühnen-Verlag, verbunden mit Bühnen-Vertrieb, gegründet haben. Wir werden hauptsächlich die besten Operetten für Rußland kaufen und übersetzen lassen. Gleichzeitig befaßen wir uns auch mit Auslieferung resp. Generalvertrieb von Werken ausländischer Firmen. Die Namhaftmachung der Firmen, mit denen wir bereits abgeschlossen haben, wird in nächster Zeit erfolgen.

Unsere Kommission für Leipzig besorgt ebenfalls die Firma Breitkopf & Härtel, die auch ein Auslieferungslager von unseren Publikationen unterhalten wird.

N. Dawinghoff & Co.
St. Petersburg, Fontanka 88.
Telegramm-Adresse: Nidaco.

P. P.

Ich teile dem Gesamtbuchhandel mit, daß ich den Verkehr über Leipzig aufgenommen habe, und mich außer dem Vertrieb von sämtlichen erstklassigen Modejournalen der Welt von jetzt ab auch mit der Besorgung aller einschl. Literatur befaßen werde. Meine Vertretung für Leipzig hat Herr R. F. Koehler übernommen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 20. August 1913.

Arthur Eichauer.

Berlin-Wilmersdorf,
den 20. August 1913.

Die unterzeichnete Firma gibt hierdurch bekannt, daß sie ihre buchhändlerische Vertretung für Leipzig

Herrn L. A. Kittler

übertragen hat.

Deutscher Sprachenverlag
G. m. b. H.,
Berlin-Wilmersdorf.

Verlag von Franz Deuticke in Wien und Leipzig.

Z Von der Firma Ferd. Dümmers Verlagsbuchhandlung in Berlin gingen in meinen Verlag über:*)

Tabellen zur qualitativen Analyse

herausgegeben von

Dr. F. P. Treadwell,

Professor an der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich

unter Mitwirkung von

Dr. Viktor Meyer †

Professor an der Universität Heidelberg.

Siebente, vermehrte und verbesserte Auflage

neu bearbeitet von

Dr. F. P. Treadwell.

Preis kart. M 4.—.

Guide pratique pour l'analyse qualitative

par

le **Dr. F. P. Treadwell,**

professeur au Polytechnicum
fédéral de Zürich.

le **Dr. Victor Meyer,**

professeur à l'Université
de Heidelberg.

Traduit sur la troisième édition allemande

par

M. Georges Joubert,

Assistant au laboratoire de chimie de l'Université de Genève.

Preis kart. M 3.—.

Ich bitte zu verlangen.

Wien, 20. August 1913.

Franz Deuticke.

*) Wird bestätigt:

Ferd. Dümmers Verlagsbuchhdlg., Berlin.

Verlagsübernahme.

Mit dem heutigen Tage übernehmen wir den Verlag der **Rheinisch-Westfälischen Verlagsbuchhandlung** in Essen-Ruhr*). Die bisherige Firma bleibt bestehen. Die in Aachen errichtete Filiale ist mit der **Georgiusbhdlg. W. & F. Kranzhoff** verbunden. Die Kommission für die Rheinisch-Westfälische Verlagsbuchhandlung hat die Firma **Otto Mater, G. m. b. H.** in Leipzig übernommen.

Essen und Aachen,
den 11. August 1913.

Georgius-Buchhandlung
(W. & F. Kranzhoff).

*) Bestätigt:

A. Dehnhardt, bisheriger
Inhaber der Rh.-Westf. Verlagsbuchhandlung.

Ich übernahm die Vertretung und Auslieferung von

Jos. Hauser, Musikverlag,
München, Leonrodstr. 7.

Leipzig, 20. August 1913.

Wilhelm Dietrich.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhhaber-Gesuche und -Anträge.**

Verkaufsanträge.

Geschäftsverkäufe
Teilhhaber
vermittelt
Verlagsbuchhändler
CARL
BÜCHLE
Berlin-Friedenau
Niedstraße No 19

Zum Anbau an ein Sortiment
besonders geeigneter

kleiner Verlag
gediegener Bildungsschriften

(etwa 20 Nummern) leicht ver-
käuflich und honorarsfrei abzu-
geben.

Angeb. unter H. G. 3063 an
die Geschäftsstelle des V.-B.

Sür e. äußerst günstigen
Preis ist ein älteres wissen-
schaftl. Spezial-Sortiment mit Antiquariat in

Berlin

zu Oktober zu verkaufen.
Bei geringen Spesen, mit
denen das Geschäft arbeitet,
läßt sich der bisherige Rein-
gewinn von ca. M. 4500.—
leicht erhöhen, da das Arbeits-
feld ein unbegrenztes ist.

Der jetzige Inhaber ist nur
aus Gesundheitsrücksichten ver-
anlaßt, das Geschäft zu ver-
kaufen, es bietet sich daher bei
raschem Entschluß eine äußerst
günstige Gelegenheit f. arbeits-
freudige jüngere Herren.

Gest. Angebote unt. S. M. 11
erbeten an Hugo Goetze,
Berlin W. 30.

**Sechs Jahre bestehende
technische Fachzeitschrift**
wegen Änderung der Verlags-
richtung
zu verkaufen.

Angebote unter 3079 an die
Geschäftsstelle des Börsen-
vereins.

Eine in stetem Aufblühen be-
griffene Sortiments- und An-
tiquariatshandlung in einem
Vororte von Berlin ist wegen
anderer Unternehmungen des
jetzigen Besitzers bald zu ver-
kaufen. Der Kaufpreis soll
ca. 25 000 M. betragen, welcher
jedoch durch den Wert des festen
Lagers und Inventars gedeckt
ist. Herren, welchen obiger
Betrag zur Verfügung steht,
bitte sich unter Nr. 708 ver-
trauensvoll an mich wenden
zu wollen.

Leipzig.

R. F. Koehler,
Abteilung für Geschäftsverkäufe.

Rentable Buchhandlung mit
Leihbibliothek in zukunfts-
reicher Stadt Oesterreichs an
äußerst günstigem Plage ge-
legen, zum 1. Oktober d. J.
zu selten vorteilhaften Be-
dingungen zu verkaufen.
Sichere Zukunft für treiblichen
Buchhändler. Gest. Anfragen
unter „Oesterreich“ Nr. 3083
an die Geschäftsstelle d. B.-V.

**In Wien ist ein angesehenes,
in großer Entwicklung befind-
liches Sortiment und Antiquariat**
zu verkaufen. Selbstreflektanten,
welche über K 30 000.— Bargeld
verfügen, erfahren Näheres unter
„Gesicherte Zukunft“ 2419 d. B.
Geschäftsstelle des V.-B.

Buch- und Kunsthandlung, bekannte Firma, in freundl. Stadt Mitteldeutschlands gelegen, ist wegen anderer Unternehmensverhältnisse fortkauflich zu haben. Bei reichlichen Lager- etc. Werten wird ein mässiger Preis gefordert. Ernsthafte Bewerber wollen hierüber Näheres d. d. Geschäftsst. d. B.-V. u. M. D. Nr. 2965 erfragen.

Kaufgesuche.

Ich suche zu kaufen:

Für mehrere sehr bemitt. Herren Verlagsbuchhandlungen streng wissenschaftlicher Richtung. Kaufpreis von 200 000 bis 500 000 M. oder mehr.
Stuttgart, Königstr. 38.
Hermann Wildt.

Teilhabeanträge.

Beteiligung

bis zur Höhe von

100 000 M.,

ev. auch mehr,

sucht Kapitalist an nachweisbar rentablem Berliner Verlage — Zeitschriften-Verlag bevorzugt.

Gef. Angebote — Diskretion zugesichert — unter Nr. 3075 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Teilhabe gesuche.

Antiquariat.

Zur Ablösung stiller Teilhaber sucht altes gut eingeführtes Antiquariat in Süddeutschland tüchtigen **tätigen Teilhaber**, dem sofort Gelegenheit gegeben wäre, sich einige Monate unverbindlich einzuarbeiten. Erforderliches Kapital 30 bis 40 000 M. Gef. Anerbieten mit Angabe des Berufsbildungsganges unter Nr. 3069 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Diejenigen Seiten des Börsenblatts, die die Verkaufsangebote und die Teilhabegesuche enthalten, können gegen vorherige Bezahlung von 2 M. für je 4 Wochen von der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig portofrei direkt als Drucksache bezogen werden

Gut eingeführter Berliner Verlag, der soeben alle Werke eines weltbekannten Autors und dessen gesamte fernere Produktion erworben hat, sucht zur Durchführung der damit gegebenen fast unbegrenzten und in die Augen fallend lohnenden Publikationen einen

Teilhhaber

behufs Umwandlung des bestehenden Betriebes, aus dem nur Aktiva eingebracht werden, in eine G. m. b. H. Erforderliches Kapital ca. 30 000 M., die allmählich eingezahlt werden können. Jüngerem, tatkräftigen und literarisch interessierten Herrn ist hier eine seltene Chance geboten, sich in selbständige und lohnende Position hineinzuarbeiten.

Angebote befördert unter F. N. Nr. 3001 die Geschäftsstelle des B.-V.

Fertige Bücher.

Die Alexanderskirche mit der Fürstengruft der Wittelsbacher in Zweibrücken.

Der Ladenpreis ist von 1.— M. auf —.80 M. herabgesetzt; netto —.60, bar —.56 M.

Fr. Lehmann's Buchhandlg. (S. Peth), Zweibrücken.

Buchhandlung „Freie Presse“ Wollenbühr & Co., Elberfeld.

In unserem Verlage erschienen soeben:

**Klara Zetkin
Karl Marx
und sein Lebenswerk.**

Vortrag, gehalten anlässlich seines 30. Todestages in fünf Orten des Niederrheins.
Mit einem Anhang:

Literatur über Marx und von Marx.

Preis 25 S ord., 17 S no., 13,12, 100 Stück M. 14.—
Nur bar!

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

In der letzten Zeit wurde versandt:

Schuster, Arthur, emer. Professor für Physik an der Universität Manchester, **Ergebnisse der Physik** während 33 Jahren (1875—1908). Vier Vorlesungen, gehalten an der Universität Calcutta im März 1908. Autorisierte deutsche Ausgabe von Guido Sziwessy. VIII, 156 Seiten mit 12 Abbildungen im Text. 1913. M. 3.20, geb. M. 4.—

Diese Vorlesungen enthalten einen Überblick über die wichtigsten Ergebnisse, welche die Physik in den letzten 33 Jahren gebracht hat, bekanntlich einer Epoche, in welcher die physikalischen Anschauungen die tiefgehendsten Umwandlungen erfahren haben, und zu deren Darstellung der Verfasser um so berufen war, als er sie als Forscher selbst mit erlebt hat. Bei der Ausarbeitung der Vorträge hat er Ergänzungen hinzugefügt, durch die dem augenblicklichen Stand der Physik Rechnung getragen wird, so dass die kleine Schrift tatsächlich einen Abriss der neuesten Geschichte der Physik und eine Skizze der gegenwärtigen Theorien und Anschauungen darstellt.

Weinstein, Prof. Dr. Max B., Geheimrat in Berlin-Charlottenburg, **Die Physik der bewegten Materie und die Relativitätstheorie.** XII, 424 Seiten. 1913. M. 17.—, geb. M. 19.—

Der Verfasser hat die Physik der bewegten Materie und die Relativitätslehre, die zu ihr gehört, so sorgfältig wie nur möglich behandeln wollen. Mitteilung der Tatsachen und Theorien ist der eine Zweck seines Buches, eingehende Kritik der Versuchsergebnisse und der Grundlagen ist der andere. Auf Klarheit der Kenntnisse und Erkenntnisse geht das Buch aus. Die modernen und modernsten Lehren sind behandelt, aber auch diejenigen Lehren, die mancher schon als „abgetan“ erachtet, obwohl sie früher das Fundament dieser Wissenschaft gebildet haben.

Wenn die Relativitätstheorie auch im Mittelpunkt der Darstellung steht, so konnte der Zweck einer kritischen Darstellung doch nur durch Einbeziehung der ganzen Physik der bewegten Materie erreicht werden. Hierdurch dürfte dem Buch ein dauernder und weiterer Wert verliehen worden sein.

Mehrbedarf bitte ich zu verlangen.



Verlag von Gustav Fischer in Jena.

Soeben erschien:

Probleme der Weltwirtschaft

Schriften des Instituts für Seeverkehr und Weltwirtschaft an der Universität Kiel

Herausgegeben von Prof. Dr. Bernhard Harms

Heft 14.

American Shipping

Its History and Economic Conditions

By

Dr. Hans Keiler

Assistent am Staatswissenschaftl. Institut der Universität Kiel

Preis: brosch. 6 M ord., 4 M 50 S netto;
gebunden 7 M 20 S ord., 5 M 40 S netto.

(Auf 9 Exemplare 1 Freixemplar.)

Dieses Buch enthält eine ausführliche Darstellung der geschichtlichen Entwicklung und wirtschaftlichen Bedingungen der amerikanischen Schifffahrt, ausgezeichnet durch weitgehende Unterstützung mit statistischem und sonstigen Aktenmaterial seitens grosser amerikanischer Schifffahrtsgesellschaften, ferner des Directorate of the Library of Congress in Washington, des Senatspräsidenten Gallinger, des Commissioner of Navigation Chamberlain und anderer.

Da die amerikanische Schifffahrt heute bereits grösste Bedeutung im überseeischen Handel und Verkehr erlangt hat, so werden alle, die mit der internationalen Seeschifffahrt irgendwie in Verbindung stehen, diesem Buche lebhaftes Interesse entgegenbringen.



Herdersche Verlagshandlung Freiburg im Breisgau

Z

Soeben erschienen:

Z

Abhandlungen aus dem Gebiete der Philosophie und ihrer Geschichte Eine Festgabe zum 70. Geburtstag Georg Freiherrn von Hertling

gewidmet von seinen Schülern und Verehrern Matthias Baumgartner
Clemens Baeumker / Ludwig Baur / Hermann Dimmler
Adolf Dyroff / Jos. A. Endres / Max Ettlinger / Joseph
Gehser / Martin Grabmann / Konst. Gutberlet / Eduard
Hartmann / Otto Reicher / Matthias Meier / Hans Meyer
Heinr. Ostler / Stephan Pawlicki / Wilhelm Scherer / Stephan
Schindeler / Artur Schneider / Anton Seitz / Remigius Stölzle
Carl Weyman / Michael Wittmann / Georg Wunderle

Ver. 8^o (408 S.) Mit einem Bildnis v. Georg Freiherrn von Hertling

Broschiert	M. 13.50 ord., M. 10.12 no.	Gegen bar 30% Rabatt
Geb. in Leinw.	M. 15. — ord., M. 11.25 no.	

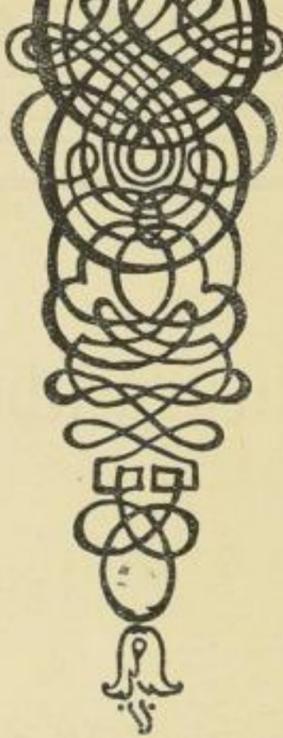
Koter Bestellzettel!

Alle Bestellungen sind nunmehr expediert. In Kommission können wir künftig, des nur noch geringen Vorrates wegen, bloß noch in einfacher Anzahl liefern. Wir bitten, tunlichst fest oder bar nachzuverlangen.

Da der 70. Geburtstag des bayr. Ministerpräsidenten am 31. August 1913 gefeiert wird, bitten wir um ungesäumte Verwendung für diese schöne Ehrengabe, deren 24 Beiträge bleibenden wissenschaftlichen Wert haben.

Koter Bestellzettel!

Lutherbriefe



**Schönstes
Konfirmations-
Geschenk!**

Martin Luther als Mensch in seinen Briefen

Herausgegeben von Dr. Otto Krack

Mit 2 bisher unveröffentlichten Bildnissen von Luther und Melanchthon
In einer neuen broschierten Ausgabe (3. Tausend) Preis M. 2.50

Bar 50% u. 5/4 In pergamentartigem Einband gebdn. M. 3.—
wenn auf anliegendem Verlangzettel bestellt

Ein treuer Spiegel dieses merkwürdigen, universalen Menschen, der in Worten zürnen, lieben, lachen, seufzen, donnern und lispeln, die ganze Skala der Seelentöne abwandeln konnte, wie außer ihm nur die allergrößten Bildner der Sprache.

Bewunderung und Liebe, menschliche Teilnahme und künstlerischen Genuß werden diese Selbstbekenntnisse einer Krafnatur erregen müssen. Zur deutschen Literatur gehören für immer diese Briefe so gut wie die eines Goethe und Bismarck. Für Volks- und Jugendbüchereien, für Kenner und Nichtkenner eine dankenswerte Gabe. W. Nitsch-Stahn im „Berl. Lokal-Anzeiger“.

Ich bitte reichlich zu bestellen!

Karl Curtius Verlag, Berlin W.

② Soeben ist erschienen:

„Dorfbarbierkalender“ 1914

Reich illustriertes Jahrbuch für Witz und Humor.

Preis 50 § ord., 35 § netto, 30 § bar und 11/10.
Bei größeren Bezügen — Extrabergünstigungen.

Wir bitten die geehrten Firmen um recht tätige Verwendung und um baldige Aufgabe der Bestellungen.

Hochachtungsvoll

Berlin-Schöneberg.

Verlag des „Dorfbarbier“
(Fischer & Koebke Nachf.)

DIE NEUE KUNST

ist DIE Zeitschrift, für die sich der moderne
Sortimenter ganz besonders einsetzen
soll! Das erste Heft nur noch bar.

HEINRICH F. S. BACHMAIR IN MÜNCHEN

Unsere Serie :: **FREYTAG'S AUSFLUGSKARTEN** (bisher erschienen 28 Nummern) haben wir durch folgende, soeben erschienene Blätter **ERWEITERT!** Sie können ausser den 28 bekannten Blättern als neu offerieren:

29. Westlicher Strudengau (Grein—Ybbs) [Doppelblatt]. 30. Östlicher Strudengau (Ybbs—Melk) [Doppelblatt]. 31. Stoder und Totengebirge. 32. Gmunden. 33. Atter- und Mondsee. 34. Ischl. 35. Ischl mit Wolfgang-, Atter- und Mondsee. 36. Aussee, 37. Hallstatt und Dachstein. 38. Salzburg, Untersberg, Hallein. 39. Berchtesgaden, Königsee, Hallein. 40. Bischofs- hofen, Hochkönig, St. Johann im Pongau, Hochgrundeck. 41. Zell a. S., Kesselfall, Moserboden, Ferleiten. Unsere Ausflugs- karten zeigen alle Wege in Farben und enthalten auf der Rückseite ein Verzeichnis nebst Beschreibung aller im Bereiche der Karte möglichen Partien von zwei Stunden bis zu einem Tage.

Preis per Blatt 40 Pf. bzw. Doppelblätter 80 Pf. ord. und 28 Pf. bzw. 56 Pf. bar u. 7/6.

WIR LIEFERN die Karten, da sie sehr leicht abzusetzen sind, nur gegen bar. **MIT 50%** 100 Exemplare (auch gemischt die einzelnen Nummern)

KARTOGRAPHISCHE ANSTALT G. FREYTAG & BERNDT, G. m. b. H., WIEN VII u. LEIPZIG.

Arthur Herz' Tabellen der gesamten Kulturgeschichte

Verlag von Arthur Herz, München

Wiedergabe des Schemas im Börsenblatt vom 16. 8. 1913

M. 2.50 ord., M. 1.90 à cond., M. 1.65 bar und 7/6

Den **60. Geburtstag** begeht am **2. September 1913**

Wilhelm Ostwald

Die gesamte Presse wird diesen Tag durch ausführliche Würdigungen des bekannten Forschers begehen, wir machen das gesamte Sortiment darauf aufmerksam, die Werke Ostwald's auf Lager nicht fehlen zu lassen und noch umgehend zu ergänzen.

Der energetische Imperativ.

Brosch. Mk. 9.60 ord.,
Gbd. „ 10.60 „

Grosse Männer. Bd. I.

Brosch. Mk. 14.— ord.,
Gbd. „ 15.— „

do. Bd. II. Brosch. Mk. 12.— ord.,
Gbd. „ 13.— „

do. Bd. III. Brosch. Mk. 14.75 ord.,
Gbd. „ 16.— „

Der Werdegang einer Wissenschaft.

Brosch. Mk. 6.60 ord.,
Gbd. „ 7.50 „

Prinzipien der Chemie.

Brosch. Mk. 8.— ord.,
Gbd. „ 8.80 „

Sprache u. Verkehr. Brosch. Mk. 1.50 ord.,
Gbd. „ 2.— „

Die Forderung des Tages. 2. Aufl.

Brosch. Mk. 9.30 ord.,
Gbd. „ 10.20 „

Ueber Katalyse. Brosch. Mk. 1.50 ord.

Denkschrift über die Gründung eines internationalen Instituts für Chemie.

Brosch. Mk. 1.50 ord.,

Monist. Sonntagspredigten. I., II., III. Reihe.
Brosch. à Mk. 1.— ord.,

do. Bibliotheksausgabe, I., II., III. Reihe.

Brosch. à Mk. 3.— ord.,
Gbd. à „ 4.— „

Wider das Schulelend.

Brosch. Mk. 1.— ord.,

Monumentales u. dekoratives Pastell.

Brosch. Mk. 2.40 ord.,
Gbd. „ 3.— „

Wir bitten um tätigste Verwendung dieser äusserst gangbaren Artikel

Leipzig.

Akademische Verlags-Gesellschaft m. b. H.

Zur Klärung der theologischen Lage. Theologie des ältesten Glaubens

Ein Wegweiser für die kirchliche Gegenwart
von Dr. Christian Geyer, Hauptprediger in Nürnberg.
7 1/2 Bogen. Kl. 8°. Preis 1 M ord., 75 ¢ bar und 13/12
ist soeben erschienen.

Der Mitverfasser der beiden großen, weitverbreiteten Predigt-
bücher, der Verfasser von „Ewige Freude“, der gefeiertste Festredner
des diesjährigen Evangelisch-sozialen Kongresses zu Hamburg, über-
gibt hier in dem ihm eigenen frischen, frohen, unverzagten Ton seine
Grundsätze und die seiner Richtung zur Klärung der theologischen
Lage in der gleich anziehenden Weise der breiten Öffentlichkeit. — In
neuester Zeit haben die kirchlichen und theologischen Kämpfe in
Bayern ein großes Interesse erregt. Die Broschüren „Warum bleiben
wir in der Kirche?“ und „Der Nürnberger Kirchenstreit“ sind außer-
halb Bayerns ebenso eifrig gelesen worden wie in Bayern selbst. Viele
begreifen es überhaupt nicht, weshalb sich gegen Geyer und Mittel-
meyer, deren maßvolle theologischen Ansichten und das Bestreben,
positiv aufzubauen zu arbeiten, von allen Seiten anerkannt wird,
eine so starke Abneigung geltend machen konnte. Indem die Schrift
die letzten Gründe der bayerischen theologischen Gegensätze enthält,
orientiert sie zugleich über den Kampf der theologischen Richtungen
im allgemeinen und tut es in süddeutscher Art, die Ernst und Humor
vereinigt und alles eher als langweilig ist. Für die Gemeindeg-
lieder, die sich immer lebhafter für die sich anbahnende neue
Zeit der Religion interessieren, bietet es eine erste, aber zugleich
gründliche Einführung, die den Vorzug hat, daß jedermann sie mit
Luft lesen kann. Aus dem Leben, der Erfahrung, dem Kampf heraus-
geschrieben von einem, der sich nicht leicht erbittern läßt und andere
mit seiner Freude und Zukunftshoffnung anstecken kann.

Früher erschien: **Warum bleiben wir in der Kirche?** von Geyer
u. Rittelmeyer. 80 ¢. **Nürnberger Kirchenstreit**, von Herbst
u. Reigner. 1 M. **Ewige Freude**, von Geyer. 4 M geb. **Jesus**,
von Rittelmeyer. 2 M 50 ¢ geb. **Gott und die Seele u. Leben
aus Gott**, von Geyer u. Rittelmeyer. Je 7 M 50 ¢ geb. **Pfarrer**,
von Rittelmeyer. 2 M 50 ¢ geb. **Tolstoi**, von Rittelmeyer.
2 M 70 ¢ geb. **Niezsche**, von Rittelmeyer. 2 M 50 ¢ geb. **Jesus
u. Du**, von Dlschewski. 4 M geb.

Heinrich Kerler, Verlags-Conto, Ulm.

Art. Institut Drell Füßli,
Abt. Verlag, Zürich.

Soeben erschien:

† August Bebel

Zur Erinnerung an die am 17. August 1913 in
Zürich erfolgte Bestattung.

3 Oktabbogen in Umschlag.

Mit ca. zwanzig Illustrationen.

Einer kurzen Darstellung über das Leben des bedeutenden Poli-
tikers folgt eine Beschreibung der Bestattungsfeierlichkeiten mit dem
Porträt des Verstorbenen und Aufnahme vom Leichenkondukt.

Ord. M. —.80 — bar 40% und 13/12 —
à cond. 25%.

Die Restbestände des Buches „Aus einer
Deutschen Botschaft“ von E. Witte habe ich von
der Firma Zeitbilder-Verlag, Albert Krug,
übernommen*) und dem Verlag der Firma
R. G. Th. Scheffer in Berlin-Steglitz übertragen.

Berlin-Friedenau, im August 1913.

Viktor Witte.

*) Wird bestätigt! Zeitbilder-Verlag, Leipzig,
Albert Krug.

Im Anschluß an obige Anzeige erlaube
ich mir anzukündigen: Roter Zettel!

Aus einer Deutschen Botschaft

Zehn Jahre
deutsch-amerikanischer
Diplomatie

Von

Emil Witte
Botschaftsrat a. D.

M. 4.— ord., M. 3.— no., M. 2.80 bar.

Das Werk ist in spaltenlangen Leit-
artikeln besprochen worden und gehört
zum dauernden Bestand unserer historisch-
politischen Literatur.

Berlin-Steglitz, den 21. August 1913.

R. G. Th. Scheffer.



Max Spielmeier

Buchhandlung
für Architektur und Kunstgewerbe.
Berlin SW. 48, Wilhelmstrasse 98

Ⓩ In den nächsten Tagen erscheint:

Moderne Pausen und Schablonen Malereien

Entworfen von

E. Mügge

Elfte Serie. — Preis 4 M ord.

Das diesjährige Heft enthält nur mehrfarbige Tafeln mit gegen 150 Vorlagen für Decken- und Wandmalereien, Friese, Ornamente etc. zur Ausschmückung von Innenräumen, auch eine Anzahl Motive für Kirchenmalereien.

Die Entwürfe sind möglichst einfach gehalten, um auch den Malern in kleineren Orten brauchbare Vorlagen zu liefern.

Ich bitte daher um freundliche Verwendung für das neue Heft dieser billigen Vorlagensammlung, die seit langen Jahren als abatzfähig sich bewährt hat.

Ferner liegt zur Versendung bereit:

Handgemalte Skizzen für Glasmalerei und Kunstverglasung

von

Paul Pfeiffer.

20 Tafeln. — Preis 20 M ord.

Ein sehr brauchbares Werk für Kunstglaser und Glasmaler, das als aus langjähriger Praxis hervorgegangen, empfohlen werden kann. Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin, Mitte August 1913

Max Spielmeier

Ⓩ In den nächsten Tagen erscheint in unserem Verlage:

Grundlagen der Physik des Fluges

Von

Dr. Raimund Nimführ.

Gr. 8°, VI u. 106 Seiten mit 10 Figuren im Text.

M 4.— = K 4 80 ordinär.

In Kommission mit 25%, bar mit 30% Rabatt.

Dieses neue Werk des bekannten Forschers stellt in gedrängter Form die physikalischen Grundgesetze, auf denen das Fliegen in allen seinen Formen beruht, dar und beseitigt verschiedene wesentliche Mängel aller bisherigen Theorien. Da die physikalischen Prinzipien des Fluges noch nirgends ausführlich behandelt wurden, kann die Nimführsche Arbeit auf lebhaftes Interesse rechnen. Nicht nur praktische Flieger und Flugzeugkonstruktoren, sondern auch Meteorologen, Physiker, Zoologen und Physiologen werden sicher Käufer des Buches sein.

Wien, 16. August 1913.

Druckerei- und Verlags-Aktiengesellschaft
vorm. R. v. Waldheim, Jos. Eberle & Co. Verlagsabteilung.

Ältere Verlagskataloge usw.

wolle man nicht makulieren, sondern einsenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.



Ausgezeichnete, wohlfeile
Neuheiten!

Verlangen Sie den neuesten Katalog
auch über neue
künstlerische Malbücher, Spiele usw.

Jos. Scholz, Mainz,
Graph. Kunstanstalt u. Verlag.

Ⓩ Soeben erschienen:

Schmakaller Quieler = Born

Gedichte und Geschichten

in

Schmalkalder Mundart

von

Professor Dr. Arthur Fuchel.

Preis M —.60 ord., —.50 no.
11/10 bar.

A cond. kann nicht abgegeben
werden.

Schmalkalden, 15. Aug. 1913.

F. Wilisch's Buchhandlung
G. Wenzel.

Zur Beachtung!

Inserate für den Illustrierten
Teil des Börsenblattes müssen
wenigstens 10 Tage vor dem Er-
scheinungstermin der Anzeigen bei
der Geschäftsstelle vorliegen.

Ⓩ Probeexemplar bar 50% Rabatt.

Sienkiewicz Werke

10 Bände.

Jeder Band (auch einzeln) gebunden in Leinen M 2.— ord.

- | | |
|---------------------------|----------------------------------|
| 1. Quo vadis. | 6. Familie Polaniedi. |
| 2. Mit Feuer und Schwert. | 7. An der Quelle u. a. Novellen. |
| 3. Die Sturmflut. | 8. Zersplittert u. a. Novellen. |
| 4. Herr Wolodjowshy. | 9. Auf dem Felde der Ehre. |
| 5. Die Kreuzritter. | 10. Strudel. |

Jeder Band M 1.30 bar, 7 Bände, auch gemischt, M 8.45 bar.

Probeexemplar mit 50% Rabatt.

J. Habel, Verlagsh., Regensburg, Gutenbergstr. 17.

Neuigkeit für kathol. Handlungen.

Ⓩ Soeben erschien:

Das Gebet der Mutter.

Ein Gebet- und Lehrbuch
für kathol. Mütter.

Von **J. B. Kohl, Pfarrer.**

12°. (XX u. 320 S.)

In Kaliko m. Rotschn. M 1.20
ord., 75 s netto, 65 s bar;
in Kunstleder m. Goldschnitt
M 1.75 ord., M 1.25 netto,
M 1.— bar; in Chagrinleder
mit Goldschnitt M 2.20 ord.,
M 1.50 netto, M 1.25 bar.

Dieses vorzügliche Frauengebet-
buch und Andachtsbuch für christl.
Mütter wird auch in besseren Ein-
bänden geliefert.

Um tätige Verwendung bitte ich.

Jos. Thum, Revelaer (Rhld.).

Ⓩ Soeben erschienen:

Statistisches Jahrbuch

für die Königl. Haupt- und
Residenzstadt

Königsberg Pr.

V. Jahrgang 1912.

Preis 50 s.

Hartung'sche Verlags-Druckerei,
Königsberg i. Pr.

Z Hiermit bringe ich die in meinem Verlage erschienenen beiden Ausgaben der neuen Steuergesetze empfehlend in Erinnerung:

Reichsstempelgesetz

vom 3 Juli 1913

nebst Ausführungsbestimmungen des Bundesrats und einem Anhange, enthaltend das

Erbschaftssteuergesetz

nach den Abänderungen des Finanzgesetzes vom 3. Juli 1913.

Textausgabe mit Einleitung, Anmerkungen und Sachregister.

Gebunden in Leinen 1.50 M.

Wehrbeitragsgesetz

und

Besitzsteuergesetz

(Vermögenszuwachssteuergesetz)

nebst Gesetz über Änderungen im Finanzwesen.

Vom 3. Juli 1913.

Textausgabe mit Einleitung, erläuternden Anmerkungen und Sachregister.

Zweiter Abdruck. Gebunden in Leinen 1.20 M.

Diejenigen geehrten Handlungen, welche sich bisher noch nicht mit Exemplaren versehen haben, bitte ich, diese gangbaren Ausgaben ständig auf Lager zu halten. Dieselben sind mit Einleitungen, kurzen Erläuterungen und ausführlichen Sachregistern versehen und bringen den amtlichen Gesetzestext nach dem Reichsgesetzblatt.

Im Hinblick auf das allgemeine Interesse für die neuen Steuergesetze werden diese zuverlässigen Ausgaben bei entsprechender Vorlage gern gekauft werden.

Gefällige Bestellungen erbitte ich auf beiliegendem Zettel.

Rabatt in Rechnung 33 1/2 % u. 13/12, bar 40 % u. 9/8.

Berlin W. 9, den 19. August 1913.

Franz Bahlen.

W. Lockwood & Co., 75 Charing Cross Road, London.
(Auslieferung in Leipzig durch H. Haessel, Comm.-Gesch.)

Z In einigen Tagen wird erscheinen:

Gesprochenes Französisch

Recueil de Phrases et Conversations Usuelles

par

Madame G. Nerson-Coblence

agrégée de l'Université

Mit einem französisch-deutschen Wörterbuche

12°. VII, 192 Seiten in Leinwand, und 71 Seiten geheftet.

Preis 1 M.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 80. Jahrgang.

Z Verlag von Bernhard Poetschki, Berlin W. 30.

Die Eucharistischen Kongresse

Ursprung und Geschichte von Marq. L. de Paladini

62 Seiten.

Mit kirchlicher Approbation des Fürstbischofs von Breslau
Kardinal Kopp.

Preis: 60 ♂ ord., 42 ♂ no., 40 ♂ bar.

Urteile: Mit glühender Begeisterung und grosser Sorgfalt werden in dem Werkchen die Anfänge der Eucharist. Kongresse, die jetzt alljährlich die kath. Welt in Bewegung setzen, dem gläubigen Volke geschildert.

Das Büchlein gibt dankenswerte Aufschlüsse und dient zugleich der Erbauung.

Die Geschichte des Ursprungs ist recht interessant und anschaulich geschildert.

Mit edler Kraft ist der edle Stoff behandelt.

Der Eindruck im ganzen wäre ein wohlthuenderer u. wirksamerer gewesen, wäre die Wärme der Begeisterung, von welcher die Verfasserin erglüht, etwas zurückgehalten worden.

Ich bitte, diese leicht verkäufliche Schrift auf Lager nicht fehlen zu lassen.

Druckerei Marschall-Wiesbaden.

In einigen Tagen gebe ich aus:

Der Fluch der Keuschheit

von

Eugen Warnek-Wiesbaden

M. -.60, ord. -.42

M. -.36 br. . . 9/8

Ich bitte zu verlangen

Druckerei u. Verlag Marschall
Wiesbaden, Nikolaistr. 7, Telef. 3702.

Vorher erschienen:

Kikeriki, Gedächtnisbilder und Geschichtsbilder in Hessen-Nassauer Mundart von Karl Heinz Hille.

Sobald erschien:

Studien über Joseph Victor von Scheffel.

Aus dem bisher unerschlossenen Nachlass des Dichters.

Von Werner Kremser-Breslau.

Preis M 1.— ord., M —.75 netto, M —.70 bar.

Eine fleißige und gewissenhafte Forscherarbeit, die den Freunden des Dichters sensationelle Überraschungen bringt und berufen ist, die Biographie Scheffels zu klären und die Literatur über seine Werke zu weiten. Die Studie ist mit einer farbigen Silhouette „Scheffel als Alemanne“ und einem Porträt (Kniestück), das hier zum ersten Male veröffentlicht wird, ausgestattet.

A cond. kann ich leider nur in geringer Anzahl liefern. Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Mährische Buchhandlung
Max Swatschek, Salzburg.

1089

VERLAG DER SCHAUBÜHNE / CHARLOTTENBURG

Ⓜ

Anfang September erscheint:

Der Fall Jacobsohn

Das Erlebnis eines Theaterkritikers

Von

S. J.

Preis: fest broschiert, in vornehmster Ausstattung, mit auffälliger Leibbinde

50 Pfennige.

Wir liefern: à cond. mit	40%
bar 1 Exemplar mit	50%
25 Exemplare mit	60%
50 Exemplare mit	70%
100 Exemplare mit	80%

Im Herbst 1904 ging durch alle deutschen Zeitungen die aufsehenerregende Nachricht: der bekannte berliner Theaterkritiker Siegfried Jacobsohn habe ein Plagiat begangen. Der Vorwurf hatte die Begründung der „Schaubühne“ zur Folge. Jetzt, nach neun Jahren, hat Jacobsohn den Sachverhalt ausführlich dargestellt – nicht in Form einer Rechtfertigung, die der Herausgeber eines Blattes wie der „Schaubühne“ nicht mehr nötig hat, sondern in einem klaren, anschaulichen, historisch ruhigen Bericht über die Ereignisse, die sich damals abgespielt haben. Da der Zusammenhang es nötig macht, dass Jacobsohn zugleich die Geschichte seines Lebens erzählt, so wird der Titel doppeldeutig: es trifft neben oder vor die Wiederaufnahme der verklungenen Sensationsaffäre das psychologische Phänomen dieses bestimmten Menschen in dieser Zeit und dieser Situation. Die Hälfte der umfangreichen und für ihren Umfang beispiellos billigen Broschüre bilden die – bisher unveröffentlichten – Briefe, die der Kritiker nach jenem Skandal während eines halben Jahres aus Wien, Italien und Paris nach Berlin schrieb, und die nicht nur voll persönlichen Reizes, sondern auch durch die Schilderung landschaftlicher, menschlicher und künstlerischer Eindrücke ausserordentlich anziehend sind. „Der Fall Jacobsohn“ wird weit über den Kreis der eigentlichen Theaterinteressenten hinaus das grösste Aufsehen erregen. Denn es ist ein ungemein fesselndes Schauspiel, wie der Autor das Erlebnis seiner Jugend innerlich verarbeitet hat, und wie das, was ihn nach der allgemeinen Ansicht seine Existenz gekostet hatte, ihm in Wahrheit zum Heil ward und ihn nach oben riss.

Auslieferung für den Buchhandel ausschliesslich durch Carl Fr. Fleischer in Leipzig

Für jeden etwas Neues

bringen meine in den weitesten Kreisen bekannten und benutzten Fachkalender, die zum größten Teile bereits im 4. Jahrzehnt erscheinen.
Jeder Handwerker und Techniker

muß sich, wenn er vorwärtskommen will, alle Neuerungen so schnell als möglich zu Nutze machen und greift daher am liebsten zu einem periodisch erscheinenden Handbuch, das bequem in der Tasche zu tragen ist und von einem bekannten Fachmann stets nach den gleichen Grundsätzen bearbeitet wird, sodaß er sich darin immer schnell zurecht findet. Da meine Kalender

allen an sie gestellten Anforderungen gerecht

werden, sind sie stets vielbegehrt. Wenn Sie sich daher einigermaßen für dieselben verwenden, haben Sie

die besten Aussichten auf ein flottet Kalendergeschäft,

welches

dem Sortiment einen hohen Verdienst

bringt, da Sie von mir durch eine großzügige Reklame kräftig unterstützt

Neue Ausgaben für 1914.

Ausführliche Prospekte gratis!

werden und ich Ihnen auf besondere Wünsche gern entgegenkomme.

Für: Fabrikanten, Direktoren, Betriebsleiter, Werkmeister, Spinner, Weber, Zwirner, Kaufleute der Textilbranche, Studierende an Technischen Hochschulen und Schüler an höheren Textilschulen:

Das Illustrierte Jahrbuch mit Kalender für die gesamte Baumwoll-Industrie.

35. Jahrgang, 1914.

Herausgegeben von Prof. Lehmann.

600 Seiten mit 250 Abbild.

In Leinwand geb. M 3.— ord., 2.25 a c., 2.— bar, 11/10.

In Brieftaschenlederband M 5.— ord., 3.75 bar. :: ::

Für: Besitzer und Leiter maschineller Anlagen aller Art, Betriebs- und Konstruktionsbeamte, Ingenieure, Techniker, Werkmeister, Monteure und solche, die es werden wollen, sowie für alle Studierenden an Maschinenbauhochschulen, an technischen Hoch- und Mittelschulen:

Güldner's Kalender für Betriebsleitung und praktischen Maschinenbau.

22. Jahrgang, 1914.

Herausgegeben von Ing. A. Freund.

600 Seiten mit über 500 Abb. 2 Teile geb. Auch kplt. in 1 Bd.

In Leinwand geb. M 3.— ord., 2.25 a c., 2.20 bar, 11/10.

In Brieftaschenlederband M 5.— ord., 3.75 bar. :: ::

Für: Mühlenbesitzer, Technische Betriebsleiter, Maschinenfabrikanten, Mühlentechniker, Getreideproduzenten, Obermüller und Müller:

Das Illustrierte Jahrbuch der gesamten Mühlen-Industrie.

35. Jahrgang, 1914.

Herausgegeben von Kurt Kunis.

460 Seiten mit über 200 Abbild.

In Leinwand geb. M 3.— ord., 2.25 a c., 2.— bar, 11/10

In Brieftaschenlederband M 5.— ord., 3.75 bar. :: ::

Für: Bau- und Kunstschlosser, Schmiede, Werkführer, Monteure, Chauffeure, Installateure und Metallarbeiter aller Art:

Das Illustrierte Jahrbuch mit Kalender für Schlosser und Schmiede.

33. Jahrgang, 1914.

Herausgegeben von Ingenieur F. Wilke.

450 Seiten mit rund 500 Abbildungen.

In Leinwand geb. M 2.50 ord., 1.85 a c. u. bar, 11/10.

In Brieftaschenlederband M 4.50 ord., 3.35 bar. :: ::

Für: Industrielle, Kohlenhändler, Kohlenverbraucher, Transporteure, Handelskammern, Stadtverwaltungen, Gasanstalten, Betriebs- und Feueringenieure, Banken, Heizungstechniker.

Polster's Kohlen-Jahrbuch mit Kalender, Ratgeber für Gewinnung, Handel und Konsum von Kohle, Koks, Brifetts und anderen Heizmaterialien.

14. Jahrgang, 1914.

Herausgegeben von D. Polster.

470 Seiten mit zahlreichen Karten und Tabellen.

2 Teile (I gebunden, II broschiert). Auch kplt. in 1 Band

In Leinwand geb. M 3.— ord., 2.25 a c., 2.20 bar, 11/10.

In Brieftaschenlederband M 5.— ord., 3.75 bar. :: ::

Für: Besitzer und Leiter maschineller Anlagen aller Art, Betriebs- und Konstruktionsbeamte, Ingenieure, Techniker, Werkmeister, Monteure und solche, die es werden wollen, sowie für alle Studierenden an Maschinenbauhochschulen, an technischen Hoch- und Mittelschulen in Österreich:

Oesterr. Werkmeister- und Industriebeamten-Kalender Güldner's Kalender für Betriebsleitung und praktischen Maschinenbau.

(Oesterr. Ausgabe mit Oesterr. Gesetzen)

22. Jahrgang, 1914.

Herausgegeben von Ing. A. Freund.

600 Seiten mit über 500 Abbild. 2 Teile geb.

In Leinw. geb. M 3.— (K 4.—) ord., 2.25 a c., 2.20 bar, 11/10.

In Brieftaschenlederband M 5.— (K 6.50) ord., 3.75 bar.



Verlag von H. A. Ludwig Degener, Leipzig.



Alfred Töpelmann + vormals  J. Richter + Verlag in Gießen

② Soeben wurde ein Rundschreiben mit nachstehendem Text nebst Bestellkarte direkt per Post versandt:

Goethepredigten

Ranzelreden über Goethes Faust und Iphigenie

von

Julius Burggraf

weil. Pastor prim. an St. Ansgari in Bremen

Mit Burggrafs Selbstbiographie

Umfang etwa 400 Seiten. Preis geheftet 4 Mark, gebunden 5 Mark

„Wer in sich selbst und — sei es vorurteilend oder vergötternd — mit seinem Urteil über Goethe fertig ist, den werden die Goethepredigten nicht befriedigen.

Wer fertig ist, dem ist nichts recht zu machen;
Ein Verdender wird immer dankbar sein.

Was sie geben, ist erlebt, im Lebenskampf gewonnen, in heißem Geistesmühen errungen. Mit einem genialen Sichhineinfühlen in Goethes Seelenleben, wie es nur dem Seelsorger mit reicher Lebenserfahrung möglich ist, mit einem tiefen Verstehen der Dichterschöpfung, wie es nur dem sich erschließt, dem selbst etwas von der Dichterkraft gegeben ward, hat Burggraf es verstanden, Goethe und seine gewaltige, Gottheit und Menschheit ergründende und Ewigkeitsweiten umfassende Schöpfung in unsere gärende Gegenwart zu stellen und für uns, auch für einfach gebildete Männer und Frauen, wenn wir nur immer strebend uns bemühen, zu einer befreienden, klärenden und prophetisch erhebenden Macht werden zu lassen.

Darum ist mir um die Zukunft und Wirkung der Goethepredigten nicht bange.

Das Echte bleibt der Nachwelt unverloren."

So der Herausgeber, Pastor Karl Rösener zu St. Andreas in Erfurt, am Schlusse seines Vorworts. Denn der Verfasser, der durch seine literarischen Arbeiten und seine damals eine Tat bedeutenden Schillerpredigten in weiten Kreisen bekannt gewordene Pastor Burggraf an der Ansgarkirche in Bremen, hat den Druck dieser Goethepredigten selber nicht mehr erleben sollen: 59jährig ist er mitten aus reichem Schaffen und neuen Plänen jäh dahingerafft worden. Aber er hat sie doch zum größten Teil noch von eigener Hand druckfertig gemacht hinterlassen können, und so bedeuten sie nunmehr

die Krönung seines Lebenswerks.

Sein ganzes Herz und seine ganze Seele liegen in diesen Predigten, die er selbst als sein Reiffstes bezeichnete, und sein sprühender Geist, sein hochsteigender Idealismus, seine schöpferische Sprachkraft offenbaren sich darin in unmittelbarer Frische.

Der 31. August ist Burggrafs 60. Geburtstag.

Bis dahin werden Exemplare zu haben sein, um der Nachfrage genügen zu können, die einige Aufsätze zu seinem Gedächtnis in sehr gelesenen Tagesblättern und Zeitschriften erwarten lassen.

Als Neuigkeit wird das Buch erst später ausgegeben; es will auch auf dem Weihnachtsbüchermarkt eine Rolle spielen.

Sichern Sie ihm Ihre Anteilnahme schon heute.

Die große Goethegemeinde kann sein Käufer werden.

Wer sich lebhaft dafür einsetzen will, der nutze den bis zum 15. September gültigen Vorzugspreis aus:

Geheftet für Mark 2.20 bar, also mit 45%

Gebunden für Mark 3.- bar, also mit 40%

Partie, auch gemischt, 9/8 (Einband 80 Pf.) bar.

—— Später nur noch mit 30% und 13/12. ——

Prospekte werden gern in beliebiger Anzahl, aber ohne Aufdruck, kostenlos abgegeben.

Demnächst erscheint:

Ⓜ

Emil Lucka

Die drei Stufen der Erotik

Mit fünf Abbildungen **2. Auflage** Mit fünf Abbildungen

Preis: Geheftet 9 Mark, in Halbfranzband 12 Mark

Aus den Urteilen der Presse:

„Einer der feinsten, reichsten und tiefsten Poeten Wiens hat ein sehr ernstes und gelehrtes Werk, durchgängig auf eigenen Forschungen und Auffassungen beruhend und dabei so faszinierend und unterhaltsam geschrieben, dass jeder den stattlichen Band nicht wieder aus der Hand legen wird! Ist doch das Thema eines, das uns alle angeht, für Mann und Weib, ob jung oder alt, von ewig unzerstörbarem Interesse: Das Liebesleben im Menschen. Das wird hier intensiv durchleuchtet, in ein geordnetes System gebracht und mit geschultestem Psychologenspürblick auseinandergelegt.“
Berliner Tageblatt.

„Lucka, der Philosoph – das ist die Auflösung, die Erlösung der Erscheinung Luckas, des Künstlers. Diese Überzeugung hat das majestätische Werk in mir unumstösslich werden lassen. Ich wünsche dem Autor und uns, dass er auf solchen Bahnen fortschreite: in hoc signo vinces!“
Tagesbote aus Mähren und Schlesien.

„Die Vorzüge des Buches sind nicht bloss die Schönheit der Darstellung und die Fülle der Motive, sondern auch die Weite der Perspektive, in die das Liebesphänomen gestellt wird.“
Neue Freie Presse.

„Die Fülle neuer Gedanken überwältigt. Der Verfasser, der Philosoph, Dichter und Psychologe ist, hat mit diesem an neuen und grossen Gedanken so reichen Werk etwas geschaffen, das reformierend wirken wird. Es wird dazu beitragen, Licht in eine Materie zu bringen, in der noch vieles im Dunklen liegt; es wird Gelehrten imponieren und Nichtgelehrten Bewunderung einflössen.“
Hamburgischer Correspondent.

Wir können nur noch bar liefern!
Verlangzettel anbei!

Schuster & Loeffler, Berlin und Leipzig

Deutsches Reichs-Adressbuch

Z VON **Rudolf Mosse** **Z**

Die Subskription auf die Ausgabe 1914 schliesst Ende August

Im Herbst dieses Jahres erscheint:

Die Gesamt-Ausgabe in 3 Bänden

(ca. 7800 Seiten) enth. ca. 2³/₄ Millionen Adressen sämtl. Kaufleute, Industriellen, Ärzte, Rechtsanwälte, Konsulate etc. aus ca. 58 000 Orten.

Ladenpreis 35 M. Subskriptionspreis 25 M.
(für Sortimenten bis 31./8. netto bar 22.50 M. frco.)

Die Teil-Ausgaben in 8 Sonderbänden

mit den nebenstehenden Adressen und denen der Rittergutsbesitzer, Gutsbesitzer, Pächter etc. pro Band in 1600 Seiten.

Ladenpreis pro Band 8 M. Subskriptionspreis 6 M.
(für Sortimenten bis 31./8. netto bar 5.50 M. frco.)

Subskriptions-Bestellungen sofort erbeten an den Verlag des

Deutschen Reichs-Adressbuchs

Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher siehe nächste Seite.

Aufhebung des Ladenpreises

Von Schroeder, Rhein. Juristenklänge habe ich den Ladenpreis aufgehoben; der Barpreis ist jetzt 75 s. Köln, den 20. August 1913.

Paul Neubner.

Nach Übergang der gesamten Vorräte von Lendenfeld, Aus den Alpen, 2 Bde., an die Firma Johannes Knoblauch & Co., Berlin, heben wir hiermit den Ladenpreis auf.

Leipzig den 20. August 1913.

G. Freitag, G. m. b. H. J. Tempsty.

Angebotene Bücher.

Für Antiquare.

Die zum Nachlass des Lehrers emer. Carl Angelrodt gehörige reichhaltige Bibliothek — ca. 5000 Bände — soll im ganzen verkauft werden. Besichtigung nach Anmeldung gern gestattet.

Nordhausen/Harz, 18. Aug. 1913.

Bureauvorsteher

Matschinsky,

gerichtlich bestellter Pfleger.

E. Lucius in Leipzig:

Jahnke, H., Eiserne Zeiten 1806—1815. Gesch. Erz. f. Jugend u. Volk. Mit Bildern. Orig.-Kart. (3.—) 1 M. bar. 10 Ex. f. 7 M. 50 s. bar.

Jürgensen & Becker, Hamburg 36: Luegers Lex. 2. Aufl. 8 Bde. Orig.-Bd. Wie neu. Statt M 240.— M 100.—

A. Spiro in Posen:

Deutsche Juristen-Zeitg. Jg. 6. 7. 10—17. 18. 1. Sem.; 6. 7. 10—14 Origbd., 15—17 m. Decke.

444

Jodler u. Juchezer

aus Steiermark und dem steirisch-österr. Grenzgebiete gesammelt von Dr. Jos. Pommer.

Vollständig in 4 Lfgn. (386 S.) Statt M 4.— für M 1.— no.

Jos. Deubler, Wien II, Praterstr.

Ludwig Rosenthal's Antiquariat in München:

Für Besitzer defekter Exemplare v. Reisch, Margarita philosophica: Wir haben von folgenden Blättern aus Reisch eine Anzahl Exemplare in Faksimile herstellen lassen und liefern zu d. beigetzten Preisen: Die grosse Weltkarte zur Ausgabe 1504 M 10.— Die grosse Weltkarte zur Ausgabe 1508 M 10.— Typus universalis terrae. M 5.— Bis Diapason (zweiseitig) M 6.—

F. E. Neupert's Sortbh., Plauen: 1 Dtsche. Erde. Jg. 1—5. Geb. Wie neu.

Emil Zimmermann in Glogau: Methode Rustin (Geb. Kaufmann). Lfg. 1—144. — Stenographie. Lfg. 1—5.

Akad. Buchhandlung von Conrad Skopnik in Berlin NW. 7: Prometheus. Hrsg. v. O. N. Witt. Jahrg. 1—23. Geb.

Buffon, Naturgesch. d. vierfüß. Tiere. M. Vermehrgn. übers. 17 Bde. Berl. 1772. M. Kupf. Gb. — allgem. Naturgesch. Eine freie ... Übers. 7 Bde. Berl. 1771. M. Kupf. Geb.

— Naturgesch. d. Vögel. Aus d. Franz. m. Zusätzen ... v. F. H. W. Martini. 17 Bde. Berl. 1772.

Bowers, unpartheyl. Historie der röm. Päpste. Übers. v. F. E. Rambach. Magdeburg 1753. 3 Lederbde.

Kloss, vaterländ. Gemälde. 4 Bde. Berl. 1833. Mit Bild.

Conrad Behre in Hamburg: Handb. d. Krankenvers. Bd. I. II, 1 u. 2. Hfrz. Geb. Neu.

H. O. Sperling in Stuttgart: Neues Buschalbum. 11 M. Wörterbücher, Ill. techn. Bd. 1-11. Handb. d. Ingenieurwissensch.

Rudolf Koepfel in Neustadt a. H.: 2 Lanzinger, latein. Elementarb. I. 9. A.

1 Crüger, Physik. A. 32. A. 2 Holzweissig, Gesch. d. christl. Religion. 17. A.

3 Kleiber, Physik f. Realsch. 7. A. 2 Lipp, Lehrb. d. Chemie. I. 4. A. 2 Schmeil, Grundr. d. Pflanzenk. 16. A.

2 — Grundr. d. Tierkunde. 19. A. 3 Stöckel-Ullrich, Lehrb. d. Gesch. f. höh. Mädch. I. 1. A.

2 Thiergen, Gramm. d. engl. Spr. 3. A.

3 Weiss, Grundr. d. Botanik. 6. A. 2 Winter, Lehrb. d. bayer. Gesch. II. 6. A.

Carl Brandes in Hannover: Pflugk-H., Weltgeschichte. I—VI. Krämer, Weltall u. Menschh. I—V.

Fr. Gast's Hofbuchh. in Zerbst: 1 Albertus Magnus, daraus man alle Heimlichkeiten dess Weiblichen geschlechts erkennen k. / Dessgleichen von irer Geburt / sampt mancherley Artzney der Kräuter etc. Itzund aber auff's neuw gebessert und mit schönen Figuren gezieret. Gedruckt zu Franckfurt am Mayn 1592. 1 Hinrichs' Halbj.-Katal. 1906—12. Gebunden.

Künftig ersch. Bücher ferner:

Ⓢ Der XXXVII. Jahrgang des

Sächsischen Volkskalenders für 1914

gelangt soeben zur Ausgabe

96 Seiten, gr. 8°.

mit einer Kunstbeilage:

„Den König segne Gott“

Er. Majestät unserm König
Friedrich August zum 10jähr.
Regierungsjubiläum.

Der Sächs. Volkskalender ist
bekannt durch seinen reichhaltigen
und gediegenen Inhalt und durch
zahlreiche gute Bilder.

Er enthält u. a.: **Die Silbergrube** von Selma Lagerlöf — **Sein Lied**. Erzählung aus dem Leben eines sächsischen Pfarrers im 18. Jahrhundert — **Sächsische Volkstrachten**, von Hofrat D. Seyffert — **Trügerische und verstümmelte Lebensregeln**, von Dr. Carl Roscher. — Zur Erinnerung an das Jahr 1814 dienen: **Die Neujahrsnacht 1814** (Übergang über den Rhein). Ganzseitiges Bild nach dem Gemälde von Camphausen mit beigefügten Blücherworten — **Johann Gottlieb Fichte** mit drei Bildern — **Das Banner der freiwilligen Sachsen 1813 und 1814** — **Die Gründung der sächsischen Hauptbibelgesellschaft im August 1814** — Die Ereignisse der **neuesten Zeit: Kaiserjubiläum** mit Bild — **Kaisermanöver** mit 3 Bildern — **Neues aus unsern Kolonien** mit 3 Bildern — **Der Untergang des Torpedo-Bootes S. 178** — **Balkankrieg** mit Karte und vielen Bildern — **Rückblick** auf die Zeit von Anfang Juli 1912 bis Anfang Juli 1913 mit 15 Bildern — **Das Sächsische Staatsschuldenbuch** — **Gedichte** — **Rätsel** u. a. m. — **Vollständiges Kalendarium** und **Gemeinnütziger Kalender** — **Vollständiges Märkte-Verzeichnis** — **Wandkalender** auf Karton — **Totenschau** mit 3 Bildern.

Bezugsbedingungen:

Preis 50 Ⓢ ord. In Kommiss.
(nur bei gleichzeitiger Verbe-
stellung und nicht unter 5 Ⓢ.)
35 Ⓢ, bar 33 Ⓢ, 50 Ⓢ. 16 Ⓢ.
100 Ⓢ. 30 Ⓢ.

Dresden-A.,
20. August 1913.

Niederlage des Vereins zur
Verbreitung christl. Schriften.

Angebotene Bücher ferner:

A. Frederking in Hamburg:
Münchener mediz. Wochenschrift.
Bd 48—54. 56. 57.
Deutsche mediz. Wochenschrift
1887—1900.
Berliner klinische Wochenschrift
1879—82.
Hygienisches Centralblatt 1906-07.
Medizinische Centralzeitg. 1887-94.
1907.
Therapie d. Gegenwart 1899-1903.
1906. 1910.
Therapeutische Monatshefte 1887
—1891. 1904. 1907—09.
Excerpta medica 1895—1910.
Medizinische Reform. I. III—V.
VIII—XIII.
Jahrb. f. Kinderheilkde. Bd. 53-59.
Babes, Atlas d. path. Histologie d.
Nervensystems. Lief. 2. 4.
Bechterew, Funktionen d. Nerven-
centra. II.
Bernstorff, i. Kampf um Preussens
Ehre. Geb.
Blücher, Analyse d. Biere. Geb.
Eccardus, Gesch. d. nieder. Volkes.
Hirn, Tiroler Erheb. 1809. Geb.
Knackfuss, dt. Kunstgesch. 2 Bde.
Gebunden.
— Schwind. Luxusausg. Geb.
Die Kunst. Bd. 6. 22. (Bruck-
mann.) Geb.
Landmann, Beitr. z. Aesthetik. Gb.
Luciani, Physiologie d. Menschen.
2 Bände.
Neumayer, auf zum Südpol.
Ostwald, Berlin u. die Berliner.
Gebunden.
Rautenberg, rund um Afrika. Geb.
Ule, die Erde. Gebunden.
Vehling, die Moral d. Hotels. Geb.
Wasielewski, die Violine u. ihre
Meister. 1904.
Wulffen, Sexualverbrecher.
Wundt, Wandern. i. d. Ampezza-
ner Dolomiten.
Fuchs, die Frau i. d. Karikatur.
— illustr. Sittengesch.: Renaiss.
Pfeil, Studien a. d. Südsee.
Wandern u. Reisen. (1903.)
Wilda, Amerikawandern. eines
Deutschen. 3 Bde.
Schiller, Weltgeschichte. 4 Bde.
Spencer, Autobiographie.
Thiébauld, Memoiren.
White, Diplomatenleben.
Barnay, L., Erinnerungen.
Böcklin, neben meiner Kunst.
Conring, d. Militär in d. Karikatur.
Martersteig, Theater.
Menzel, Handzeichnungen.
Tschudi, a. Menzels jungen Jahren.
Brandes, G., Erinnerungen.
— Julius Lange.
Liliencron, D. v., in memoriam.
18 faksimil. Briefe.
Bülow, Briefwechsel. I. II. III.
Decsey, Hugo Wolf. 3 Bde.
Litzmann, Clara Schumann. II. Bd.
Neumann, Erinnerungsblätter an
Wagner.

A. Frederking, Hamburg, ferner:

Reimann, musikalische Rückblicke.
Wagner, Familienbriefe.
Müller, F. Max, aus mein. Leben.
— alte Zeiten.
Dehn, dt. Kolonial- u. Weltpolitik.
— weltpolitische Neubildungen.
Dtsche. Revue 1899. 1901—1906.
Preussische Jahrbücher 1901—03.
1905—06.

Max Perl in Berlin SW. 19:

Kunst u. Dekoration 1898—1909.
Origbde.
Kunst u. Künstler 1903—13, 7.
Origbde. Rest in Heften.
Breviarium Grimani. 12 Tle.

Gefuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote
direkt erbeten.

A. Schmale in Schwerin i/M.:

Hobrecht, Hutten in Rostock.
Bauernfeld, Franz v. Sickingen,
Drama. 1850.

Paul Franke in Berlin W. 9:

Bergson, Introd. à la métaphys.
*Halévy, l'histoire de quatre ans.
Jaurès, Histoire socialiste.
Kaminski, Correspond. de banque.
Lacombe, l'histoire comme science.
*Proudhon, la guerre et la paix.
Preuss. Archiv 1909.
Preuss. Jahrbücher 1913, Februar.
Tiemann-Gärtner, Untersuchg. d.
Wassers. 4. Aufl. 1895.
Vereinbarungen z. Untersuchgn.
d. Nahrungs- u. Genussmittel.
Wiglois, Tempel von Retha.
*Löwe, Koordinatentafel.
*Gerke, Triangul. v. M. Gladbach.

Joh. Schreitmüller, Dresden N. 6:

*Bashkirtseff, Tagebuchblätter.
*Bermann, Teufelsmühle. (1887.)
*Bliemchen. (G. Schumann.) Alles.
*Alte Dresdner Bücher. (Alles.)
*Freie Gaben, v. Jencke. (1853-61.)
*Hochfelden, Handarbeit. Bd. 21.
*Hoff, Ludw. Richter.
*Schubart Edl. v. Kleefeld. (1841.)
*Scheck, Kalender f. Strassen- u.
Wasserbauingenieure.
*Georgs Schlagwortkatal. III. VII.
*Sachsen i. Bildern. (Verl. Häcker,
Chemnitz.)
*Ebner-Esch., Gemeindegeld.
*Bebel, aus m. Leben.
*— Frau u. d. Sozialismus.

Böhler & Recke, Frankfurt a. M.:

*ABC-Code. 5. Ed.
*Lieber's Code. Letzte Aufl.
*Reichsadressb. Dt., Kplt. Letzte A.
*Freitag, verl. Handschr. Billig.
*Feller-Odermann, Rechnen. 2. Tl.
*Staats- u. sozialwiss. Forschgn.:
Prion, d. dt. Wechseldiskont-
geschäft.
*Weber, Demokritos. (Billig.)
*Sammlung Göschen. Nr. 274.

Conrad Behre in Hamburg:

Pharmaz. Zeitung 1912, 23. 89.
Annales de l'Institut. Pasteur. 1—5.
8—10.
Verhandlgn. d. dt. Röntgengesell-
schaft. I—VI.
Gmelin-Kraut, Handb. d. anorg.
Chemie. Bd. 2. Lfg. 15. 17. 35.
68. 76.
West-African Travels. With map.
1866—92.
Waitz, Anthropologie.
Stoll, O., Maya-Sprachen d. Pokom-
Gruppe. 2. Teil: Wörterb. u.
Grammatik d. Kekchi-Spr.
Juan Pio Perez, Diccionario de la
Lengua Maya.
Lang, Mythes, cultes, religions.
Pagezy, Etudes sur le tir.
Ludwig, J. C., Lebensgesch. des
Magisters E. F. Schmersahl.
Langens. 1758.
Mommsen, römische Geschichte.
Caro-Cuervo, Apuntaciones criticas
sobre el lengua bogotono.
Salomon, städt. Abwasser-Beseit.
in Deutschland.
Seifensieder-Zeitg. 1912.
Schmid, A., Bücher- u. Bilanz-Rev.
Preiss, Landungsbrücke i. Lome.
Sonderdr. Ztschr. d. V. dtshr.
Ing. Bd. 47.)
Grashoff, Monogr. de plantis ve-
nenatis. 1893.
Semler, trop. Agrikultur. I u. IV.
Stubenrauch, Bilder zu Reuters W.
Stillfried, Felix, plattdt. Werke.
(Alles.)
Georgs Schlagwort-Kataloge.
Russells Gesamt-Katal. Kplt.
Hinrichs' Bücher-Katal. Kplt.

C. Winter in Dresden-A., Galerie-
strasse 8:

*Küstner, 34 Jahre Theaterleitg.
*Prutz, Vorles. üb. Gesch. des
Theaters.
*Enzian, Gaudeamus f. Bergst.
*Gregorovius, Lucretia.
*Gabriele v. Bülow.
*Speckmann, Heidehof Lohe.
*Redekunst. Alles.
*Atem-Gymnastik. Alles.
*Wohlgemuth-Sch., Handb. f. Bau-
genossenschaften.
*Brandenfels, Stallbaron.
*Puhlmann, Homöopathie.

S. Melhorn in Berlin W. 9:

*Meyers grosses Konv.-Lex. 6. A.
20 Bde. Billig.
*Mauch, Ordngn. d. Gr. u. R.
*Geyer, Mensch.

Paul Gottschalk in Berlin W. 8:

Arnim, Bett. v., Schriften. 1857.
Hebbels Werke. Erste Ausg. Ham-
burg 1865.

A. Francke, Sortim. in Bern:

Vilmorins Blumengärtnerei. 3. A.
1896.
*Wislicenus, d. Kalender. A. N.
u. G. Bd. 69.

Richard Bertling in Dresden-A.: Ridinger-Stiche. Alles in geschlossenen Folgen, sow. Einz. daraus, auch Sammel-Bde.; ap. ferner folg. Nrn. nach Thienemann: 1-12, 35, 49-104, 113-167, 170, 172-180, 186-194, 207, 212, 217, 236, 237, 242, 317-332, 336-409, 415, 416, 421, 422, 425, 435-529, 532, 551-593, 598, 605-627, 708-715, 717, 737-754, 763, 764, 781-839, 845-973, 1083, 1094, 1097 in Folgen u. Einz.-Blätt. — Für d. »Schießstabelle« (Th.161) zahle ich einen hohen Preis.

Hirschwald'sche Bh., Berlin NW.7: *Fischer, kriegschirurg. Operation. 2. Aufl.

Kuhn & Schürch in Zürich, Schw.: *Koehn, Ausbau v. Wasserkräften. Mit Atlas.

J. Hallauer in Oerlikon-Zürich: Ca. 20 Explre. Hedin, Transhimalaja. Geb. Bd. 1, 2.

C. Teufen's Nachf. Bernhard Stern in Wien IV: *Weidmann, Frz. C., Schauspiele. Brünn 1822.

Jos. Bernklau in Leutkirch: Volkskunst u. Volkskde. Monatschrift d. Ver. f. V. u. V. in Münch. 1903, 1. Jg., Heft 1 u. 7.

Meyer & Raschka in Teschen: Geistliche Andachtsblüten, Gebet- u. Andachtsbuch f. kath. Christ. Wyss, Eberle & Co., Einsiedeln. 1887.

F. Volekmar, Ausland-Abt. E in Leipzig: *Mitteilungen aus der Praxis des Dampfkessel- u. Maschinenbetriebs. Organ des Zentralverbandes der preuss. Dampfkessel-Überwachungsvereine. 26. Jhg. 1903. No. 33, 34. Gef. Angebote erbitte direkt!

Max Mencke in Erlangen: Christ-L., Gartenbuch. 13. oder 12. Aufl. Ranke, Weltgeschichte. Endemann, Verbotsgesetz. Pfaff, Abhdlgn. über »Agere in fraudem legis«.

Wilh. Aug. Müller, Basel, Schw.: *Hoenig, Oliver Cromwell. (1887.) *Kraus, F. X., Dante. 1897. *Roosevelt, Reich d. Hinterwäldl. *Rosegger, P. Belieb. Bde. (Staackmann.) *Spalteholz, anat. Atlas. I, II, III. *Sachs-Vill., franz. Wörterbuch. Handausgabe. 2 Bde. *Helmholtz, physiol. Optik. I, II, III. 3. Aufl. *Klein, Grdz. d. Histologie. 1887. *Wernle, Einf. in d. theol. Stud. *Lipps, eth. Grundfragen. 2. A. *Eyth, Schneider v. Ulm. Wohlf. A. *Dernburg, Pandekten. 7. A.

H. L. Schlapp in Darmstadt: *Nösselt, Erdgeschichte. 1850, II. *Bone, Leseb. f. höh. Lehranst. II. *Kittler, Elektrotechnik. 2. u. 3. *Ganghofer, Waldrausch. *Rousset, C., Guide de commerce de drogues produits chimiques. 1910 od. 1911. *Nietzsches Werke. Taschen-Ausg. *Ansichten v. Rödelheim.

J. Gamber, 7, rue Danton in Paris: *Monnard, de Gallorum oratione, ingenio etc. Bonn 1848. *Fortini, Novelle. *Bandello, Novelle. *Vasconcellos, Anaceph. i. e. act. regum Lusitanae. 1621. *Biblioth. hagiogr. graeca. Vol. I-XIII. *Ottmann, Casanova. *Holbein, Todtentanz. Ausg. von 1583 u. 1716.

Carl Brandes in Hannover: *Hirths Formenschatz. Jg. 1900 bis neuesten Jahrg. *Bau- u. Kunstdenkmäler Westfal. Nr. 1, 2, 5, 7, 16, 18.

Herm. Braams in Norderney: Meyers Konv.-Lex. Neueste Aufl.

Oskar Eulitz in Lissa i. P.: Remsen, anorgan. Chemie, von Seubert. Geb.

Winters Buchh. in Bremen: Gesche, M. G., Lebensgesch. d. Giftmischerin. Kubary, Palauer. Meyers Konv.-Lex. Letzte u. vorletzte Aufl. Brockhaus' Konv.-Lex. Letzte u. vorletzte Aufl.

Meier & Ehrat in Zürich: *Handb. d. Ing.-Wiss. III. XIII. Ausbau v. Wasserkräften. *Handb. d. Entw.-Lehre d. Wirbeltiere. 6 Bde. *Meyer, W., Frhr. v. Hotze. Zür. 1853. *Vallaton, Concurrence déloyale. *de Weiss, l'Expropriation.

Max Thomas in Dortmund: Jul. Wolff-Album. Franz.-dtsche. Wörterbücher. Wielands Werke (Ausg. Hempel). Dtsch. Reichsadressb. 3 Bde. 1912. Mongre, Sant Ilario. Stern, d. letzten Humanisten. James Grunert (Roman). Humperdinck, Königskinder. Klav.-Ausg. Nietzsche, Zarathustra. — Jenseits v. Gut u. Böse. Hichens engl. Werke (Tauchnitz). Chemiker-Kalend. 1913 (Springer). Freytag, Soll u. Haben. Dahn, ein Kampf um Rom. Brandes, Hauptströmungen. 2 Bde.

Benno Goeritz in Braunschweig: *1 Sachs-Villatte, franz. Wörterb. Grosse Ausg.

Wilhelm Engelmann, Zweigniederlassung in Berlin NW. 7, Unt. d. Linden 76a: *Erman, neuägypt. Gramm. 1880. *Rinckart, Mart., der eislebische christl. Ritter. *Heinrich Julius v. Braunschweig. Schauspiele. Hrsg. v. W. L. Holland. (Lit. Ver. Bd. 36.) *Weiss, K., die Wiener Haupt- u. Staatsaktionen. Wien 1854. *Weise, Christian [1678-1708] (nicht Christ. Felix Weisse). Folgende Dramen dieses Verf. in alt. Ausgaben: Der gestürzte Markgraf, — Abraham in der Opferung Isaaks, — das dreifache Glück d. Stadt Leipzig, — von einer zweifachen Poeten-zunft, — der polit. Quacksalber, — Naboths Weinberg, — von d. niederl. Bauer u. Philippus, — die Treue d. Stadt Zittau gegen König Wenzel, — der Fall des französ. Marschalls von Biron, — d. unvorsicht. Jule, — von Esau u. Jacob, — die betrübten u. wieder vergnügten Nachbarskinder, — d. keusche Joseph, — der verfolgte Lateiner, — der betrogene Peteng. *Lohenstein, Kasper v., Ibrahim Bussa, — Ibrahim Sultan, — Sophonisbe. *Suppl. z. Allgem. Helvet. Eydgenossischen od. Schweizerischen Lexikon. 6 Bde. v. Holzhalt. Zürich 1786-95. *Berliner griech. Urkdn. (Aegypt. Urkunden a. d. kgl. Museen zu Berlin), hrsg. v. d. Generalversammlung. Bd. 1-4, 1895 u. f. *Müller, Karl, die jungen Pelzjäger. 2. Aufl. Breslau 1876. (Jugendschr., ev. die 1. Aufl. v. 1858.) NB. Ich biete für das erste mir vorgeschlagene Exemplar M 15.— *Biedermanns Centralblatt f. Agrikulturchemie. Jg. 1875, 77, 80.

Kittler'sche Buchh. (Chr. Brandis) in Hamburg: *1 Mönckeberg, C., Hamburg unter d. Druck d. Franzos. 1806-14. **Franz Moser's Buchh.**, Bozen: Alois Blumauers ges. Wke. 3 Bde. Mögl. Ausg. Stuttg. 1862, event. auch andere Ausgaben. **G. E. Stechert & Co.** in Leipzig: Allgem. Zeitschrift f. Psychiatrie. Bd. 13, 14, 17 od. einz. Hefte zu hohem Preis! **Ch. Künzi-Locher** in Bern: Babyl. Talmud. Ausg. v. Menkes. Folio. Lemberg. Pentateuch, in dtschr. Übersetzg. 1887. 5 Bde. **Karl Hess Nachf. Alfred Hoefer** in Darmstadt: *1 Andrees Handatlas. Neueste Jub.-Ausg. 1912. Gut erh. Ex.

Drukarnia i Ksiegarnia sw. Wojciecha G. m. b. H. in Posen: *Kothe, Kunstdenkmäl. Posens. *Wolfgarten, Homilien. *Kuhn, Roma. N. A. *Indische Fabeln, Märchen. Dtsch. *Stimmen aus Maria Laach. Kplt. *Kunstdenkmäler: Westpreussen. *Thomas v. Aquin, Summa. 6 tomi. Romae. *Schomburgk, Reisen in Britisch-Guiana, Lpz. 1847. Bd. 1 apart. **Serig'sche Buchh.** in Leipzig: Ältere Werke üb. anorg. Chemie. Artus, Handatlas sämtl. medicin. pharmazeut. Gewächse. Lang, d. Sage vom heiligen Gral. San Marte, die Gegensätze d. heil. Grals u. der Ritterorden. Birch-Hirschfeld, die Sage v. Gral. Martin, Untersuch. zur Gralsage. **Buchhdlg. Hans Anner** in Warnsdorf i. B.: *Fischer-Dückelmann, d. Frau als Hausärztin. *Platen, Naturheilmethoden. 4 Bde. **Carl v. Hölzl** in Wien I: Schenk, Botanik. II: Pflanzenpaläontologie. (Aus Encykl. d. Naturwissensch. Trewendt.) Drude, Pflanzengeographie. **C. Scheithauer** in Dux: Konv.-Lex.: Meyer, Brockhaus od. Herder. **Heinrich Jaffe** in München: *Barbey d'Aurévilly, d. Teuflichen. (Wiener Verlag.) *Lichtenbergs Erklärung Hogarth'scher Kupferstiche. Lfg. 1. 1818. *Chamberlain, Grundl. 1.-5. A. *— Wagner. Illustr. 1. A., event. in Lieferungen. *Blätter f. Kunst. I-V. VII. *Busch, Max u. Moritz. 1. (Orig.-) A. *Gozzi, Caféhaus. *Maillinger, Bilderchronik v. München. 4. Bd. **N. Kymmel** in Riga: Annalen d. Chemie. Bd. 353-360. Bedford, unges. Säuren d. Leinöls. Benkendorf, Carmen heroicum de mirandis factis. 1594. Bode, Goethes Aesthetik. Heise, Sprengstoffe u. Zündg. Holtzmann, Kanon u. Tradition. Kast, Spreng-Zündstoffe. Kienzl, Dramen d. Gegenwart. Klee, kathol. Dogmatik. Mayer, Hungerkuren — Wunderk. Mirbach, Briefe a. Kurland. Molochowetz, Geschenk f. Hausfr. (Kochbuch.) Partsch, Kephallenia u. Ithaka. Ramers, Origenes' Lehre v. der Auferstehung d. Fleisches. Riemann, Goethes Romantechnik. Schleiermacher, üb. eigentl. Wert u. bindend. Ansehen d. symbol. Bücher. 1819. Turgenjew, adl. Nest. (Behre, Mitau.) Winterfeld, Kegeklub.

- J. Gamber**, 7 Rue Danton, Paris VI: Liske, Viajes de extranj. p. Esp. y Portugal.
Roscher u. Jannusch, Kolon. u. Auswanderung.
Ruge, portug. Entdeckgn. Afrikas.
Pereira de Berredo, Annaes hist. do estado do Maranhao. 1749.
- Protestantischer Schriftenvertrieb G. m. b. H.** in Schöneberg:
1 Gebser, die Kirchen- u. Synodalordnung. Letzte Aufl.
1 Das Testament des Alten Fritz.
- Gumperts** in Gotenburg:
Müller, G. E., zur Grundlegung d. Psychophysik.
- G. E. Stechert & Co.**, Leipzig:
Arbeiten aus d. Physiolog. Anstalt Leipzig, v. C. Ludwig. 1—11.
Arch. f. soziale Gesetzgebung und Statistik. Bd. 1—5.
Bary, Beiträge z. Morphologie u. Physiol. d. Pilze 1864—88.
Boy-Ed, 2 Männer. — Männ. d. Zt.
Brentano, Psych. v. emp. Standp. Centralblatt, Neurolog. Bd. 3—7. Auch einzeln.
Denifle, Univers. d. M.-A. bis 1400. I.
Echo, Das Literar., 1901—11 und 1909—10 apart.
Folia neurobiologica. Bd. 1. 3—6.
Grenzboten. Bd. 1—43.
Hahn-Hahn, a. d. Gesellschaft.
Hamel, Klopstock-Stud. 3 Hefte. Rost. 1879—80.
Hillern, Doppelleben.
Hofmannsthal, d. Kais. u. d. Hexe. Jahrbuch, Entomol., v. Krancher. Bd. 1—22 u. 4—15 apart.
Ille, Kinderstube z. Dämmerstde. Journal f. Gasbeleuchtg. 1—53 u. 1—19.
Kirchhoff, uns. Wissen v. d. Erde. 5 Bde.
Koehler, Trachten d. Völker.
König, seines Glückes Schmied. — Dämon Gold.
Land, Stiefkinder d. Gesellschaft.
Mayer, Val., d. Eigentum.
Mitteilgn. a. d. Hamb. Staats-Kranken-Anstalten. 1897—1913.
Monatsschrift f. höh. Schul. IV ap.
Paulsen, Gesch. d. gel. Unterr. Gb. Saphirs Konv.-L. 2 Bde. Mk. 5 ord.
Sauppe, Lexilogus Xenophonteus. Schlichtkrull, Cardin. v. Richelieu. 4 Bde. 1855.
Schüler, Brasilien von heute. 1904.
Sittl, d. lokal. Verschiedenheit. d. latein. Sprache. 1882.
Sueton, rec. Reifferscheid.
Wielands Werke. 40 Bde., hrsg. v. Düntzer. (Hempel), Berlin 1879.
Wochenschrift, Dt. med. Bd. 1. 2. 13. 31—33.
— Wiener klin.-therap. Bd. 1-19.
Ztschr. f. prakt. Geolog. Jg. 18—20. (1910—12.)
— f. Völkerpsychologie. Bd. 7-13.
Zöckler, Askese u. Möncht. 2 Bde.
- Fritz Scherer** in Bad Oeynhausen: Muret-Sanders, Englisch in 1 Bd.
- Parker and Son**, 27, Broad Street in Oxford:
*Wilpert, Maler. d. Katak. Roms.
*Plate, Darw. Selectionsprinzip.
*Alb. hervorr. Gegenst. d. Wiener Waffensammlg., v. Boenheim.
*Soulavie, Hist. de la rév. franç.
*Lacretelle, Hist. de France p. le XVIII. siècle.
*Dulaure, Hist. de Paris.
*Kirchhoff, Wissen v. d. Erde.
*Hann, Erde als Ganzes.
*Kirchhoff, Pflanzen- u. Tierverbr.
*Hippolytos, Refutatio etc., von Duncker-Schneidewin.
*Dumont, Corps univ. dipl. 1726.
*Maulde de la Clavière, Hist. de Louis XII.
*Dupuy, Hist. de la réunion de la Bretagne.
*Kirchhoff, d. homer. Odyssee.
*Erasmus, Ecclesiastae . . . 1820.
*Hesychii lexicon. Ed. maior.
*Galenus, ed. Kühn.
*Mon. Germ. hist.: Leg. sect. II, 1. 1883.
*Monumenta Gregoriana, ed. Jaffé.
- Fr. Wagner'sche Univ.-Buchh.** in Freiburg i. Baden:
*Freiherrl. Taschenb. Gotha. Jahrgänge von 1909 ab.
*Hildebrand, Theorie d. Geldes.
- Gräfe & Unzer**, Königsberg i. Pr.: Zeitschr. f. Augenheilk. Jahrg. 2. (Bd. 3. 4.) mit Erg.-Heft.
Schmaus, pathol. Anatomie.
Schriften d. N. Test., hrsg. v. J. Weiss.
Kautsch, Heil. Schrift d. Alten Testaments. 3. Aufl.
Dächsel, Bibelwerk.
Ranke, 12 Bücher preuss. Gesch.
- L. Werner**, München, Max.-Pl. 13:
*Döllinger, Beitr. z. Sektengesch. d. M.-A. II. (Waldenser.)
- J. Greven** in Krefeld:
*Molenaar, J., Predigten.
*Brauns, Uebergang d. Handweb. z. Fabrikbetrieb.
*Sohnrey, Kunst a. d. Lande.
- Antiquariat Bethel** bei Bielefeld:
*Lebert u. Stark, Klavierschule. 2. Teil.
*Treitschke, deutsche Geschichte im 19. Jahrh.
*Steinen, Geschichte d. Mark.
- Max Steinebach** in München:
Schiltberger, Orientreisen, hrsg. v. Langmantel.
- Carl Hübscher** in Bamberg:
Selbitz, aus grosser Zeit.
Freytag, Zaunkönig.
Ruodlieb. (Roman.) Dt. Übers.
Dahn, ein Kampf um Rom.
- F. Volckmar**, Ausl.-Abt. A, Leipzig:
Jurisch, d. Künstler Schillers, erklärt. 1890.
- K. J. Müller**, Berlin, Mohrenstr. 27:
*Schürer, Gesch. d. jüd. Volkes.
- A. Spiro** in Posen:
*Freytag, Ahnen. 4—5. Folio.
*— Bilder. II, 1—2 u. 4. Origbd.
*Rothstein, Unt. im Alt. Test.
*Szoldicki, Królobóje.
*Aus dt. Lesebüchern. Bd. 3—4.
- Franz Leuwer** in Bremen:
Bremisches Gesetzblatt 1899.
- Georg Jördens** in Hannover:
*1 Dtsche. Bauzeitung 1905.
- Franz Bartels** in Plauen i. V.:
Funcke, O., gesamm. Schriften. 19 Bde. Geb.
- H. Lindemann** in Hannover:
Kant, Kritik d. reinen Vernunft.
- Jürgensen & Becker**, Hamburg, 36:
Le Rire 1898—1901 u. 1908.
Hauptmann, versunkene Glocke.
Keller, G., schweiz. Novellen.
Andersen, Märchen, illustr. v. Hoesemann.
Brentano, des Knaben Wunderhorn. Tl. III.
Erstausgaben. Nur gute Expl.
Aristophanes, hrsg. v. Droysen.
- F. E. Fischer** in Leipzig:
Schröder, Tischlerschule.
Manarth, amerik. Bürgerkrieg. Bd. 3. Geb.
Bauformen 1912.
Aus dt. Lesebüchern. Bd. V, 3. VI.
Atzler, Quellenstoffe. Bd. II.
Bach, Höhenfrost.
Diezel, Niederjagd.
D. hohe Jagd, v. Alberti. (Parey.)
Michaelis, italien. Wörterbuch.
- Paul Jüttner's Bh.**, Wernigerode:
*Menge, griech.-dt. Wörterb.
- J. Gamber**, 7, Rue Danton, Paris:
Strandes, Portugiesenzeit: Ostafrika. 1899.
Latino Coelho, Historia mil. e pol. de Portugal. 1874—91.
Borja Carcão Stockler, Obras mathem. en Portugal. 1805.
Vanninga Witterdijk, Kamperhandelhuis te Lissabon. 1904.
d'Oliveira, Varios portug. 1897-98.
Andrade Corvo, Provincias ultramarinas. 4 vol.
Millares, Islas Canarias. 1882.
Da Motta, Moeda do Brazil. 1889.
Lopez de Mendonça, Navios portug. 1892.
Stoens Asensio, Primera al mundo. 1903.
Huggen van Linschotten, Voyage. Bandini, Vita di Vespucci. 1745.
Canovai, Viaggi di Vespucci. 1817.
Peschel, Gesch. d. Erdkde. 1865.
Angel de Altolaguirre, Christobal Colon y Pablo del Pozzo Toscanelli. 1903.
Reiffenberg, Coup-d'oeil . . . relations entre les Pays-Bas et le Portugal.
Günther, Gesch. d. Erdkde. 1904.
Ruge, Columbus. 1902.
- Gustav Fock G. m. b. H.**, Leipzig:
(A) Gebauer, Volksw. in Sachsen.
(A) Kloss, Gesch. d. Freimaur. in Frankr.
(A) Handbuch d. Freimaurerei. 3 Bde. 1863—79.
(A) Eckstein, Initium fidelitatis — Exercitium salamandris.
(A) Le Traducteur, — The Translator, — L'Echo français, — The English Echo. 1910—12.
(A) Pernice-Winter, Hildesheimer Silberfund.
(A) Schwarz, Denkw. a. d. Leben e. Geschäftsmannes. 2 Bde. 1828.
(A) Handb. d. Ingen.-Wiss. V. Tl. VI, Lfg. 4.
(A) Müller-P., Physik. 10. A.
(A) Böhlingk, ind. Sprüche. 3 Tle.
(A) Der neue Pitaval. 1. F. Tl. 10. 14—16.
(A) Ratzel, polit. Geographie. 2. A.
(A) Seifensiederzeitung 1910.
(A) Revue, Chemische, 1910.
(A) Schauen u. Schaffen 1912.
(A) Verhandlgn. d. 30. dt. Jurist.-Tages. Bd. 1.
(A) Zeitschrift f. Gewässerk. III.
(A) Kulturtechniker, Der. I—VII.
(A) Jahrbücher f. wiss. Botanik. 6—42.
(A) Gerber-Greef, Lex. Taciteum.
(A) Beloch, griech. Gesch. II.
(A) Breuer-Freud, Hysterie. 2. A.
(A) Sommer, Familienforschg.
(A) Freud, Traumdeutung.
(A) Dreyfuss, Melancholie.
(A) Bing, Gehirndiagnostik.
(A) Sahli, klin. Unters.-Meth.
(A) Stelzner, psychop. Konst.
(A) Hoche, Handb. ger. Psych.
(A) Pharmaz. Post 1909—12.
- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
Agni Purana. Engl. transl. by Dutt. 1903—04.
Markandeya Purana. Engl. transl. by Dutt. 1897.
Matsya Purana, by Vidyasagara. 1876.
Varaha Purana, ed. by Hrishikosh Sastri. 1887—93.
Malortie, mexik. Wirren.
Richtofen, mexikan. Frage.
Schneider, Maximilian I.
Stern, Kaisertragödie in Mexiko.
Schönowsky, österr. Freikorps in Mexiko. 1873.
Sammlung d. Gesetze, Verordngn. etc. f. d. Kgr. Hannover 1818—1866 nebst Reg. zu 1818—52.
Bisselius, Argonauticum Americ. Gedani 1698.
Ferreira da Sylva, Relação do citio de Buenos-Ayres. 1748.
Ceriani, transl. syra Pescitto Vet. Test. photolith. ed.
Chemiker-Kalender, von Biedermann. 1913.
- Brockhaus & Pehrsson**, Leipzig:
Annales de chimie et de physique. Kpltte. Serie.

Paul Gottschalk in Berlin W. 8:
Bitte diese Liste aufzubewahren;
auch spät. Angeb. werd. berücks.
*Abbes, Eskimos d. Cumberland-
goltes.
*Aldrovandi, Ornithologia.
*Alemannia, Zeitschr. f. Sprache
d. Elsass u. Oberrheins, Bd.
27 u. f.
*Altenburg, Naturforsch. Gesellsch.
Osterl. Mitteilg. Bd. 15. 18. 19.
*Andree, braunrotweisse Volksk.
— die Beschneidung.
— Toquawählerei. . . .
*Andrian, Wetterzauber d. Altaier.
*Arch f. Dermatol. Bd. 11. 13. 16
— 18. Bd. 21 auch inkplt., Erg-
Hefte zu Bd. 23.
*Archiv f. Kulturgesch. (Stein-
hausen.) 1—3. 7.
*Archiv f. Verdauungskrankh. t.
Bd. 3, 1897.
*Archiv f. Laryngologie. 1—11.
*Archiv f. Ophthalmol. Bd. 20. 33.
44, auch inkplt., 47 u. 51.
*Arnim, Tröstensamkeit, hrsg. v.
Pfaff.
*Ascherson, Bewohner d. Oase in
d. libyschen Wüste.
*Autenrieth, Innerhochland v. Ka-
merun.
*Baelz, Ostasien.
*— körperl. Eigensch. d. Japaner.
*Mitteilg. d. Gesellsch. f. Natur-
u. Völkerkde. Heft 28 u. 32.
*Baer, Selbstmord i. Kindesalter.
*Ballowitz, hyperdaktyl. Familien.
*Basel, Naturforsch. Gesellschaft.
Bd. 10, auch inkplt.
*Beitr. z. klin. Chirurgie. 1—4.
17—22.
*Ben-Aïad, türk. Frau.
*Bergmann, Nomad. - Streif. unter
d. Kalmücken.
*Bernays, J. J. Scaliger.
*Bernhoeft, Verwandtschaftsnamen
nordamerik. Volksstämme.
*Bethmann, Geschichte d. Hauses
Gebr. B.
*Bilfinger, antike Stundenangaben.
*Binder, Evheland m. d. deutschen
Tongogeb.
*Blätter f. liter. Unterhaltg. 1898,
auch inkplt.
*Blumentritt u. Denke, Alles über
d. Philippinen.
*Boas, Eskimos d. Baffinländer.
*Bockemüller, Stud. zu Lukrez u.
Epikur.
*Bonn, Botan. Verein d. Mittel- u.
Niederrheins. Jahresber. Bd. 3-5.
*Breslau, Schles. Gesellsch. für
vaterl. Kultur.
*Correspondenzbl. 1807—08, 1810,
1811—15, 19—20, auch inkplt.
*— do. Übersicht d. Arb. f. 1825,
1827, 30, 32—37.
*Brunswick, Verein f. Naturkde.
Jahresber. Bd. 12.
*Brüll, Dialekt d. Rhodier.
*Buechel, de re Lucret.

Paul Gottschalk, Berlin, ferner:
*Buck, Volksmed. u. Aberglaube
in Oberbayern.
*Buck, medicin. Volksglaube.
*Buchner, Kamerun.
*Byzantin, Zeitschr. Bd. 9.
*Capelli, Lex. diplomaticum.
*Centralbl. f. Gynaekol. 1—5.
*Centralbl. f. Rechtswissenschaft.
33—35; Ser. 2, kplt.
*Chemnitz, Naturwiss. Verein. Be-
richt. Bd. 9 u. 11.
*Chroust, Monumenta palaeogr.
1902—10.
*La Civiltà Catolica, Bd. 5. 6, auch
inkplt., 7—12. 14. 23—43.
*Crell, Beiträge zu d. Chem. An-
nalen. Bd. 3.
*Danzig, Naturforsch. Gesellsch.
Neueste Schriften. 1—5. Bd. 6
auch inkplt.
*Daumer, Geisterreich in Glauben
u. Vorstellung.
*Dercényi, Gesch. d. kypr. Dial.
*Deutsche Gesellsch. f. Chirurgie.
Verhandlg. 1—7.
*Deutsche Malako-zool. Gesellsch.
Bd. 15. 19. 25. 30. 33. 38. Alles
auch defekt.
*Deutsche med. Wochenschr. 1—3.
*Dtschs. Archiv f. klin. Medizin.
Bd. 54. 57—59. 61—63. 65—68.
*Diefenbach, Besessenheit, Zaub-
erei etc.
*Diemer, Genesis u. Exodus nach
d. Milstätter Handschr.
*Divaeu, ethnogr. Materialien.
*Dorpat, gel. Esthn. Gesellschaft.
Verhandl. 4—5; 16 auch inkplt.
*Dorpat, Naturforsch. Ges. Archiv.
11. 14 u. f.
*Dossios, Aberglaube bei d. heut.
Griechen.
*Drechsler, Sitte . . . u. Volksaber-
glaube in Schles.
*Drener, Przewalskys 4. Forsch.-R.
*Dronke, Beiträge z. Seelenlehre.
Carl Koch in Nürnberg:
*Kunz, Schlacht v. Wörth.
*Krebs, Feldm. Graf v. Hatzfeldt.
*Kobell, bayer. Königsschlösser.
*Baumeister, Handb. d. Erz- u.
Unt.-Lehre.
*Rein, Hdb. d. Pädagogik. 10 Bde.
*Schiller, Handb. d. prakt. Pädag.
f. höh. Lehranst.
*Theden, dt. Jugendliteratur.
*Ellendt, Katalog f. Schülerbibl.
höh. Lehranst.
*Wundt, Grundr. d. Psychologie.
*— Logik. 3 Bde.
*— Ethik. 2 Bde.
Neueste Aufl. Angebote direkt!
Ludwig Röhrscheid in Bonn:
*Hertwig, Entw.-Gesch. 9. A. 1910.
*Schaff, Blick i. d. Zukunft.
*Schlegel, E., Augendiagnose.
*Hausser, Reimstud. z. Wigamur.
Diss. Münch. 1906.
*Curtius, Altert. u. Ggw. 3 Bde.
*Gerhardt, Skizzenbuch I.

Bangel & Schmitt in Heidelberg:
*Zoepfl, d. alte Bamberger Recht.
*Socin, mhd. Namenbuch.
*Wasmann, Instinkt u. Intelligenz.
*Gartenlaube 1870—71.
*Rosenberg, Starkstromtechnik.
Buchh. des D. H. V., Hamburg:
Georgs Schlagwortkatalog v. 1897
rückwärts.
A. Reichmann in Wien IV/1:
*Wasielewski, Violine u. i. Meist.
*Kossmann u. Weiss, Gesundheit.
*Grunzel, Hdb. d. internat. Han-
delspolitik.
*— System d. Handelspolitik.
*— System d. Verkehrspolitik.
*— Grundriss d. Wirtschaftspolitik.
*Vogt, mittelhdt. Literaturgesch.
*Schlossers Weltgesch. III. Ausg.
*Ulbrich-Mischler, Wörterbuch der
Staatswissenschaft.
*Elster, Wörterb. d. Staatswiss.
*Neugebauer u. Orendi, orient.
Teppiche.
*Fuchs, Sittengesch. Orig.-Bd. II.
*Zabel, E., i. Reiche d. Zaren.
*— russ. Literaturbilder.
*— auf d. sibir. Eisenbahn.
*— russ. Kulturbilder.
*Schmidt, R., d. Möbel.
*Springer, Kunstgesch.
*Bonfils, Manuel du droit interna-
tional.
*Lütgendorff, Geigen- u. Lauten-
macher.
*Palme, d. russische Verfassung.
Gilhofer & Ranschburg in Wien I,
Bognergasse 2:
*Schaller, Topographie d. König-
reichs Böhmen.
*— do. Bd. II apart.
*Redel, d. sehenswürdig. Prag. 1710.
*Vlasak, Staroceska slechta a její
potomstvo po tricetilete valce.
Alfred Bermann in Wien:
Aussprüche e. Gymnasialprofess.
*Bachofen, Mutterrecht.
*Bertrand, Führer a. Bienenstand.
*Fliegende Blätter zw. 1850—70.
*Neugebauer, abgek. Planetentaf.
Hirt'sche Sort.-Bh. in Breslau:
*Seydewitz, 25 Jahre Königs-UI.
*Brünnow, classified list.
*Axel, Villiers de l'Isle Adam.
3.50-Ausg.
*Arnold, Testamentsvollstrecker.
*Zeitschr. f. zahnärztl. Orthopäd.
Bd. 1—5.
*Horaz, Oden, v. Kiessling-Heinze.
*Mahn, Denkm. d. bask. Sprache.
*Justizministerialblatt 1910.
*Steiner, Wahrh. u. Wissensch.
*— Erkenntnistheorie.
*— Mystik.
Paul Jacobi's Buchh. in Würzen:
*v. Winterfeld, Elefant.
*Kunstwart. Ältere Jahrgge.
*Werke über Musik.
*Klavier-Auszüge.
Angebote direkt!

Lüdersdorff'sche Bh., vorm. Selm.
Hahne's Buchh. Filiale in Char-
lottenburg:
*Buchwald, Bankbetrieb.
*Calwer, Käferbuch.
*Haym, romant. Schule.
*Heims, auf bl. Wasser.
*Pfleiderer, Attribute d. Heil.
*Ranke, röm. Päpste.
*Spemanns Kunstlexikon.
B. G. Teubner in Leipzig:
*Hahn, L., Fürst Bismarck, Bd. 2.
Origbd.
Flössels Buchh. in Dresden-A. 9:
*Mierzinski, Hdb. d. Farbenfabr.
*Rossmässler, Toxikologie.
Coburg in Rendsburg:
*Nitzsch, Lehrb. d. evang. Dogmat.
Irgendeine Aufl.
*Meyers gr. Konv.-Lex. 5. od. 6. A.
*Hauck, Realencycl. d. protest.
Theologie u. Kirche.
Angebote direkt erbeten.
Felix L. Dames, Berlin-Lichterf. :
*Kükenthal, zool. Prakt. Letzte A.
*Lee u. Maier, mikroskop. Techn.
3. Aufl.
Grunewald-Buchh. in Grunewald:
1 Rüdinger, Photographien d. peri-
pher. Nervensystems.
J. M. Groth in Elmshorn:
*Muret-Sanders, Enyklop. d. engl.
u. deutschen Sprache. Hand- u.
Schul-Ausg. 2 Bde.
*Thieme u. Preusser, engl. u. dt.
Wörterbuch. 2 Bde.
Angebote direkt erbeten.
Adolf Sponholtz Neht., Hannover:
*Menge, Repet. d. lat. Spr.
*Kipling, unheiml. Gesch. 1.—.
Georg Schnabel in Borna:
*Entscheidg. d. kgl. sächs. Ober-
landesgerichts. Bd. 1—16. 17.
Ohne Registerbd.
Angebote direkt erbeten.
Lübecke & Nöhring in Lübeck:
*Stunden mit Goethe. Bd. 6. 7. 8.
Original-Einbd.
*Kellermann, Yester u. Li. Grosse
Ausgabe. Geb.
Siegfried Seemann in Berlin NW.,
Karlstr. 18:
Sobotta, Grundriss. 15.—.
Evans, Kronen- u. Brückenarb.
Ber. d. Dt. Chem. Ges. 1879—83.
Th. Kay in Cassel:
*Bibl. d. literar. Vereins Stuttgart.
Bd. 47.
Angebote gef. direkt.
Fr. König's Hofbh. in Hanau:
Meyers Konv.-Lex. Erg.-Bde. Geb.
H. Pardini in Czernowitz:
1 Rausenberger, Mechanik. 2. A.
1893.
Angebote direkt.
Rudolph Hartmann in Leipzig:
*Meyers Konv.-L. 5. A. m. Suppl.
*Fischer-D., Hausärztin.

- Buehh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:**
 (C) Journ. f. prakt. Chemie. N. F. Bd. 7. 8. 10. 12. 37-50, 53. 55. 56. 81-84.
 (C) Hdb. d. ges. Therapie, v. Penzoldt-St. III/IV. 4. A.
 (C) Stockert, Eisenb.-Maschinenw.
 (C) Archiv f. Entwicklungsmech. d. Organ. Bd. 24-27.
 (E) Hamb. Garten- u. Blumenztg. Bd. 1-27.
 (E) Handelsmuseum, Wien. Bd. 1-16.
 (E) Helios. Bd. 1-15.
 (E) Hochschul-Nachr., Münchn. Bd. 1-19.
 (E) Jahrb. f. Volks- u. Jugendsp. Bd. 1-8, 11-14.
 (E) Jahresber. d. naturhist. Ges. Hann. Bd. 1-54.
 (E) Jahresber. d. Handelshochsch. Lpz. Bd. 1-6.
 (E) Jahresber. d. naturw. Vereins Bremen. Bd. 1-33.
 (E) Jahresber. der schles. Ges. f. vaterl. Kult. 1-43.
 (E) Jahresber. d. Handelsk. Liegnitz. 1-41.
 (E) Journ. f. Gasbeleuchtg. 1-32.
 (E) Journ. f. Landwirtschaft. 1-5.
 (E) Keram. Rundschau. Bd. 1-14.
 (E) Kürschn. Staatshdb. Bd. 1-22.
 (E) Landw. Jahrb. Erg.-H. 1-17.
 (E) Schr. d. Leop.-Carolin. Akad. Bd. 1-33.
 (E) Milchzeitg. Bd. 1-16.
 (E) Mitt. d. kgl. Mat. Prüf.-Amt. Bd. 1-21.
 (E) Mitt. d. dt. landw. Gesellsch. Bd. 1-3. 5-7. 10.
 (E) Mitt. d. mech.-techn. Laborat. Mü. Bd. 1-25.
 (E) Abhdl. d. naturh. Ges. Nürnberg. 1-4. 8.
 (E) Agronom. Zeitg. vol. 1-23.
 (E) Allg. Fischereizeitg. Minden. Bd. 1-17.
 (E) Archit. u. dekor. Kunst. Vol. 1-56 (Christiania).
 (E) Ber. d. schlesw.-holstein. Mus. vaterl. Altert. Bd. 1-41.
 (E) Ber. d. oberhess. Gesellsch. f. Natur- u. Heilk. 1-20. 34.
 (E) Ber. d. Krupp'schen Bücherh. Essen. 1-5.
 (E) Berl. astr. Jahrb. 1775-1791. 1793-1823. 1825-29. 1832-33. 1837-40. 1842-43. 1845-68. 1873.
 (E) Chemiker-Kalender. Bd. 1-29.
 (E) Dt. Baukalender. Bd. 1-39.
 (E) Dt. Journal-Kat. Bd. 1-36. 38-40. 42/43.
 (E) Dt. Obstbau-Ztg. Bd. 1-55.
 (E) Dt. Schule. Bd. 1-12.
 (E) Dt. Techniker-Zeitg. Bd. 1-26.
 (E) Dt. med. Wochenschr. Jg. 1-3.
 (E) — Jg. 1-15.
 (E) Electrot. Anzeiger. Bd. 1-10.
- Buehh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig ferner:**
 (E) Electr. tidsskrift. Christiania. Bd. 1-22.
 (E) Etymolog. Jahrb. Bd. 1-8.
 (E) Fühlings landw. Zeitg. Bd. 1-48.
 (E) Mitt. d. naturw. Ver. f. Neuvorpommern. Bd. 1-30.
 (E) Mitt. d. dt. Seefischerei-Ver. Bd. 6. 7. 10.
 (E) Monatsschr. f. Gesch. u. Wiss. d. Judentums. Bd. 1-46.
 (E) Münchn. med. Wochenschrift. Bd. 1-3. 7. 9. 13. 19.
 (E) Österr. botan. Ztg. Bd. 1-52.
 (E) Neue Rundschau. Bd. 1-19.
 (E) Schrift. d. phys.-ökon. Ges. Königsberg. Bd. 1-16.
 (E) Schweiz. Archiv f. Heraldik. Bd. 1-12.
 (E) Schweiz. Milch-Ztg. Bd. 1-26.
 (E) Sitzungsber. d. naturforsch. Ges. Dorpat. 1-11.
 (E) Päd.-psych. Studien. Bd. 1-8.
 (E) Tijdschrift voor etymologie. Bd. 1-29.
 (E) Veröff. d. k. astr. Recheninst. Bd. 1-25.
 (E) Ztschr. d. kgl. preuss. stat. Landesamts. Erg.-Heft. 3. 5. 6. 8. 12. 16. 18-19. 21. 22.
 (L) Kowalewski, kpl. Veränderl.
 (L) Boltzmann, Maxw. Theorie.
 (L) Helmholtz, Vorlesungen.
 (L) Pascal, höh. Math.
 (L) Hertwig, Zoologie.
 (L) Strasburger, Botanik.
 (L) Müller, Verkehr.
 (L) Hellauer, Welthdlslehre.
 (R) Wohlgemuth-Schn., Taschenb. f. Baugenossensch.
 (R) Klette, perspekt. Zeichnen.
 (R) Elsner, Gesch. Napoleons.
 (R) Nussbaum, Komm. z. Börsengesetz.
 (R) Redtenbacher, Arch. d. it. Ren.
 (R) R. Wagner, Schrift. u. Dicht. II.
 (R) Wagner, Grdl. d. Volksw. 3. A.
 (R) Jäger, Gläubigeranfechtg.
 (R) Danzer, Dembinski in Ung.
 (R) Cohen, Kants Begr. d. Eth.
 (R) Menge, lat. Syntax.
 (R) Wilmanns, dt. Gramm. II/III.
 (R) Harnack, Goethe in s. Vollgd.
 (R) Rohde, Psyche. 3. od. 4. A.
 (R) Peschel, Körners Tageb.
 (R) Steinmann, Paläontolog. 2. A.
 (R) Blatz, nhdt. Gramm.
 (R) Schlegel, F., Jugendschr.
 (R) Westergaard, Mortalität.
 (R) Lorenz, Dtschl. Geschichtsqu. 3. A.
 (R) Geymüller, Baukunst d. Ren.
 (R) Gesterding, Greifsw. Stipend.
 (R) Delitsch, Dtschl. Oberflächenf.
- Bh. d. Diak.-Anst. Kaiserswerth:**
 *Ältere Ansicht. d. Stadt Kaiserswerth a. Rh. aus d. Jahren 1650 u. früher.
 Angebote u. Katal. darüber direkt.
- Akadem. Antiquariat, Göttingen:**
 *Achilles, prakt. Theologie. 3. A.
 *Beowulf, hrsg. v. Heyne.
 *Frommel, Lukas-Evangelium.
 *Klockmann, Mineralogie.
 *Pank, Matthäus-Evangelium.
 *Scherer, Literaturgesch.
 *Adler, geometr. Konstruktionen.
 *Anatomie, Path., hrsg. v. Aschoff.
 *Arch. f. Verdauungskrankh. Bd. 8 u. f.
 *Arndt, Schrifttaf. z. lat. Paläogr.
 *Der dtische Auswand. Jg. 1-4.
 *Aulesberg, Canceley Wörterbuch. 1738.
 *Bausteine z. neuer. dt. Lit. 1 u. f.
 *Beitr. z. Pathol. d. Ernährungsstörgn. etc. Bd. 1 u. f. (1909 u. f.)
 *Beitr. z. Gesch. d. Maltechnik.
 *Bircher, Handfeuerwaffen.
 *Blaydes, Spicilegium Sophocl.
 *Bonus, Isländerbuch.
 *Borrmann, Baukunst. II.
 *Brentano, sämtl. Werke. (Gg. Müller.)
 *Briefw. d. Maria Theresia m. Kurfürstin M. Antonie v. Sachsen. (1908.)
 *Brünnow, arab. Chrestomathie.
 Giord. Bruno, ges. Werke. (Diederichs.)
 *Buch- u. Kunstdruck. Jg. 9-12.
 *Dabovich, nautisch-techn. Wrtrb.
 *Déchy, Reisen i. Kaukasus. 1907.
 *Delitzsch, assyr. Gramm. 2. A.
 *Denkmalpflege. Jg. 1-14.
 *Dingelstedt, stl. Werke. 12 Bde.
 *Durst, d. Impressionisten.
 *Elbert, d. Sunda-Expedition.
 *Exlibris. Jg. 13 u. f.
 *Fesca, Beitr. zur Kenntnis jap. Landwirtschaft.
 *Festgabe d. Bonner Juristenfakultät für P. Krüger. 1911.
 *Fürst, Jagd- u. Forstlex. 1903.
 *Gemeinde-Verw.-Bl. Jg. 1-25.
 *Gemeindezeitung. Jg. 29 u. f.
 *Hoensbroech, 14 Jahre Jesuit.
 *100 Jahre Braunschw. Husaren.
 *Jahresber. f. d. Vorgeschichte d. sächs.-thür. Länd. 10 Bde. u. f.
 *Kaufmann, pathol. Anatomie.
 *D. kath. Kirche u. Zt. Bd. 1 u. 2.
 *Klass. d. Kunst. 1-4. 13. 16 u. f.
 *Kleinschmidt, d. Harnsteine.
 *Kolonialblatt. Jg. 1 u. f.
 *Kolonialgesetzgebung. 1 u. f.
 *D. Grafschaft Mark. Festschrift.
 *Martens, Maschinenbau. 2 Bde.
 *Michael, Gesch. d. dt. Volks.
 *Mucke, pol. Beweggn. i. Dtschl.
 *Münzenberger u. Beissel, mittelalterl. Altäre.
 *Die Nation. Jg. 1 u. 2. 24.
 *Ratzel, kl. Schriften. 2 Bde.
 *Schachner, Australien.
 *Schubring, ital. Grabmale. 1904.
 *Segelhdb. f. d. Atl. Ozean. 1910.
 *Seidl, Friedr. d. Grosse. 3 Bde.
 *Stammhammer, Bibliogr. d. Soz.
 *Stammmler, Wirtschaft u. Recht.
- Akadem. Antiquariat in Göttingen ferner:**
 *Struve, Bierbrauereibesteuer.
 *Studien, Kunstwiss. Bd. 2. 4-5.
 *Stud. z. engl. Philol. 3. 8. 21. 22. 27. 29. 32. 34. 36. 37. 41. 43. 47 u. f.
 *Thiersch, alexandrin. Grabantl.
 *Psychol. Untersuchgn. 1 u. f.
 *Walde, lat. etym. Wörterb.
 *Woker, d. Katalyse.
 Wolff, Shakespeare. 2 Bde.
- Friedrich Klüber in Passau:**
 *Mader, reichsritterschaftl. Magaz. Bd. 4. 5. 12.
 *Zeitschr. d. Dt. u. Öst. Alpenver. Serien u. einz. Bde.
 *Toussaint-L., frz. Unterrichtsbr.
- Akad. Buchhandlung von Conrad Skopnik in Berlin NW. 7:**
 *Meyers Konv.-Lex. Letzte Aufl. M. Suppl.
 Hamburg. Magazin. Bd. 7 u. 8. 11 u. 12.
 Neues Hamb. Magazin. Bd. 9 u. 10.
 *Sturm, Analysis, übers. v. Gross.
 *Hoffmann, Biogr. v. E. Hitzig.
 *Brehms Tierleben. 3. Aufl.
 *Koser, Friedr. d. Grosse. 4. Aufl.
 *Schmauss, pathol. Anat. 10. Aufl.
 *Quincke, Kostümkunde.
 *Imbriani Conti Pomigliani. 1876.
 *Volkelt, Aesthetik d. Tragischen.
 *Gurlitt, deutsche Kunst d. 19. Jh.
 *Vierkandt, Naturvölker.
 *Gobineau, Ungleichheit d. Menschenrassen. 3 Bde.
 *Mannhardt, Waid- u. Feldkulte. 2 Bde.
 *Schmidt, unser Körper.
 *Wölfflin, Prolegomena z. Psychol. d. Arch. 1886.
 *Westermann, Wörterb. d. Ewe-Sprache.
 *Ranke, Gesch. d. Päpste. — Gesch. d. 19. Jahrhunderts.
 *Heber, böhmische Burgen. Bd. 7.
 *Aristophanes, übers. v. Droysen.
- W. Hoffmann's Bh. in Weimar:**
 *Wasielowski, die Violine u. ihre Meister.
 *Reuters Werke, v. Wilbrandt.
 *Cron, Prüfungen.
 *— Magdalenas Briefe.
 *Heiberg, vornehme Frau.
 *Jordan, zwei Wiegen.
 *Alexis' Werke. Event. einz. ohne Isegrim.
 *Rosegger, Dorfsünden.
 *Schriften d. Goethe-Gesellschaft. Bd. 8: Xenien.
- Otto Hendels Bh., Halle a. S.:**
 1 Postgesch. d. dtshn. Staaten.
- Adolf Urban in Dresden:**
 *Herzog, Gesch. d. Zwickauer Steinkohlenbaues.
 *Schrader, Todeskandidat.
 *Statistik d. Dt. Reiches. Bd. 22 u. Bd. 149.
 Angebote direkt erbeten.

- H. R. Mecklenburg in Berlin C. 2:
Armand, Sklaverei.
Adolf, Schmugglerstadt.
Elbe, Nachlass.
Fliegende Blätter Nr. 1953—1979
u. 2840—2891.
Fischer, Liebespaar.
Frenssen, Jörn Uhl.
Gräfe, Kindergarten.
Jugendgartenlaube. Bd. 3—6.
Kayser, Kurs v. e. Jahrhdt.
Höcker, dunkles Spiel.
Humor, Kalender 1896.
Marlitt, Goldelse; — Geheimniss.
Mix, Frau Ilse.
Rothenburg, Fährtenucher.
Rantzau, Paladine.
Stinde, Humoresken.
- E. Remer'sche Bh. in Görlitz:**
*Bibl. d. Unterhaltg. Letzte Jgge.
*Salings Jahrb. d. Berliner Börse.
*Sammlg. v. Reichsges. (Beck.)
Staats- u. verwaltungsr. Inh.
*Elektrotechn. Ztschr. 1912, H. 1.
*Ztschr. d. V. Dt. Ing. 1906, H. 2.
- The Internat. News Company in
Leipzig:**
Archiv f. klin. Medizin. Bd. 54.
57. 58.
Annales de Dermatologie. Tome
1—6. 11 u. f.
Archiv f. Dermatologie. Bd. 11.
12. 14—17. 25. 48—63. 83—99.
104. 105. 106.
Bulletin Société Franç. de Der-
matologie. Tome 1 u. ff.
Dermat. Centralblatt. Bd. 1 u. f.
Jesmek, Ergebn. üb. Dermatolog.
Giornale Ital. delle Malattie Ve-
nere. Tome 1 u. f.
Dermatolog. Jahrb. Bd. 1 u. f.
Monatsh. f. Dermatol. Bd. 28—33.
- W. Foth Nachf. in München, The-
resienstr. 4:**
*Föppl, Mechanik. Bd. 5.
*Andresen, Maler-Radierer.
*Acta in Sachen Speyer contra
Speyer, Udenheim betr.
*Ueberweg, System d. Logik.
*Müller, München u. König Max
Josef.
*Schaden, artist. München.
*Sepp, Ludwig Augustus.
*Ringseis, Erinnerungen.
*Adam, a. d. Leb. e. Schlachtenmal.
*Reber, Korresp. zwischen König
Ludwig I. u. Dillis.
*Nagler, Monogrammist.
*Wimmer, Gesch. d. dt. Bodens.
- F. A. Brockhaus, Abtlg. Komm.-
Gesch. in Leipzig:**
1 Penzoldt, Handb. d. ges. Therap.
4. Aufl. Bd. 1—4.
- Univ.-Buchh. Franz Coppentrath in
Münster i. W.:**
*Internat. Revue d. Hydrobiologie.
I—V.
*Zoologica. Bd. 1—63.
*Archives de Zoologie expérim. I.
Soweit ersch.
*Arch. de Biologie. I. Sow. ersch.
- Joseph Baer & Co. in Frankfurt
a. M., Hochstrasse 6:**
Freitag, Bilder a. d. dtschn. Ver-
gangenheit. 4 Bde. Neuere Ausg.
Daniel, *Εισαγωγική Διδασκαλία*.
Wien 1802.
(Haas, D. F.) etwas üb. d. Kam-
mergerichtl. Gem. Bescheid v.
13. Mai 1785.
Häbler, Gesch. Spaniens unt. d.
Habsburgern. 1907.
Ernst Haeckel. Alles von ihm.
Haffner, G., de transmigratiōne
animarum. Alt. 1746,
v. der Hagen, Erzählungen u. Mär-
chen. II. 1825.
Haegroth, Nic., de Metempsych.
Lund 1793.
Hahn, Chr. L., Brasilien wie es ist.
Frankf. a. M. 1826.
Hahn, Collectio monumentorum.
2 Tle. Brunsvigae 1724.
Hallenstein, zur Gesch. d. patrio-
tischen Liedes. Arnstadt 1855.
Programm.
v. Haller, K. L., üb. Domänen und
Regalien. 1807.
Halm, A., de ethicis politicorum
Arist. principii. 1852.
Hamel, Klopstockstudien. Rostock
1879—80. 3 Tle.
Hammeran, Burgen u. Wehrbauten
im Taunus.
Handelsarchiv 1848 II. 1850—54.
1855 II. 1856. 1857. 1858 II. 1864.
1905 II—1911.
Handelsarchiv 1874—1881.
Hanke, G. B., weltliche Gedichte.
1727. 1 Bd.
— Gedichte. 1731—35. 4 Bde.
Harpprecht, J. H., Staats-Archiv
d. Reichs Cammer-Gerichts. 6
Theile. Ulm 1757—68. 4^o.
Haschka, Blutrache über die Fran-
zosen gerufen. Wien 1793.
Hauber, E. D., de metempsychosi
sive Pythagoraea animarum
transmigrat. Ulm 1693. 1724.
Haun, Fellenbergs Leben u. Wir-
ken. Bern 1845.
(Hausius.) Materialien z. Gesch.
d. krit. Philosophie. 1793.
Heckewelder, J., Reise v. Bethle-
hem in Pennsylv. z. Wabasher
Fluss etc. (Aus Sprengels Nach-
richten.) Halle 1797.
Heeger, Tiere im pfälz. Volksm.
Lond. 1902—03. 2 Tle. Progr.
Hegel, K., Dante üb. Staat und
Kirche. Rostock. (1845.)
Hegemann, d. Städtebau. Bd. 2-3.
Hegewisch, D. H., hist., philos. u.
liter. Schr. 1. Tl. Hambg. 1792.
Heines Werke. Rechtm. Orig.-A.
Hamburg 1861—66. Bd. 21.
Heinemann, J. Chr., Karl u. Hen-
riette, wahre Geschichte aus d.
jetz. Revolutionskriege. Frank-
furt a. M. 1796.
- Joseph Baer & Co., Frankfurt a. M.,
ferner:**
(Heinemann, H. J. Chr.) über d.
Freiheit, ein Zuruf an Deutsch-
lands Fürsten. Altona 1790.
Heinrich, Denkschr. d. nordamer.
Ressel-Komitees. N.Y. 1863.
Heinrici, H., de animarum trans-
migratiōne. Halae 1699.
Hinze, M., Stoicorum de affectibus
doctrina.
Hellenismus, Organ d. griech. Na-
tional-Vereins „Hellenismos“.
Jg. 1. Heft 1. Leipzig 1908.
van Helmont, Fr. Merc. 1618—99.
Alle seine Werke, in allen Spr.,
sowie alles üb. ihn.
Hempels National-Biblioth. dtschr.
Klassiker. 1. Slg. H. 38. 56. 123.
Hermannson, J., de Metempsychosi
Pythagorica. Upsala 1718.
Der Dtsche. Herold. 1—18. 1870
bis 1887. Berlin.
Heusinger, Gesch. d. Residenzst.
Braunschweig. 1861.
Heusse, M., de Metempsychosi.
Argentorati 1757.
Heydenreich, Übersicht d. schönen
Literat. d. Dtschn. Bd. 1. 2.
Heyne, M., d. altdeutsche Handw.
Strassb. 1908.
- Stiller'sche Hof- u. Univ.-Buchh.
(Franz Passow) in Rostock i. M.:**
*Egidy, d. einige Christent. 1892.
*v. Berwick, denkw. Nachr. 1780.
*Rose, Provinzmädel. 10. Bd.
*Viebig, Wacht am Rhein.
*Heer, an heiligen Wassern.
— König d. Brnina.
*Keller, P., Sohn der Hagar.
*Sohnrey, die hinter den Bergen.
*Wilhelm Raabe. Alles.
- Luzac & Co., 46, Great Russell
Street in London W.C.:**
*Reden d. Buddha. 4. Buch. Lfg. 1.
*Beni Hassan I. (Archeol. Survey
of Egypt. I.)
*Mischnaiok (Hoffmann.) Nesik in
S. 161—320.
*Mimamsa Darsana. (Bibl. Ind.)
Fasc. 1. 2. 4. 17—19.
*Parasara Smriti. Vol. II, fasc. 6;
Vol. III, fasc. 2. 3. 5. 6.
*Journ. Roy. As. Soc. N. S. Vol.
6, part 1.
*Journ. Asiat. Soc. Bengal. 1852-56.
- Oscar Rothacker in Berlin N. 24:**
Wilbrand u. Sängler, Neurologie
d. Auges.
Blaschko, Nervenverteilg. d. Haut.
Schneider, Notzucht.
Meyer-Ruegg, Geburtshilfe.
Graul, Diagn. d. Magenkrkhtn.
Handb. d. prakt. Chir. III. 3. A.
Loewenfeld, Psychopathologie.
Archiv f. exper. Patholog. 9—12.
Compt. rend. de biol. 1911—12.
Bullet. Acad. d. Méd. 1911—12.
- Romuald Schally, Czernowitz:**
Ellis, krankh. Geschlechtsempf.
— Welt der Träume.
- Speyer & Peters in Berlin NW. 7:**
*Hörnigk, Dissertatio de regali
postarum jure. Marburg.
*Archiv f. d. Transportwes., hrsg.
v. Herrfeldt.
*Ewald, Kants Methodologie. 1906.
*Paulsen, Vers. e. Entwickl.-Gesch.
d. Kantischen Erk.-Theor. 1875.
*Stadler, Grundsätze d. reinen Er-
kenntnistheorie in d. Kantischen
Philosophie. 1876.
*Dostojewski, Frères Karamasoff.
Franzö. s.
*Staudinger, B. G.-B. 5.—8. Aufl.
Komplett.
*Jäger, Konkurs-Ordn. 3.—4. A.
*Breadley, Ethical studies.
*Neue Rundschau. Heft enth.:
Hauptmann, Hirtenlied.
*Kowalewski, Grundz. d. Diff.- u.
Integral-Rechnung.
— komplexe Veränderl. u. ihre
Funktionen.
*Sombart, Volkswirtsch. i. 19. Jh.
*Archiv f. exp. Pathologie. I u. f.
*Neue dt. Chirurgie. I u. f.
*Archiv d. Pharmazie. I u. f.
*Correspondenzbl. d. dtschn. Ges.
f. Psychiatrie. Bd. 8-6. 1856-59.
*Wheeler, the tribe a. intertribal
relations in Australia. 1910.
*Rosset, Histoire de notre temps.
1700.
*Sévigné, Correspondance. (Coll.
des grands écrivains.) IV u. V.
*Gordon, Pape Alexandre VI. et
son fils César Borgia. Amster-
dam 1732.
*Histor. Studien a. d. pharmakol.
Institut zu Dorpat. Bd. 1.
*Sneider, üb. d. Gifte. 1821.
*Gmelin, allg. Gesch. d. tier. und
mineral. Gifte. 1775.
— do. m. e. Verrede v. Blumen-
bach. 1815.
*Gmelin, allg. Gesch. d. Gifte. I.
1776.
— allg. Gesch. d. Pflanzengifte.
1777.
— do. 2. Aufl. 1803.
— allg. Gesch. d. mineral. Gifte.
1777.
*Merkwürdige Rechtsfälle als ein
Beitr. zur Gesch. d. Menschheit.
1793—95.
*Hellwig, System d. Ziv.-Proz.-R.
Tl. 2. Abt. 1. Bes. Prozessarten.
*Ältere Werke üb. Luftschiffahrt.
Stiche u. Abb. v. Ballonaufst.,
Charlières u. Montgolfières bes.
Auch phantast. Beschreibgn. v.
fliegenden Menschen aus alten
Schriften d. früh. Mittelalt. etc.
- Max Menzel (Rothe) in Aue:**
*Marshall, Handb. d. Volkswirt-
schaftslehre. I.
*Allers, Bismarck.
*Rechtspr. d. O.-L.-G. 8—15.
*Boveri, Zellenstudien. 1. 3.
- J. Schugt's Bh., Godesberg a. Rh.:**
*Lewald, F., Familie Darner.

Alfred Lorentz in Leipzig:
Anstaltsfürsorge. Abt. 2, 7, 8.
Aus d. lit. Nachl. v. Marx, —
Engels, — Lassalle. 4 Bde.
Bambergers Schriften. 3 Bde.
Born, preuss. Baupolizeirecht.
Dennstedt, Chemie in d. Rechtspf.
Jahrb. I. dt. Armee. Jg. 1906.
— I. Nationalökonomie. Bd. 1-23.
Kat. d. Bibl. d. Reichsjustizamts.
1909.
Lauter, Preuss. Volksvertr. 1882.
Lyon, Droit commercial.
Mayer, Schweitzer u. d. Sozialdem.
Montreuil, Droit byzantin. 1843.
Niceforo, Kriminalpolizei. 1909.
Oncken, Lassalle. 2. A.
Revue économique intern. 1—7.
Schippel, Reichstagshandb. 1902.
Statistique du serv. postale. Kplt.
Steinmetz, Entw. d. Strafe. 1894.
Stois, bayr. Fideikommissrecht.
Jurist. Wochenschr. 1872—85.
Zachariae-L., Jus graeco-rom.

Zangenberg & Himly in Leipzig:
Schlossers Weltgeschichte.
Ude, w. bilde ich mich z. Redn. a.?
Neues Busch-Album. Mehrf. Bill.

M. Gottlieb, Wien I, Schulerstr. 1:
*Mill, Selbstbiographie. Stgt. 1874.
*Feuchterslebens Werke. (Gerold,
1851.)
*Rau, Feuerbachs Philosophie.

Johs. Storm in Bremen:
Pan (Kerr.) Jahrg. 1—3.
Groth, Cl., Quickborn, ill. v. Otto
Speckter m. Gloss. v. Möllenhof.
Franzos, Humor in d. dt. Literat.

Baedekersche Bh. in Elberfeld:
1 Generalregister zu d. Berichten
d. Dtschn. Chem. Gesellschaft.

Konrad Wittwer in Stuttgart:
1 Mindermann, Marie, Sagen d.
alten Bremen. Geb.
1 Schlichting, takt. u. strategische
Grundsätze d. Gegenw. Bd. 2.
Brosch. Antiqu.

Alfred Lorentz in Leipzig:
Bahn, Nachr. üb. Franckenberg u.
Sachsenberg a. Zschopau. 1755.
Baumgart, Stifungen u. Stipend.
Deutsches Museum. Jahrg. 4. 5.
1854, 55.
Fraustadt u. Schönberg, Geschlecht
v. Schönberg. 1878.

Gravenhorst, prakt. Imker.
Jüdische Künstler. 1903.
Lhotzky, Leben. Bd. 1—8.
Schenkl, Übungsb. z. Übers. ins
Griechische. 6. Aufl.
Seneca, Tragödien. Latein.
Tappeiner, Arzneimittellehre. 9.A.

Hermann Mayer in Stuttgart, Cal-
werstr. 13:
*Der prakt. Gärtner. I—III.
*Mentorspr., Portug.
*Faber, Familienstift. Kplt. u. einz.
*Schmetterlinge Brasiliens.
*Emminger Ansichten. (Lith.)

W. Deiters' Bh. (Alfred Pontzen)
in Düsseldorf:
*Buttmann, kl. griech. Grammatik.

Otto Sternsdorff in Cuxhaven:
*Verhaerens Werke, v. St.
Zweig. 3 Bde.
*Shaw, dram. Werke. 3 Bde.
*Schreckenbach, Pfarrfrau.
*Bienenstein, wo Menschen
Frieden finden.
*Martens, Dtschl. marschiert.
*Pistorius, Dr. Fuchs u. s. Tert.
*Schaffner, Hans Himmelhoch.
*Schild, auf tr. dt. Wacht.
*Seeliger, Top.
*Speck, Menschen, d. d. W. v.
*Trinius, vom Thür. Wald.
*Rosen, Lausbub. II.

E. Obertüschens Buchh. in Mün-
ster i. W.:
*Bau- u. Kunstdenk. v. Westfal.:
Soest.
*Grundr. d. Geschichtswiss., hrsg.
v. Meister. II, 1 u. 2.
*Herrfurth, preuss. Ges. betr. den
Staatshaushalt.
*Menge, Repet. d. lat. u. griech.
Syntax.
*Wülker, Gesch. d. engl. Liter.

Richard Schoetz in Berlin SW. 48:
*Dtsche. tierärztl. Wochenschrift.
1893, 1894.
*Archiv f. wiss. u. prakt. Tierheil-
kde. Bd. 20—25.
*Ztschr. f. Tiermedizin. N. F.
Bd. 2. 4. 7. 8. 10.
*Monatshefte f. prakt. Tierheilkde.
1903. 1906—1911.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Wir erbitten sofort zurück alle
remissionsberechtigten Exemplare
von:

**Richard Wagner an Eliza
Wille.** Fünfzehn Briefe des
Meisters nebst Erinnerungen
und Erläuterungen von
Eliza Wille. 2. Auflage,
herausgegeben von Wolf-
gang Golther. 1908. IX,
130 Seiten, 8°. Geheftet
M 2.—.

Leipzig, am 18. August 1913.
Breithopf & Härtel.

Umgehend zurück
alle à cond. gelieferten Exemplare
Seruelle Verirrungen
Von
E. Laurent
Siebente Auflage.
Nach dem 20. November nehme
ich davon nichts mehr zurück.
Hermann Barsdorf Verlag, Berlin.

**Wegen Mangels
an Vorrat**

erbitten wir umgehend zu-
rück alle remissionsberech-
tigten Exemplare von;

**Kempf,
Die Heiligkeit d. Kirche
im 19. Jahrhundert,**

sofern sie nicht in feste
Rechnung behalten werden
wollen.

Verlagsanstalt
**Benziger & Co. A.-G.,
Einfiedeln, Waldbühl,
Eöln a. Rh.**

Wir erbitten sofort zurück
alle remissionsberechtigten Exem-
plare von:

**Meyer, Lothar, Grund-
züge der theoretischen
Chemie.** Hrsg. von E. Rim-
bach. Mit Textfiguren und
1 lithogr. Tafel. 4. Auflage.
1906. XI, 287 S. 8°.
Geheftet M 5.—

Leipzig, 22. August 1913.
Breithopf & Härtel.

Zurück

erbitten wir alle entbehr-
lichen Kommissionsexpl. von

**Hauschner, A., Die
große Pantomime.**

M. 2.25 netto.

Berlin,
d. 15. August 1913.

Egon Fleischel & Co.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Zum 1. Oktober
suche ich einen tüchtigen, jüngeren
Gehilfen zur Erledigung der Buch-
und Zeitschriften-Expedition sowie
der damit verbundenen Arbeiten.
Gutgeschulte Herren, die rasch
und völlig selbständig zu arbeiten
verstehen, militärfrei sind und auf
dauernde Stellung sehen, wollen
sich unter Angabe der Gehalts-
ansprüche melden.
Berlin NW. 6, Karlstr. 32.
Otto Enslin,
Buchhandlung für Medizin

Dresden.

Für die Führung der
Buchhändlerkonten und
sonstige Rechnungsarbeiten
suche ich zum 1. Oktober
einen jüngeren Herrn
mit leserlicher Handschrift,
welcher sich in ähnlicher
Stellung schon als zu-
verlässiger und unbedingt
gewissenhafter Arbeiter er-
probt hat. Dem Betreff.
obliegt zeitweise auch die
Führung des Bestellbuches
und die Verschreibung,
weshalb Sortimentskennt-
nisse erforderlich sind.

Gesuche mit Photo-
graphie, Zeugnisabschrift,
Angabe der Gehaltsanspr.
erbeten.

Dresden.

Alexander Köhler,
Sortiment.

**Zum 1. Oktober suche
ich einen jüngeren
tüchtigen Sortimentier**

aus guter Schule, der
von seinem jetzigen
Herrn Chef rückhaltlos
empfohlen wird. Be-
dingung ist Gewandtheit
im Umgang mit einem
gebildeten Publikum u.
die Fähigkeit, den Chef
vertreten u. das Geschäft
zeitweise selbständ. leiten
zu können.

Bewerbungen m. Zeug-
nisabschriften u. Angabe
der Gehaltsansprüche er-
beten.

Hof i. B.,
d. 20. August 1913.

Georg Trendtel
i. Fa. **G. A. Grau & Co.**
Buchhandlung.
Rud. Lion
Verlagsbuchhandlg.

Jüngerer Gehilfe

für die Zeitschriften-Expedition u zur Bedienung des Publikums zum 1. Okt. oder früher gesucht.

Gute Literaturkenntnisse und zuverlässiges Arbeiten Bedingung. Schriftl. Angebote mit Bild, Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften unter \ddagger 3046 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Zum 1. Okt. suchen wir einen tüchtigen

Sortiments-Gehilfen,

hauptsächlich für den Ladenverkehr.

Nur gut empfohlene Herren wollen sich mit Zeugnisabschriften und Gehaltsanspr. melden

Düsseldorf.

Schmig & Olberg.

Intelligenter, junger

Verlagsgehilfe

für Auslieferung und Kontenführung, dem auch Gelegenheit geboten wird, sich in unserer Buchhalterei zu betätigen, zum 1. Okt. gesucht. Angeb. u. Beifüg. v. Zeugnisabschr. und Photograph. unter Angabe der Gehaltsansprüche an

E. Heege, Schweidnitz.

Gewandt., zuverl. jung. Gehilfe m. gut. Ausbild. i. Buch- u. Kunsthandel gesucht zum 1. Oktober. Derselbe muss lebensw. Umgangsform. hab. u. als Verkäufer bewand. sein i. mod. Kunsthand., sowie in d. neueren Literatur, um e. anspruchsv. Publ. m. gut. Erfolg bedienen zu können.

Angeb. m. letzt. Empfehl. u. Gehaltsang. erbeten.

Düsseldorf. Julius Baedeker

Buchhandlung G. m. b. H.

Schweiz.

Zum 1. Oktober suche ich einen jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen mit besserer Schulbildung. Derselbe muß ein guter Verkäufer sein und die Fähigkeit besitzen, neben äußerst peinlichem Ordnungssinn, da ihm das Lager unterstellt werden soll, absolut zuverlässig und selbständig zu arbeiten. Herren mit eben vollendeter Lehrzeit oder solche, welche diesen Anforderungen nicht in jedem Punkte entsprechen, wollen sich, bitte, nicht melden.

Den Angeboten bitte ich Bild und Empfehlungen beizufügen.

Schaffhausen. Paul Meili.

Berlin.

Zum 1. Oktober suchen wir einen jüngeren tüchtigen Sortimentsgehilfen, dem die sehr umfangreiche Zeitschriftenexpedition u. die damit verbundenen Arbeiten obliegen.

Gutgeschulte Herren, evang., die sich in grössere Arbeitsgebiete leicht einzuarbeiten verstehen und selbständig arbeiten können, wollen Bewerbungen mit Bild und Gehaltsforderung uns direkt zugehen lassen.

Berlin, 15. August 1913.

Gropius'sche Buch- u. Kunsth.

Für ein angesehen. deutsches Sortim. (mit Nebenbranchen) in Ungarn wird zu eheald. Eintritt (spätest. 1. Oktober) ein

I. Sortimentsgehilfe

gesucht. Gewissenhafte, selbständ. Arbeit, saubere Handschrift, Pünktlichkeit und Ordnungssinn, zielbewusstes Geschäftsinteresse werden vorausgesetzt. Herren im A. von 22-28 J., die über sympath. Wesen und artig-gewandte Umgangsformen verfügen, erfolgreiche Verkäufer u. von früheren Chefs warm empfohlen sind, fänden hier dauernd., angenehm., aussichtsvollen Posten, der sich zu einer Lebensstellung ausgestalten kann. Besondere Sprachkenntnisse sind nicht erforderlich. Gebl. Angeb. mit Zeugniskopien (Porträt) und Nennung des erwünschten Anfangsgehaltes sind unter „Nr. 80000“ an F. Volckmar in Leipzig zu richten.

Jüngerer Sortimentsgehilfe

zum 1. Oktober gesucht. Angebote mit Zeugnis-Abschriften, Bild und Gehaltsansprüchen erbittet Léon Sauniers Buchhandlung, Stettin.

Junger Gehilfe für Auslieferung von Leipziger Firma zu baldigem Antritte gesucht. Gehalt M. 100 bis M. 120 monatlich. Ausführliche Bewerbung unter A. A. Nr. 3082 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

Zeitungsfachmann, ca. 30 J. alt, mit engl. u. franz. Kenntn., der im

Fachzeitungsverlag

längere Zeit tätig war u. sich durch Zeugnisse u. Referenzen ausweisen kann, daß er selbständig alle Herstellungsarbeiten, Korrespondenz, Inseratenspiegel, mündliche und schriftliche Inseratenaufquisition usw. erledigen kann, befähigt zur redakt. Bearbeitung von kleinen Notizen, gesucht. Angebote mit Referenzen, Zeugnisabschriften usw. erbeten u. \ddagger 3088 d. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Suche zum 1. Oktober evangel., im Verkehr mit dem Publikum gewandten, militärrfr. Gehilfen. Stelle ist dauernd und selbständig. Ordnungsliebende Herren belieben Angebote einzusenden an

A. Kleinert, Quakenbrück.

Für 1. Oktober wird zuverlässiger, j. Sort.-Gehilfe für Buch- u. Abrechnungs-Arbeiten gesucht. Gehalt 120 M. Nur Herren, welchen an dauernder Stellung geleg. ist, die unbedingt zuverlässig arbeiten und von ihren Herren Chefs empfohlen werden, wollen sich melden

Passage-Buchhandlung
Richard Müller, Jena

Lebensstellung.

Zur Entlastung des Chefs wird für einen pädagogischen Verlag, verbunden mit einem mittleren Sortiment und Nebenbranchen, eine tüchtige, durchaus zuverlässige Kraft als Geschäftsführer, bzw. als Vertreter des Geschäftsinhabers gesucht. Katholischer Bewerber mußte ein bestimmtes Auftreten und eigene Initiative haben, eine gute Dispositionsgabe besitzen, repräsentabel und gewandt im mündlichen und schriftlichen Verkehr sein u. Erfahrung in der Verlagsherstellung, im Druckereiwesen und in der Propaganda nachweisen können.

Anf.-Gehalt 2400 M., die ersten vier Jahre um je 250 M., die beiden letzten um je 300 M. steigend bis zum Höchstgehalt von 4000 M.

Eintritt kann sofort oder später, spätestens aber am 1. April 1914 erfolgen.

Angebote mit Zeugnissen und Photogr. unter J. S. Nr. 12 erbeten durch Herrn S. Volckmar, Leipzig.

Inserat-Akquisiteur.

Für unsern Adreßbuch-Kalender und Fachzeitschriftenverlag suchen wir einen jüngeren Herrn, der mit der schriftlichen Inserat-aufquisition und mit der Herstellung vertraut sein muß. Es kommen nur Herren in Betracht, die ihre Fähigkeit durch einwandfreie Belege nachweisen können und auch in der Zeitschriftenherstellung bewandert sind. Antritt nach Uebereinkunft. Schriftliche Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche baldigst erbeten an

Schulze & Co., Leipzig.

Zu möglichst sofortigem Antritt suchen wir zur Führung der Buchhändler-Konten, der Auslieferung des Verlages und für den Verkehr mit dem Buchhandel einen tüchtigen Mitarbeiter mit guter Allgemeinbildung. Die Besetzung des Postens kann nur mit einer arbeitsamen Kraft, der ausgeprägter Ordnungssinn und unbedingte Zuverlässigkeit eigen ist und die sich bereits auf verantwortungsvollem Posten bewährt hat, erfolgen.

Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten.

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Laibach (Österreich).

Zum 1. Oktober suchen wir für unser Sortiment einen durchaus tüchtigen, gewissenhaften Gehilfen, der eine mehrjähr. Gehilfenpraxis hinter sich hat. Gewandtheit im Verkehr mit gutem Publikum, sowie gute Literaturkenntnisse und angenehmes Äußeres Bedingg. Anfangsgehalt 150 M.

Angebote mit Bild u. Zeugnisabschriften erbeten.

Breslau.

Trewendt & Granier's Buchh.
(Alfred Preuß).

Wir suchen für unser Sortiment mit Nebenbranchen zum 1. Okt. ein nicht zu junges Fräulein, welches völlig selbständig alle buchhändlerischen Arbeiten erledigen kann und Kenntnisse der Nebenbranchen besitzt. Nur solche, denen an dauernder Stellung gelegen, wollen Angebote mit Zeugnissen und Gehalts-Ansprüchen umgehend einreichen.

Bad Salzungen.

P. Scheermeyers Hofbuchhandlung.

London. — Wegen Einberufung des jetzigen Inhabers des Postens zur milit. Übung suchen wir für sofort einen erfahrenen ersten Gehilfen. Kenntnis der französ. Sprache und Literatur durchaus erforderlich. Ein mit englischen Verhältnissen vertrauter junger Mann wird vorgezogen.

London, 129, Leadenhall Str.

E.C. Siegle & Co., Ltd.

Zum 1. Oktober suchen wir jüngeren II. Gehilfen, der von seinem jetzigen Chef empfohlen wird.

Herren, die mit vornehmstem Publikum umgehen können, belieben sich unter Beifügung der Zeugnisabschriften, Photographie und Angabe des Gehaltes zu bewerben.

Schnabel & Walter, G. m. b. H.,
Potsdam.

Zum 1. Oktober suche ich gewandten, umsichtigen, jüngeren Gehilfen, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist und gute Empfehlungen nachweisen kann.

Es wollen sich nur Herren bewerben, denen an angenehmer und dauernder Stellung gelegen ist.

Angebote mit Zeugnisabschriften und Bild erbeten an:

Fr. Krügers Buchhandlung
(E. Blumenthal), Anklam.

Für ein Sortiment in einer norddeutschen Universitätsstadt wird zum 1. Oktober d. J. ein gut empfohlener Gehilfe gesucht, der eben erst die Lehre beendet haben kann.

Angebote mit Zeugnisabschriften, Bild und Gehaltsansprüchen unter B. 3086 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zum 1. Oktober

oder früher suche ich für meinen Verlag einen jungen, fleißigen u. gewissenhaft arbeitenden Gehilfen, der soeben die Lehre verlassen haben kann; Herren, die in einem pädagogischen Verlage gelernt haben und Übung in Gabelsbergerscher Stenographie u. in der Bedienung d. Schreibmaschine (System Hammond) besitzen, werden bevorzugt.

Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbet. von Osterwied/Harz, 21. August 1913.

H. W. Zickfeldt,
Verlagsbuchhandlung.

Für Leipziger Kommiss.-Buchhdlg. wird tüchtiger, flott und sicher arbeit. Gehilfe, mögl. militärfrei, gesucht. Antritt 1. Sept. od. 1. Okt. d. J. Nur Herren, die mit d. Leipziger Verhältnissen vertr. sind, wollen sich mit Angabe über bisher. Tätigkeit und der Gehaltsansprüche unter Nr. 3081 d. d. Geschäftsst. d. B.-V. melden.

Zum 1. Oktober suchen wir einen flott und gewissenhaft arbeitenden jüngeren Gehilfen mit guter Handschrift und gewandten Umgangsformen, dem in erster Linie die Erledigung der Verlagsarbeiten, wie Buchhaltung, Expedition und die damit zusammenhängende Korrespondenz obliegt. Da Betreffender auch zeitweise im Sortiment aushelfen muß, so wollen sich Herren, die ausschließlich im Verlag gearbeitet haben, nicht melden. Militärfreie Herren, welchen an längerem Verbleiben gelegen ist, werden gebeten, ihre Bewerbung m. Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter Beifügung einer Photographie gef. einzusenden.

Frankfurt a/M., 21. August 1913.
Alfred Neumannsche Buchhandlung
(E. v. Mayer).

Tüchtiger, gutempfohlener Verlagsgehilfe

zum Eintritt am 1. Oktbr. (oder wenn möglich, etwas früher) gesucht.

Erforderlich sind: Unbedingte Zuverlässigkeit in jeder Beziehung, gute Handschrift und rasches, genaues Arbeiten, Sicherheit in der Beforgung der Verlags-Auslieferung, in der buchhändlerischen Kontenführung u. Jahres-Abrechnung, auch einige Erfahrung im Sortimentsbetrieb.

Monatsgehalt nicht unter 160 M.

Nur Herren mit guten Zeugnissen wollen sich melden. Es wird sehr gebeten, Photographie und Original-Zeugnisse, die zurückzugeben sind, vorläufig nicht einzusenden. Angebote gef. an die Geschäftsstelle des B.-V. unter H. S. G. W. Nr. 3085.

Jüngerer Gehilfe mit guten Zeugnissen zum 1. Okt. gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen an die

Ademische Verlagsgesellschaft
Athenaion m. b. H.,
Berlin-Neubabelsberg.

Für Stuttgarter Buch- und Kunstverlag wird für Auslieferung und Kontenführung ein junger Mann (event. eben aus der Lehre kommend) gesucht; ferner ein Fräulein, vertraut mit Expeditionsarbeiten, Auslieferung und event. Schreibmaschine.

Angebote mit Zeugnissen und Gehaltsanspr. unter 3078 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Zum 1. Oktober suche ich einen tüchtigen fleißigen Gehilfen

anfangs der 20er, der mit sämtlichen buchhändlerischen Arbeiten vertraut sein muß und möglichst höhere Schulbildung hat. Sorgfältiges Arbeiten, gewandte Umgangsformen und die Kunst, ein anspruchsvolles Publikum sachgemäß zu bedienen, Hauptbedingg.

Herren mit guten Literaturkenntnissen wollen sich unter Beifügung einer Photographie und Zeugnisabschriften bewerben unter A. Z. 3080 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. Oktober suche ich für mein lebhaftes Sortiment einen jüngeren (zweiten) Gehilfen, der ev. kürzlich eine gute Lehre beendet hat. Gef. Angeboten bitte Zeugnis und Gehaltsansprüche beizufügen.

Celle, 20. August 1913.
Schulzische Buchhandlg.
(Inh. E. Gaede).

München.

Mangels geeign. Bewerbungen ist die in meinem Sortiment freierwerdende Gehilfenstelle noch nicht besetzt. Ich suche zum 1. Oktober in dauernde Stellung einen jüngeren, zuverlässigen Gehilfen mit guten Umgangsformen und einigen Sprachkenntnissen. An Ordnung gewöhnte Herren mit wirklichem Geschäftsinteresse, die im Ladenverkehr gewandt sind, wollen umgehend Zeugnisabschriften und Photographie einsenden. Anfangsgehalt A 120.—

München. **Friß Becker.**

Zum 1. Oktober suche ich einen jüngeren, zuverlässigen Gehilfen, der soeben die Lehre beendet haben kann.

Gef. Angeboten bitte ich Bild und Gehaltsansprüche beizufügen. Görlich.

E. Remer'sche Buchh.

In meinem Sortiment ist zum 1. Oktober der Posten des ersten Gehilfen zu besetzen.

Die Stelle ist gut bezahlt und ich ersuche erfahrene Herren mit guter Schulbildung, die schon in Universitätsstädten gearbeitet haben und gute Kenntnisse der wissenschaftlichen Literatur besitzen, ferner über die rückhaltlose Empfehlung Ihrer Herren Prinzipale verfügen, sich unter Einsendung ihrer Zeugnisse, einer Photographie und Angabe Ihrer Gehaltsansprüche zu melden.

Freiburg i. Br., Salzstr. 13.

Karl Nick,
i. Fa. G. Nagoczj's Univ.-Buchh.

Zum baldigen Eintritt suchen wir für den Ladenverkehr unserer Buch-, Kunst- u. Papierhandlung einen gut empfohl. christl. j. Gehilfen (unverh.), mit guter Handschrift. Derselbe muß mit der evangel. Literatur gut vertraut sein, freundl. Benehmen haben und den Leiter unserer Buchhandlung zeitweise vertreten können. Angebote mit Zeugnisabschr., Bild u. Gehaltsanspr. (bei freier Station) zu richten an die Buchhandlg. d. Diakonissen-Anstalt, Kaiserstr. 11.

Zum 1. Oktober suche ich einen tüchtigen jüngeren Gehilfen zur selbständigen Führung der Fortsetzungen und Beihilfe im Laden. Gef. Angebote mit Bild, Gehaltsforderung, Zeugnisabschr. u. Angabe von Referenzen erbittet Hanau.

G. M. Alberti's Hof-Buchhdlg.

Lehrling oder Volontär

mit Einjährigen-Zeugnis u. guter Allgemeinbildung für sofort oder 1. September gesucht. Bewerbungen sind unter Beifügung von Bild schriftlich einzureichen.

Berlin. **Reuss & Pollack**
Sortimentsabt.

Suche zum 1. Oktober, event. auch früher einen Volontär oder Lehrling. Lehrling Wohnung im Hause mit Kost.

E. Luppe's Hofbuchhandlung,
Ballenstedt.

Besetzte Stellen.

Die von mir ausgeschriebene Gehilfenstelle ist besetzt. Allen Herren, die sich darum bemüht haben, meinen besten Dank.

Bunzlau, den 18. August 1913.
Ernst Muschket.

Die ausgeschriebene Gehilfenstelle ist besetzt.
Brecht'sche Buchhandlung,
Sameln.

Gefuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder d. Börsenvereins nur 10 M für die Zeile.

Für

Zeitschriften Zeitungsverleger Verlagsbuchhandlungen.

Langjähriger Geschäftsleiter einer weitverbreiteten Fachzeitschrift, Buchhändler, Inseraten-Fachmann, vertraut mit der modernen Propaganda, mit dem Reisegeschäft, erster Organisator mit stets neuen Vertriebsideen, sucht sofort oder später neuen Wirkungskreis.

Gef. Angeb. nach Leipzig, Postamt 15, auf Postlagerkarte Nr. 46.

Für meinen Lehrling, der Ostern seine Lehrzeit beendet und den ich bestens empfehlen kann, suche geeigneten Posten im Sortiment.
Darmstadt.
Karl Heß Buchhandlung Nachf.
H. Hofer.

Junge strebsame Kraft, 21 J. alt, Einj.-Freiw.-Zeugn., Buchdruckfachmann,

techn., kaufm. u. fremdsprachlich gebildet (französisch perfekt), Auslandspraxis, repräsentable Erscheinung, gute Umgangsformen, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. Oktober Stellung im In- oder Ausland f. Buchdruckerei-Kontor (mit Zeitungs- oder Buchverlag bevorzugt). Gef. Angebote an Ludwig Koss, Düsseldorf, Grafenberger Allee 355.

Verlagsgehilfe,

21 Jahre alt, mit allen vorkommenden Arbeiten des Verlages vollständig vertr., sucht anderweitig Stellg. z. 1. Oktob. Suchender würde ev. auch eine Position im Auslande annehm. Angebote unter 3092 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Junger tüchtiger Gehilfe, flotter Verkäufer,

sucht zum 1. Oktober Stellung in Sortiment oder Verlag. Gef. Angebote Gleiwitz D/S., Schließfach 86.

Osterreicher, 23 Jahre alt, der bereits 4 Semester Jura studiert hat, möchte sich dem Buchhandel widmen und wünscht in eine angesehenere Verlags-Handlung einzutreten. — Angebote m. Beding. an
Heinrich Schulz,
Burgsteinfurt i. W.

Zum 1. Okt. suchen wir für einen Herrn, der aus unserem Verlage ausscheidet, gute aussichtsreiche Position, mögl. in einem südd. Verlag.
Betreffender Herr, 28 Jahre alt, zurzeit als Abteilungsleiter in unserem Hause tätig, ist perfekter
bilanzsicherer Buchhalter
und besitzt umfassende Kenntnisse in der Expedition, Kontenführung, Korrespondenz, Vertrieb, Herstellung sowie Kassawesen.
Die verehrten Herren Chefs, welche auf einen wirklich zuverlässigen, leistungsfähigen Mitarbeiter reflektieren, wollen gef. Angebote an uns richten.
„Die Lese“, Verlag,
G. m. b. H.,
Stuttgart, Ludwigstr. 26.

Junger Verlagsgehilfe (militärfrei), der 5 Jahre in einem Berliner Kunst- und Zeitschriften-Verlag in der
Propaganda- und Herstellungs-Abteilung
tätig war und befähigt ist, durch geschickte Agitationen den Geschäftsumsatz zu heben, sucht zum 1. Okt. Posten im Verlag. Eintritt ev. auch früher. Angeb. unt. Postlagerkarte 78 Berlin W., Postamt 71.

Herren des Verlages,
die eine
vielseitige, zuverlässige Arbeitskraft
zu gewinnen suchen, einen Mitarbeiter, der nicht nur Erfahrungen sammeln, sondern auch sie in selbständiger Tätigkeit praktisch zu verwerten weiß, bitte ich höflichst, mir ihre Adresse unter $\#$ 3006 durch d. Geschäftsstelle des Börsenvereins mitzuteilen.

Junger, erfolgreich tätig gewesener, schriftstellerisch begabter
Deutsch-Russisch-Pole
mit höherer Bildung, soeben aus dem Auslande zurückgekehrt, will seine bisherige Tätigkeit aufgeben und ist bereit, geeignete Stellung anzunehmen. Betreffender ist flotter Übersetzer, gewandter Korrespondent und Reisender und hat event. für stundenweise Beschäftigung, für Reisebegleiter- oder Lehrer-Posten Interesse. Kenntnis des Bulgar., Französl. und Englischen ist auch vorhanden.
Kurt Wahlmann,
d. St. Leipzig, Täubchenweg 15, III. I.

Volontär, kathol., 21 Jahre alt, mit den Arbeiten des Verlags u. Sortiments (in Universitätsstadt gelernt) vertraut, humanist. Bildg., französische u. englische Sprachkenntnisse, Schreibmaschine, sucht, gestützt auf Ia-Zeugnisse und Empfehlungen seines Chefs, Stellung als **Gehilfe im Verlag** oder Sortiment. Bewerber ist an längerem Bleiben gelegen. Rheinlande, Nähe Wiesbaden, Frankfurt a. M., Mainz, bevorzugt. Eintritt 1. Oktober, ev. auch später. Angebote mit Angabe der Bedingungen und Höhe (bezw. Steigen) des Gehaltes unter L. F. $\#$ 3089 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für einen Gehilfen, 22 J. alt, guter Verkäufer, suche ich zum 1. Oktober Stellung. Süddeutschl. bevorzugt, aber nicht Bedingung.
A. Frederking, Hamburg.

Kath. Buchhändler,
in den besten Jahren, ledig, mit 20jähr. buchhändl. Praxis, in den Nebenbranchen vollständig bewandert, im Ladenverkehr freundlich u. zuvorkommend gegen jedermann, in Kontenführung und sämtl. Abrechnungsarb. zuverlässig, sucht neuen Wirkungskreis. Suchender leitete wiederholt jahrelang rhein. Buchhandl. m. Nebenbr. mit gutem Erfolg, vollk. selbständig. Gute Zeugn. u. Empf. stehen zu Diensten. Freundl. Angebote u. $\#$ 3090 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Mit allen Sortimentsarbeiten und vielen des Verlages, wie Kontenführung und der damit verbundenen Korrespondenz und Expeditionsarbeiten, bestens vertraute
erfahrene Dame
möchte sich zum 1. Oktober in angenehme, dauernde Stellung verändern. Suchende hat ihre reichen praktischen Erfahrungen während einer 19jährigen Tätigkeit im Buchhandel — davon einer 3jährigen im Ausland — erworben und legt Wert auf eine selbständige Position im Verlag.
Freundliche Angebote beliebe man unter $\#$ 3087 a. d. Geschäftsstelle des B.-V. zu richten.

Den Herren Prinzipalen
empfiehlt sich zum kostenfreien Nachweis stellesuchender Gehilfen die **Stellenvermittlung des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes, Leipzig, Gerichtsweg 26 (Deutsches Buchhändlerhaus).**

Buchhalterin,
mit allen buchhändler. Arbeiten sowie mit der doppelten Buchführung und Anfertigung der Bilanz durchaus vertr., sucht, gestützt auf Prima-Zeugnisse, Stellung, möglichst in Berlin.
Angebote unter $\#$ 2893 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Vermischte Anzeigen.



C. G. Naumann & Co. Leipzig
Diplome
Festadressen
Schränkerbriefe
Urkunden
in Druck oder
Handzeichnung.

Buch- u. Musikalienhändler!
Hervorragende Gelegenheit, sich
selbständig zu machen.
Laden, in dem seit 6 Jahren Buch- und Musikalienhandlung (Filiale)
mit bestem Erfolge
betrieben, in vornehmster Gegend Cassels, zu vermieten. (1500 M.) Tatkräftige Unterstützung durch den Vermieter.
Keine Konkurrenz
in weiter Umgebung. Näheres durch Chiffre O 942 an Haassenstein & Vogler A-G., Cassel.

Gewandter Buchhändler
zur **provisionsweisen Vertretung einer leistungsfähigen Werkdruckerei für Süddeutschland gesucht.**
Gef. Anerbieten unter $\#$ 3084 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Wegen Unrentabilität
gebe ich am 1. 10. das
Zweiggeschäft Hohenzollernstrasse meiner
Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung
auf.
Günstige Gelegenheit
zur Erwerbung einer Ladeneinrichtung
u. a. eines grossen, drehbaren, fast neuen Reclamgestelles.
A. Freyschmidt
Cassel, Obere Königstr. 12.

Verlegern von Zeitschriften

auch besseren Fachzeitschriften, denen es an Zeit und Gelegenheit fehlt, sich selbst dem Anzeigenteil ihres Blattes so intensiv, als zum umfangreichen Geschäft erforderlich, zu widmen, wird Gelegenheit geboten, den gesamten Anzeigenteil und alle dazu gehörenden Arbeiten an eine sehr rührige Annoncen-Expedition, die ständig die Großinserenten ganz Deutschlands durch fest angestellte Vertreter besuchen läßt, abzugeben. Gef. Angebote unter C. 8 an Grunow & Co., Abteilung Annoncen-: Expedition, Leipzig, Inselstraße 20. ::

Reklame- und Künstlermarken für Sammler

versendet gegen vorherige Einsendung. 200 verschiedene Marken 1 M., 1000 Marken, darunter 600 verschiedene, 4 M. 50 J. Täglich Eingang von Neuheiten. Spezialhaus f. Reklame- u. Künstlermarken, Bruchsal.

Reklamemarken und -Albums

in eleganter Ausführung empfiehlt billigt Eßlingen a. N. **Wilh. Langguth.**

F. offizielles hochkulturelles Werk mit gesch. Rassenumsatz wird erstklassiger Verleger gesucht. Angebote unter # 3074 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Romandruck usw. übern. zu maß. Preisen die Buchdruckerei Hermann Petersen, Besselbüren in Holstein.

Unter günstigsten Bedingungen wird ein Verleger gesucht für ein fertig z. Zl. im großen Generalstab hergestelltes kartograph. Unter-richtsmittel für das Militär. Näheres durch **E. Nagel** in Berlin-Schöneberg, Innsbruderstraße 36.

Künstlerische Entwürfe für Buchausstattungen Buchtitel-Inserate Prospekte-Zirkulare usw. liefert zu mäßigen Preisen schnellstens **Fritz Hielscher** Offenbach a. M. Mollestr. 42

Die Herren Verleger von **Spielbüchern**, Spielanleitungen aller exist. Spiele, sowie v. Abhandlgn. über d. Spiel im allgemeinen (auch fremdsprach.) bittet um gefl. umgehende Übersendung v. Prospekten u. Angeb. Leipzig. **C. W. B. Raumburg** Kommissions-Geschäft.

Franz., Engl., Deutsch, Ital., Span., Lat., Griech. Übersetz. Kompil. Abfass. Bearbeit. Kritik literar., belletr., philos., techn., math., naturw., handels-techn., gramm. Werke. Honor. nach Vereinh. Prof. Dr. Loesch, Hannover, Heidornstr. 10.

Reste, Posten u. Remittenden kauft bar, unter Berücksichtigung etwaiger Wünsche über den Weitervertrieb. u. erb. dir. Ang. **Goldstein'sche Buchhandlung**, Frankfurt a. M.

Von Verlegern von Turnliteratur erbitte Prospekte über Neuerscheinungen. Leipzig. **Serig'sche Buchhandlung.**

Buchhändler-Konten

und alle sonstigen Formulare und Geschäftsbücher für sämtliche Zweige des Buchhandels empfiehlt billigt Eßlingen a. N. **Wilh. Langguth.**

Verlagsreste kauft bar **E. Bartels**, Berlin-Weissensee.

Loescher & Co. in Rom

(Inhaber: W. Regenber) liefern prompt und billig direkt und via Leipzig **Italienisches Sortiment** Antiquariat, Akademie-Schriften, Photographien, Karten etc. etc.

Grosses, ständiges Lager der meisten italienischen Verlagsfirmen.

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Unlauterer Wettbewerb im Fachzeitschriftenwesen. S. 8317. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 8319. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 8321. — Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels. S. 8321. — Anzeigen-Teil. S. 8322-8348. — Oratio pro domo. S. 8347. — Das materielle Recht der Pflichtexemplare in Deutschland von Friedrich Wilhelm Pfeiffer. S. 8347. — Kleine Mitteilungen. S. 8348. — Sprechsaal. S. 8348.

- | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|------------------------|----------------------------|---------------------------------------|------------------------------------|-----------------------------------|-------------|----------------------|--------------------------|----------------|-------------------------|----------------------------------|----------------------|------------------|----------------|----------------------|-----------------------|----------------------------|--------------------|--------------------------|-----------------------|----------------|---------------|---------------------------|-------------------|-------------------|------------------------|--------------------------------|----------------------|---------------------------------|-------------------------------|---------------------|--------------------------|--|------------------------|--------------|-------------------------|---------------|---------------|-------------|------------------------|---------------|-------------------|---------------|---------------|--------------------------------|----------------|----------------------------|--|--------------------------------|------------------------------|--------------|---------------------|-----------------------|------------------------------|---------------------|------------------|-----------------------------|------------------|----------------------------|---------------------|------------------------|---------------------------|-------------------|------------------------|----------------------|-----------------------------------|---------------------|-----------------------|------------------------|--------------------------------|---------------------|------------------|------------------|------------------------|-----------------------|-----------------------------------|-------------|------------------------|--------------------|------------------------|--------------------------------------|-------------|----------------|-----------------------|---------------------------------|--------------------------|-----------------------|-----------------------------------|-------------------|----------------------------------|-----------------|------------------|--------------------------------------|-------------------------|-----------------------------------|---------------|-----------------------|----------------------------|-------------|----------------------------|---------------|----------------------------|--------------------|-----------------------------------|-----------|--------------|----------------------------------|----------------|-------------------------|-----------------------|-------------------|---------------------|------------------------------|-------------------------------|------------------------|-----------|-----------------------|-------------------|-------------------|----------------------|--------------------|--------------------------|--------------|----------------------------|----------------------|-------------------------|--------------------------|--------------------|------------------|-------------------|---------------------------|-------------------------------|-------------------|--------------------------|------------------|--------------------------|------------------------------|-----------------------------------|------------------|-------------|---------------|---------------------|--------------|-----------------------|---------------------|-----------------------|------------------------------|---------------|--------------------------|------------------------------|-----------------------|---------------|---|------------------------|-----------|--|------------------------|---------------|-------------------|------------------------------|--------------------|----------------|---------------|-------------------------------------|----------------|-----------------|----------------------------|-----------------|----------------|-----------------------------|-----------------|--------------------------|---------------|----------------------------|-------------------------------|-------------------|---------------|---------------|---------------|--------------------|-------------------------|---------------------|-----------------------|--------------|---------------------|-------------------------|--------------------------------|----------------------------|------------------|--------------------------|----------------------------|---------------------------|--------------------|------------------------|-------------------|--|----------------------|-------------------|----------------------|-----------------------------------|------------------|--|-------------------|-------------------------------------|---------------------|----------------------|----------------------|---------------------|------------------------|---------------------------|------------|----------------|------------------------|---------------|---------------------|-----------------------------|--------------------|--------------|-------------------------------------|----------------------------|---------------------------|--------------------------|-------------------------------|---------------------------------------|----------------|---------------------|--------------------------|-------------------|----------------------|---------------------|-------------------------------|---------------|-----------------------|----------------|---------------------------|
| Ad. Ant. in Gdt. 8340. | Ad. B. in Brn. 8335, 8340. | Ad. Verlagsgesellsch. Athenalon 8344. | Ad. Verlagsgesellsch. in Le. 8326. | Alberti's Hofbuch. in Hanau 8344. | Anner 8337. | Antiqu. Bethel 8338. | Art. Inst. D. Fühl 8327. | Bachmair 8325. | Baedecker in Düß. 8343. | Baedecker'sche B. in Elbf. 8342. | Bengel & Schm. 8339. | Baer & Co. 8341. | Barndorf 8342. | Bartels in Pl. 8338. | Bartels in Weß. 8346. | Barth, J. A., in Le. 8323. | Beder in Mü. 8344. | Behre in Ha. 8335, 8336. | Bermann in Wien 8339. | Bernklau 8337. | Berling 8337. | Bibliothek d. A.-B. 8328. | Böhler & M. 8336. | Bong in Brn. U 2. | Braams in Norden 8337. | Brandes in Hannov. 8335, 8337. | Brecht'sche B. 8344. | Breitkopf & S. in Le. 8342 (2). | Brodhaus, J. A., in Le. 8341. | Brodhaus & P. 8338. | Buchh. d. D. S. B. 8337. | Buchh. d. Diak.-Inst. in Katf. 8340, 8344. | B. Freie Presse. 8323. | Büchle 8322. | Coburg in Rendab. 8339. | Cronbach U 3. | Curtius 8325. | Dames 8339. | Dawinghoff & Co. 8322. | Degener 8331. | Deiter's B. 8342. | Deubler 8335. | Deutide 8322. | Deutscher Sprachenverlag 8322. | Die Vese 8345. | Dietrich, W., in Le. 8322. | Druck u. B.-M.-G. vorm. R. v. Waldheim 8328. | Druk. i Ksieg. sw. Wojc. 8337. | Engelmann, W., in Brn. 8337. | Enßlin 8342. | Euly in Piffa 8337. | Fischer in Jena 8323. | Fischer, F. E., in Le. 8338. | Fischel & Co. 8342. | Föffels B. 8339. | Fod G. m. b. S. 8338, 8340. | Foth Rchf. 8341. | Frände Sort. in Bern 8336. | Frank in Brn. 8336. | Frederking 8336, 8345. | Frentag G. m. b. S. 8335. | Frenschmidt 8345. | Gamber 8337, 8338 (2). | Gast in Herbst 8335. | Geschäftsst. d. A.-B. 8323, 8328. | Gilhofer & M. 8339. | Goerig in Brau. 8337. | Gottlieb in Wien 8342. | Gottschalk in Brn. 8336, 8339. | Goetz in Brn. 8322. | Gräfe & H. 8338. | Grau & Co. 8342. | Gregorius-Buchh. 8322. | Greven in Cref. 8338. | Gropius'sche Buchh. in Brn. 8343. | Groth 8339. | Grunewald-Buchh. 8339. | Grunow & Co. 8346. | Gumperts in Got. 8338. | Gaasenst. & B. A.-G. in Cassel 8345. | Gabel 8328. | Gallauer 8337. | Hartmann in Le. 8339. | Hartung'sche Verl.-Druck. 8328. | Heege in Schweidn. 8343. | Hendel in Halle 8340. | Herder'sche Verh. in Freib. 8326. | Herg in Mü. 8326. | Heß Rchf. in Darmst. 8337, 8344. | Hielscher 8346. | Hiersemann 8338. | Hirschwald'sche Buchh. in Brn. 8337. | Hirt'sche Sortib. 8339. | Hoffmann's Buchh. in Weimar 8340. | H. Köhl 8337. | Hübner in Hamb. 8338. | Jacobi's B. in Burg. 8339. | Jaffe 8337. | Internat. News Comp. 8341. | Jördens 8338. | Jürgensen & H. 8335, 8338. | Jüttner's B. 8338. | Kartogr. Inst. Frentag & P. 8326. | Kay 8339. | Kerler 8327. | Kittler'sche Buchh. in Da. 8337. | Kleinert 8343. | v. Kleinmann & B. 8343. | Krüger in Pass. 8340. | Koch in Mü. 8339. | Köhler in Dr. 8342. | Kochler, R. F., in Le. 8322. | König's Hofbb. in Hanau 8339. | Koepfel in Reut. 8335. | Kok 8344. | Kröger in Anfl. 8344. | Ruhn & Sch. 8337. | Künzi-Voher 8337. | Kummel in Niga 8337. | Langguth 8346 (2). | Lehmann in Zweibr. 8323. | Leuwer 8338. | Lindemann in Hannov. 8338. | Lochwood & Co. 8329. | Lorenz in Le. 8342 (2). | Loesch, Prof. Dr., 8346. | Loesch & Co. 8346. | Lübde & N. 8339. | Lucius, G., 8335. | Ludersdorff'sche B. 8339. | Luppe's Hofbb. in Ball. 8344. | Luzac & Co. 8341. | Marshall in Wiesb. 8329. | Matijinsky 8335. | Mayer, S., in Stn. 8342. | Mayer'sche B. in Salz. 8329. | Mecklenburg, S. R., in Brn. 8341. | Meier & C. 8337. | Meili 8343. | Meihorn 8336. | Mende in Erl. 8337. | Menzel 8341. | Meyer & Reichke 8337. | Moser in Vog. 8337. | Müller in Basel 8337. | Müller, R. J., in Brn. 8338. | Muschel 8344. | Nagel in Brn.-Sch. 8346. | Raumann, C. G., in Le. 8345. | Raumburg in Le. 8346. | Reubner 8335. | Reumann'sche Buchh. in Krf. a. M. 8344. | Reuperts Sortib. 8335. | Rid 8344. | Riederl. d. Ver. z. Verbrg. christl. Sch. in Dr. 8336. | Obertischen's B. 8342. | Pardini 8339. | Parfer & S. 8338. | Passage-Buchh. in Jena 8343. | Perl in Brn. 8336. | Peierlen 8346. | Poetsch 8329. | Protestant. Schriftenvertrieb 8338. | Ramm & S. U 4. | Reichmann 8339. | Reimer'sche B. 8341, 8344. | Reuß & P. 8344. | Rehrfeld 8339. | Rosenthal, L., in Mü. 8335. | Rothacker 8341. | Saunter in Stettin 8343. | Schally 8341. | Scheermessers Hofbb. 8343. | Scheffer in Brn.-Stegl. 8327. | Schneidauer 8337. | Scherer 8338. | Schlapp 8337. | Schmale 8336. | Schmitz & D. 8343. | Schnabel in Vorna 8339. | Schnabel & B. 8343. | Scholz in Mainz 8328. | Schoeg 8342. | Schreitmüller 8336. | Schulz in Burgst. 8345. | Schulze'sche B. in Celle 8344. | Schulze & Co. in Le. 8343. | Schug's B. 8341. | Schuster & Pöffler 8334. | Seemann, S., in Brn. 8339. | Serig'sche B. 8337, 8346. | Siegle & Co. 8343. | Sperling in Stn. 8335. | Spener & P. 8341. | Spezialb. f. Refl. u. Künstlermarken 8346. | Spilmeyer, M., 8328. | Spiro 8335, 8338. | Sponholz Rchf. 8339. | Stechert & Co. in Le. 8337, 8338. | Steinebach 8338. | Stellenvermittlg. d. A. D. B.-Geh. Verb. 8345. | Sternsdorff 8342. | Stiller'sche Hofbuch. in Hof. 8341. | Sturm in Bre. 8342. | Tempky in Wien 8335. | Teubner in Le. 8339. | Teufens Rchf. 8337. | Thieme u. Hadler 8322. | Thomas in Dortmund. 8337. | Thum 8328. | Tichauer 8322. | Tippelmann 8332, 8333. | Trendel 8342. | Trendel & Gr. 8343. | Univ.-Buchh. in Münt. 8341. | Urban in Dr. 8340. | Vahlen 8329. | Verl. d. Dt. Reichs-Adreßbuch 8335. | Verl. d. Dorfbarbier 8325. | Verl. d. Schaubühne 8320. | Co. A.-G. in Gini. 8342. | Waldmar 8337, 8338, 8343 (2). | Wagner'sche Univ.-B. in Innsbr. 8338. | Wahlmann 8345. | Werner in Mü. 8338. | Wilde, G., in Stn. 8323. | Willig's B. 8328. | Winter in Bre. 8337. | Winter in Dr. 8336. | Winter's U.-B. in Adlga. U 1. | Wittmer 8342. | Wangenberg & S. 8342. | Wiffeldt 8344. | Zimmermann in Glog. 8335. |
|------------------------|----------------------------|---------------------------------------|------------------------------------|-----------------------------------|-------------|----------------------|--------------------------|----------------|-------------------------|----------------------------------|----------------------|------------------|----------------|----------------------|-----------------------|----------------------------|--------------------|--------------------------|-----------------------|----------------|---------------|---------------------------|-------------------|-------------------|------------------------|--------------------------------|----------------------|---------------------------------|-------------------------------|---------------------|--------------------------|--|------------------------|--------------|-------------------------|---------------|---------------|-------------|------------------------|---------------|-------------------|---------------|---------------|--------------------------------|----------------|----------------------------|--|--------------------------------|------------------------------|--------------|---------------------|-----------------------|------------------------------|---------------------|------------------|-----------------------------|------------------|----------------------------|---------------------|------------------------|---------------------------|-------------------|------------------------|----------------------|-----------------------------------|---------------------|-----------------------|------------------------|--------------------------------|---------------------|------------------|------------------|------------------------|-----------------------|-----------------------------------|-------------|------------------------|--------------------|------------------------|--------------------------------------|-------------|----------------|-----------------------|---------------------------------|--------------------------|-----------------------|-----------------------------------|-------------------|----------------------------------|-----------------|------------------|--------------------------------------|-------------------------|-----------------------------------|---------------|-----------------------|----------------------------|-------------|----------------------------|---------------|----------------------------|--------------------|-----------------------------------|-----------|--------------|----------------------------------|----------------|-------------------------|-----------------------|-------------------|---------------------|------------------------------|-------------------------------|------------------------|-----------|-----------------------|-------------------|-------------------|----------------------|--------------------|--------------------------|--------------|----------------------------|----------------------|-------------------------|--------------------------|--------------------|------------------|-------------------|---------------------------|-------------------------------|-------------------|--------------------------|------------------|--------------------------|------------------------------|-----------------------------------|------------------|-------------|---------------|---------------------|--------------|-----------------------|---------------------|-----------------------|------------------------------|---------------|--------------------------|------------------------------|-----------------------|---------------|---|------------------------|-----------|--|------------------------|---------------|-------------------|------------------------------|--------------------|----------------|---------------|-------------------------------------|----------------|-----------------|----------------------------|-----------------|----------------|-----------------------------|-----------------|--------------------------|---------------|----------------------------|-------------------------------|-------------------|---------------|---------------|---------------|--------------------|-------------------------|---------------------|-----------------------|--------------|---------------------|-------------------------|--------------------------------|----------------------------|------------------|--------------------------|----------------------------|---------------------------|--------------------|------------------------|-------------------|--|----------------------|-------------------|----------------------|-----------------------------------|------------------|--|-------------------|-------------------------------------|---------------------|----------------------|----------------------|---------------------|------------------------|---------------------------|------------|----------------|------------------------|---------------|---------------------|-----------------------------|--------------------|--------------|-------------------------------------|----------------------------|---------------------------|--------------------------|-------------------------------|---------------------------------------|----------------|---------------------|--------------------------|-------------------|----------------------|---------------------|-------------------------------|---------------|-----------------------|----------------|---------------------------|

(Fortsetzung zu Seite 8318.)

gegenüber »Deutsche Technik« eine Verwechslungsgefahr nach Lage der Verhältnisse vorliegt oder nicht, ist für den hier vorliegenden Fall ohne Einfluß.

Die Verwechslungsgefahr kann für die Firma J. wesentliche Nachteile zur Folge haben; diese Gefahr an sich, insbesondere aber auch, daß bereits Verwechslungen, wie glaubhaft gemacht ist, stattgefunden haben, rechtfertigt die Erlassung der einstweiligen Verfügung nach § 940 der ZPO. Der Widerspruch dagegen war unbegründet und daher das angefochtene Urteil aufzuheben, was die Bestätigung der vom Amtsgericht erlassenen einstweiligen Verfügung zur Folge hatte.

Oratio pro domo.

Wandervogel und Buchhandel.

(Vgl. zuletzt Nr. 187.)

Aus den verschiedenen Andeutungen, die sich in letzter Zeit im Börsenblatt über den Wandervogel fanden, geht hervor, daß noch mancherlei falsche Vorstellungen über diese Bewegung umgehen. Kein Wunder auch, denn eine Bewegung wie die des Wandervogels, die nur im Stillen wirkt und nur auf den ganz, der ihr selbst angehört, wird leicht von Außenstehenden mißverstanden. Eine Kritik klammert sich gern an Außerlichkeiten, und Außerlichkeiten werden gern übertrieben und von Leuten übernommen, die mit der Sache gar nichts zu tun haben. Wer nennt sich nicht alles Wandervogel! Oder wer möchte nicht wenigstens als Wandervogel angesehen werden! Wie wird nicht mit dem Wandervogel geliebäugelt! Da gibt es Wandervogel-Kakao, Wandervogel-Anzüge — »schick sitzend« — und mancherlei anderen Unfug, der nicht aus dem Wandervogel heraus entstand, sondern zu ihm hintwill, weil dabei vielleicht ein Geschäft zu machen ist. Und wenn wir uns in unserem Berufe umsehen, so gibt auch hier die Wandervogel-Literatur ein Beispiel, wie es gemacht wird. Die Viederbücher, die der Wandervogel braucht, sind in einer sehr großen Auflage erschienen und abgesetzt. Das hat zur Folge, daß eine Flut von anderen Viederbüchern erscheint, die jedoch nur den Namen entlehnen, sonst aber keine Berechtigung haben, sich als »besonders für Wandervögel geeignet« hinstellen zu lassen. Schade um Arbeit, Papier und Druck! Zu bedauern der arme Sortimentler, der nun auch auf solchem kleinen Sondergebiet der Literatur mit einer Sturmflut der Erscheinungen zu kämpfen hat.

Nach dieser kleinen Abschweifung will ich zum Wandervogel selbst übergehen in der Hoffnung, daß diese Zeilen auch einige Anregungen geben zur Gehilfen- und Lehrlingsfrage. Ich hoffe ferner, daß Herr Justus Bape, der uns seine feinen Hamburger Briefe beschert, sich dadurch veranlaßt fühlt, mit dem Wandervogel in Verbindung zu treten. Denn wie ich Herrn Bape aus seinen Briefen kennen gelernt zu haben glaube, wird gerade er in mancher Hinsicht sich freuen können über das, was im Wandervogel getrieben wird. Da es hier gilt abzuwehren, will ich einigen Wert auf die Hervorhebung dessen legen, was der Wandervogel nicht ist:

Der Wandervogel ist zuerst einmal nicht ein pädagogisches Institut, zu dem man nur hinzugehen braucht, um die Weisheit zu besitzen, wie man ästhetisch und hochkultiviert leben kann. Der Wandervogel, und das ist festzuhalten, ist gegründet als »Bund für Jugendwandern«. Durch das Wandern auf anspruchslose Art wird dafür gesorgt, daß die Jungen gesund sind und bleiben an Leib und Seele. Diejenigen Lehrlinge und Gehilfen, die Wandervögel sind, werden die Lehren, die sie im Wandervogel empfangen, auch ins Berufliche übertragen. Und die Zahl der brillenträgenden, krummgehenden jungen Leute würde auch im Buchhandel geringer werden, wenn die Zahl der Wandervögel in seinen Reihen größer würde. Wer Liebe hegt zum Jungbuchhandel, der lasse die Wandervögel ruhig Sonntags einmal laufen, schließlich auch einmal am Sonnabend nachmittag, sie werden's ihrem Chef immer lohnen.

Daß der Wandervogel »sich selbst als Lebensreformer bezeichnet«, wie in jenem bernünftigen und besonders für Gehilfen lesenswerten »Leipziger Brief« (Nr. 187) steht, dürfte nicht ganz

zutreffen, denn das Reklamemachen ist, wie schon oben angedeutet, nicht seine Sache. Wichtig allerdings ist es, daß es im Wandervogel eine überaus große Anzahl Schüler und Studenten gibt, denen Alkohol und Zigaretten verpönt sind. Daß Operettensingsang und Stugertum in jeder Form gründliche Absagen erhalten, ist allgemein im Wandervogel.

Im Wandervogel ist alles von selbst gekommen, weil es kommen mußte. Und das Zusammentanzen und -wandern von Buben und Mädchen ist eine ganz natürliche Erscheinung, die übrigens nicht den Umfang erreicht, wie es wohl bisweilen dargestellt wird. Der Wandervogel ist kein Verein, der unreifen Gesellen eine Gelegenheit zur Erfüllung schlechter Gedanken böte, wie er von ängstlichen Gemütern heimlich angesehen wird. Geht hin und seht! Warum denn auch immer große Probleme da sehen, wo es sich um Äußerungen größter Natürlichkeit handelt? Darum nochmals: Geht hin und seht!

Das ist reinste Herzensfreude, die auf den Gesichtern der Buben und Mädels sich ausdrückt, wenn sie auf grünem Plan ihre Volkstänze tanzen. Ich war zu Hause glücklich, ich war glücklich bei meinen Freunden, ich war glücklich im Wandervogel. Wer es miterlebt hat, daß in unserm Jahrhundert der Oberflächlichkeit noch gesunde Jugend wandert, tanzt und singt, so aus vollem Herzen, dem geht eine Hoffnung auf, daß unser Volk wieder gesund werden kann.

Wer darum herumstreichende Wanderer sieht, die ihm nicht gefallen, der frage erst an, ob er es mit Wandervögeln zu tun hat, damit er nicht dem gesunden Baume Schaden tut. Wo das Außerliche betont wird, da kann man gern Verdacht schöpfen. Denn Zigeuner sind die Wandervögel nicht, sie sind auch keine Salon-tiroler mit langen Federn am Hüte, die unter wimmerndem Mandolinengekreisch durch die Gegend ziehen. Geh zum Wandervogel selbst und sieh ihn an. Wer zu alt ist, selbst mithinauszuziehen, der schicke seine Kinder oder seine Lehrlinge und Gehilfen hin, dann wird er an den frischen Erzählungen seine Freude haben und auch für seinen Teil den Wandervogel erleben.

Und ihr Gehilfen selbst! Geht's denn nicht anders, als daß ihr in Bierdunst und Tabaksqualm zusammenkommt, daß ihr eure Feste feiert mit zweifelhaften Theaterstücken, fader Biermusik, mit Kundenrekordvertilgung und Wadeltanz?

Berlin-Wilmersdorf.

R. Erich Brachwitz.

Das materielle Recht der Pflichtexemplare in Deutschland von Friedrich Wilhelm Pfeiffer.

Eine historisch-dogmatische Untersuchung. München 1913. Verlag der M. Rieger'schen Universitäts-Buchhandlung. Preis M 1.20 ord.

Eine kurze Übersicht über die geschichtliche Entwicklung des Rechts der Pflichtexemplare und über die gegenwärtig geltenden Bestimmungen wird vielen willkommen sein, und da meines Wissens eine solche Bearbeitung noch nicht existiert, so darf man sie als etwas recht Nützliches bezeichnen. Der Verfasser führt uns mit Geschick durch die Zeiten der Zensur und der Privilegien und läßt vor unseren Augen die allmähliche Entwicklung des Gedankens der Studienzemplare und der modernen Pflichtexemplare erstehen. Mit Recht bezeichnet er gegenüber dem Gesichtspunkt der Zensur und der Privilegierung den Sammelgedanken als die einzig brauchbare rechtliche Unterlage für die Forderung von Pflichtexemplaren. Diesen Sammelgedanken führt er dann de lege ferenda des näheren aus, nachdem er kurz, aber zuverlässig die geltenden Rechte in den verschiedenen deutschen Bundesstaaten dargestellt hat. Die rechtliche Natur der Pflichtexemplare bezeichnet er nach Art einer Definition mit folgenden Sätzen: »Die Pflichtexemplare sind eine öffentlich-rechtliche Belastung des Eigentums. Sie dienen unmittelbar der Erreichung eines kulturellen Zweckes, der Pflege in bezug auf die heimische Gesamtliteratur. Als Abgabe in Natural und ohne grundsätzlichen wirtschaftlichen Zweck nehmen sie eine eigene Stellung im modernen Staate ein.« Der Verfasser befürwortet aus dem Gedanken der Sammlungspflicht des Staates heraus die reichsgesetzliche Einführung der Pflichtexemplare von Schriftstücken, die an eine staatliche Stelle abzuliefern sind, und er legt gerade auf die Lückenlosigkeit besonderen Wert, die bei den geltenden bundesstaatlich zerstückelten Rechten natürlich nicht gewährleistet ist. Diese Forderung des Verfassers hat gewiß sehr viel für sich, und da er das ganze Institut nach

Art der Enteignung geregelt und den Abgebenden auf Verlangen eine angemessene Entschädigung in Geld zugesprochen wissen will, so wird man auch aus praktisch-wirtschaftlichen Erwägungen seitens der Interessenten jedenfalls nichts einwenden können, es fragt sich nur, ob das staatliche Budget nicht dadurch allzu stark belastet wird. Dies wäre eine Frage, die durch Berechnung gelöst werden müßte. Diese Aufgabe wird nun freilich zum Teil schon durch die ins Leben gerufene »Deutsche Bücherei« erfüllt. Wenn der Verfasser diese Einrichtung um deswillen als nicht gleichwertig betrachtet, weil sie nur die »Literatur« zu sammeln bestimmt ist, nicht aber alle anderen Drucksachen, so möchte ich doch der Meinung Ausdruck geben, daß es in vielen Fällen zu weit führen würde, wenn man, wie der Verfasser will, alle Plakate, Flugschriften, Prospekte, Statuten, Programme, Fabrikordnungen usw. sammeln wollte. Es ist nicht einzusehen, warum man Raum, Zeit und Geld verschwenden soll, um solche oft genug jedes tieferen Wertes entbehrenden Drucksachen zu sammeln, aufzubewahren und zu registrieren. Bei der immer weiter fortschreitenden Ausdehnung der Buchdruckerei und der Benutzung der Presse im Verkehr würde dies ins Uferlose sich verwasfern und eines praktischen Nutzens schließlich bar sein.

Jena.

Dr. Alexander Elster.

Kleine Mitteilungen.

Kunstgewerbetreibender- und Handwerkeritag in Leipzig. — Am 6. September wird der 7. Kongreß deutscher Kunstgewerbetreibender und Handwerker im Rahmen der Leipziger Hausach-Ausstellung stattfinden. Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte: die offiziellen Vertreter des Handwerks, die Unsitten beim Kauf und Verkauf im Kunstgewerbe, Antiquitäten und Kunstgewerbe, die Wirkung der neuen Erlasse auf das Submissionswesen, der unlautere Wettbewerb im Dekorationswesen und die Anregung und Besprechung von Interessenfragen.

Die Frau als Kunsthändlerin. — Im »Epgr. Tagebl.« lesen wir: Dem praktischen Sinn der amerikanischen Frauen ist es anscheinend vorbehalten geblieben, ihrem Geschlecht einen Beruf zu erschließen, für den die Frau in vieler Hinsicht besonders günstige Anlagen mitbringt: den Kunsthandel. In Amerika gibt es bereits eine ganze Reihe erfolgreicher Kunsthändlerinnen; eine der angesehensten von ihnen, eine New Yorker Kunsthändlerin, hat in diesen Tagen während ihrer alljährlichen Europafahrt einem Londoner Journalisten allerlei Interessantes von ihren Erfahrungen erzählt. »Heute kommt es hauptsächlich darauf an, dem Markt in der Bewertung einzelner Kunstzweige und einzelner Künstler ein wenig voranzueilen«, erzählte diese Geschäftsfrau, die als Kennerin den Wettbewerb mit vielen ihrer männlichen Kollegen aufnehmen kann. »Heutzutage gibt es nur noch wenig Gelegenheit, unter der Hand kostbare Kunstgegenstände zu entdecken«. Als ich begann, war es noch nicht so schwer, billig zu kaufen und mit gutem Verdienst zu verkaufen. Ich hatte in meiner Jugend viel in Paris gelebt; als für mich die Frage auftauchte, mich selbst zu ernähren, begann ich allerlei kleine Kunstgegenstände und Antiquitäten zu kaufen. Ich besaß auf diesem Gebiete schon Vorkenntnisse, war mit den meisten großen Sammlungen wenigstens oberflächlich vertraut. Und bald entdeckte ich, daß ich in diesem Berufe zu Wohlstand kommen könnte. Heute verdiene ich durchschnittlich meine 40 000 Mark im Jahre, jährlich komme ich von Amerika nach Europa, streife drei Monate in Italien umher; also daß mein Beruf eintönig wäre, kann ich auch nicht behaupten. Dieses Jahr bringe ich aus Süddeutschland eine Anzahl alter Holzschnitzereien mit nach Hause. Ich habe sie freilich teuer bezahlt, aber sie sind so schön, daß ich weiß: um Abnehmer werde ich mich nicht zu sorgen brauchen. Auch alte Silberarbeiten, alte Schmuckstücke und eine Anzahl alter Kirchengüter, durchweg sehr schöne kunstvolle alte Arbeiten, habe ich dieses Jahr auf meinen Streifzügen ausfindig gemacht. Und da ich bereits einen bestimmten nicht unansehnlichen Kundenkreis habe, weiß ich schon beim Einkauf, welche meiner Kunden für die einzelnen Stücke als Abnehmer in Betracht kommen, so daß mir auch das Risiko nicht allzugroß erscheint.«

Ein internationaler Katholikerkongreß. — Vom 9. bis 12. September findet in Köln ein internationaler Katholikerkongreß statt. Zur Teilnahme haben sich alle altkatholischen Bischöfe und viele Glaubensgenossen aus allen Ländern angemeldet.

In Österreich verbotene Bücher. — Franz Blei, Das Lustwäldchen. Galante Gedichte aus der deutschen Barockzeit. Berlin I. Wilhelm Vorgräber, Verlag Neues Leben. — Geographische Karte mit der Aufschrift »Carta d'Italia del Touring Club italiano«, herausgegeben von L. B. Bertarelli. — Carl of Rochester, So-

dom. Ein Spiel. Leipzig 1909. — Meisterwerke der erotischen Kunst Frankreichs. I. Stück. Henry Monnier von Georges Grappe mit 40 Bildern. Leipzig 1909. — Meisterwerke der erotischen Kunst Frankreichs. II. Stück. Miniaturen von Etienne Forneron mit 40 Bildern. — Die Opale. Blätter für Kunst und Literatur, herausgegeben von Franz Blei. Teil I-IV. Leipzig 1907. — Meursius, Die Frauenzimmerschule in 7 Gesprächen. — Marquis de Sade, Die 120 Tage von Sodom oder die Schule der Ausschweifung. — Guy de Maupassant, Abenteuer einer Pariser Kokotte. — Carlo Dandini, Die Verschwörung zu Berlin. — Maurice Guy Vicomte de Barause, Die lästernen Schwestern. 3 Bde. Leipzig 1910. — Choisy le Conin, Die Grenouillere, ein Mappenwerk in 15 Blättern. — Futilitates, Beiträge zur volkswissenschaftlichen Erotik. 4 Bände. — Michael von Sichy, Liebe, mit einem Vorwort von Dr. H. E. 40 Zeichnungen. Leipzig 1911. — Rubenbacher, Josefina oder Die Geschichte einer wienerischen Dirne, von ihr selbst erzählt. Privatdruck 1906. — Restif de la Bretonne, Anti-Justine (1795). Aus dem Französischen übersetzt von Dr. Martin Jsenbiel. Privatdruck 1905. — Die Richter der Frau Oberst von Guy de Maupassant. Aus dem Französischen übersetzt von Dr. Martin Jsenbiel. Privatdruck 1905. — John Cleland, Fanny Hill oder Die Geschichte eines Freudenmädchens. Privatdruck 1906. — Memoiren einer russischen Tänzerin. Aus dem Französischen übertragen. Privatdruck 1906. — Andréa de Merciat, Les Aphrodites. Thali-priapeische Fragmente. 2 Bände. 1908. — Clément Marot, Epigramme, übersetzt von Margarete Deutler, herausgegeben von Friedrich Freisa. München und Leipzig 1908, Georg Müller. — Louis Pine à l'envers, Serrefesse, parodistische Tragikomödie. Leipzig 1910. — Priaps Normalschule, Die Folgen guter Kinderzucht. Ein kleiner Roman in gefühlvollen und zärtlichen Briefen. Berlin 1789. — Karl Merker, Peter Fendi, 40 erotische Aquarelle in Faksimilereproduktion, mit einem Porträt Peter Fendis von Josef Danhauser. — Josef Prudhomme, Die Lesbierinnen. Ein Dialog. Erste und vollständige Übertragung nach der französischen Originalausgabe von Paul Marain, Leipzig 1909. — Phönix, eine Mappe mit 10 Bildern. — Weiberherrschaft, Die Geschichte der körperlichen und seelischen Erlebnisse des Julian Robinson, nachmaligen Vicomte Ladywood. Übertragung aus dem Englischen von Erich von Verini-Bell. 3 Bde. Leipzig 1909.

Begründung eines amerikanischen archäologischen Instituts in Peking. — Das amerikanische Archäologische Institut sucht sich jetzt Mittel zur Errichtung eines wissenschaftlichen Instituts für Kultur, Archäologie, Sprachen und Geschichte Chinas in Peking zu verschaffen. Bei dem großen Interesse in dem Kreise der großen Sammler für Ostasien ist es zweifellos, daß diese Mittel aufgebracht werden. Welche ungeheuerlichen Schätze an Kunstwerken China und Chinas Boden noch birgt, ist gar nicht abzusehen. Amerika würde, wie die »Ostasiatische Zeitschrift« schreibt, mit der Errichtung eines solchen Instituts einen großen Vorsprung vor allen anderen Mächten haben, wenn es gilt, diese Schätze zu heben. Es ist ein interessantes Zeichen für das, was die Zukunft bringen wird, daß man nun in China, wie einst in Athen und Rom, ein archäologisches Institut zu gründen beginnt.

Eine technisch-wissenschaftliche Abteilung des Verbandes keramischer Gewerke wurde kürzlich im Technisch-Chemischen Institut der Technischen Hochschule zu Berlin-Charlottenburg gegründet. Es sprachen: Prof. Otto R. Witt über Zwecke und Ziele der Abteilung, Geh. Rat Dr. Heinicke über hochfeuerfeste Porzellane und Prof. Dr. Keppeler über weitere Beiträge zur Kenntnis der Tone.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Der Rückentitel.

(Vgl. Nr. 181 u. 191.)

Man stellt die Bücher im Fache von links nach rechts auf, man sucht darin auch von links nach rechts. Geht die Aufschrift auf dem Rücken entlang, so bildet sie eine Zeile, ist dies bei vielen nebeneinander stehenden Büchern der Fall, so folgt Zeile auf Zeile, wie auf einer Druckseite. Wird der Titel von unten nach oben auf den Rücken gedruckt, so liest man eine Reihe von Titelzeilen bequem untereinander, falls man — wie üblich — von links nach rechts weitergeht; ist dagegen der Titel von oben nach unten gedruckt, so muß man die Zeilen übereinander — immer die nächsthöhere — lesen: zum Schaden der Nerven, die so etwas nicht gewöhnt sind. Es ist also der Rückenaufdruck von unten nach oben vorzuziehen.

H. S.



Verlag Siegfried Cronbach / Berlin W. 57

Ⓒ In der vom Verfasser autorisierten und von

Dr. Hanns Heinz Ewers

besorgten deutschen Gesamtausgabe der Werke von

Israel Zangwill

erscheint ein neuer Band, unter dem Titel

Ohne Vorurteil

Preis brosch. 5 M., geb. 6 M.

Der berühmte Autor hat in diesem 400 Seiten starken Bande eine Reihe von Essays und Aufsätzen gesammelt, die ein beredtes Zeugnis von seinem scharfen Blick und seiner weitfassenden Klugheit ablegen. Alle seine Themen sind aus dem pulsierenden Leben unserer Tage herausgegriffen und alle sind — interessant schon an und für sich — durch die geistprühende Behandlung Zangwills zu wahren Leckerbissen für den geworden, der durch die Oberfläche zu dringen wünscht und dem es auf den Kern der Dinge ankommt. Wir greifen auf gut Glück einige Themen heraus:

Kunstzigeuner - Tischrücken - Geistergeschichten - Moderne Sagenbildung - Tod und Ehe - Der Einfluß des Namens - Tafelfreuden - Zur Verteidigung des Glücksspiels - Die Abschaffung des Geldes usw.

Gleichzeitig erscheint in neuer Auflage des gleichen Autors erstes und bekanntestes Werk:

Kinder des Ghetto

2 Bände. Preis komplett brosch. M. 8.—, geb. M. 10.50

Lieferungsbedingungen: In Kommission 30%; bar 40% und 7/6
Je 2 Probe-Exemplare bar mit 50%

Israel Zangwill gilt in England längst als Klassiker. Jedes seiner Werke ist ein „Typ“ für sich und alle seine Schriften sind in gewissem Sinne „Kultur-Dokumente“. Zangwills Werke sind zu allen Gelegenheiten und besonders als Einsegnungsgeschenke zu verwenden und sollten stets dann vorgelegt werden, wenn nicht gerade Romane und auch nicht streng wissenschaftliche Werke, wohl aber Werke von bleibendem Wert gewünscht werden.

BUCHDRUCKEREI RAMM & SEEMANN, LEIPZIG

Maschinen-Zeilensatz ist hervorragend geeignet zur schnellen Herstellung von

Zeitschriften und Belletristik, Schulbüchern, fremdsprachlichen, lexikalischen und sonstigen Werken, von Adressbüchern und Katalogen in vielfacher Mischung der Schriftarten

Die Auswahl in Linotype-Maschinenschriften ist ungemein reichhaltig. Unter ihnen befinden sich zahlreiche moderne Werk- und Künstlerschriften. Mit nachstehenden Proben ergänzen wir die kleine Auswahlkollektion mit der Bitte um Aufbewahrung für vorkommenden Bedarf.

Linotype-Schriftproben:

3. Petit Renata-Antiqua

Die Entwicklung der Buchdrucktechnik hat zu keiner Zeit solch außerordentliche Fortschritte aufzuweisen gehabt wie in den letzten Jahrzehnten. Die Notwendigkeit beschleunigter Drucklegung führte nicht nur zu ausgedehnter Anwendung der Rotationsmaschine auch beim Zeitschriften- und Werkdruck; der Holzschneider oder Xylograph mußte der Chemigraphie und anderen modernen Illustrationsverfahren Platz machen. Von höchster Wichtigkeit jedoch für die Zeitgewinnung war Ottmar Mergenthalers denkwürdige Erfindung der Setzmaschine „Linotype“, durch die das seit Gutenberg geübte Handverfahren in mechanische Tätigkeit verwandelt

4. Korpus Renata-Antiqua

Die Entwicklung der Buchdrucktechnik hat zu keiner Zeit solch außerordentliche Fortschritte aufzuweisen gehabt wie in den letzten Jahrzehnten. Die Notwendigkeit beschleunigter Drucklegung führte nicht nur zu ausgedehnter Anwendung der Rotationsmaschine auch beim Zeitschriften- und Werkdruck; der Holzschneider oder Xylograph mußte der Chemigraphie und anderen modernen Illustrationsverfahren Platz machen. Von höchster Wichtigkeit jedoch

5. Petit Buchfraktur

Die Entwicklung der Buchdrucktechnik hat zu keiner Zeit solch außerordentliche Fortschritte aufzuweisen gehabt wie in den letzten Jahrzehnten. Die Notwendigkeit beschleunigter Drucklegung führte nicht nur zu ausgedehnter Anwendung der Rotationsmaschine auch beim Zeitschriften- und Werkdruck; der Holzschneider oder Xylograph mußte der Chemigraphie und anderen modernen Illustrationsverfahren Platz machen. Von höchster Wichtigkeit jedoch für die Zeitgewinnung war Ottmar Mergenthalers denkwürdige Erfindung der Setzmaschine „Linotype“, durch die das seit Gutenberg geübte Handverfahren in mechanische Tätigkeit verwandelt wurde. Ursprünglich, also in

6. Korpus Buchfraktur

Die Entwicklung der Buchdrucktechnik hat zu keiner Zeit solch außerordentliche Fortschritte aufzuweisen gehabt wie in den letzten Jahrzehnten. Die Notwendigkeit beschleunigter Drucklegung führte nicht nur zu ausgedehnter Anwendung der Rotationsmaschine auch beim Zeitschriften- und Werkdruck; der Holzschneider oder Xylograph mußte der Chemigraphie und anderen modernen Illustrationsverfahren Platz machen. Von höchster Wichtigkeit jedoch für die Zeitgewinnung war Ottmar Mergenthalers

Mit Preisberechnungen stehen gern zu Diensten

Ramm & Seemann • Buchdruckerei • Leipzig